



JAHRESBERICHTE 2014/2015

zum Sportkreistag am 4. März 2016 in Rainau-Buch

STARKE INHALTE

**WIR BEWEGEN ZUKUNFT
IM LÄNDLICHEN RAUM!**



Informationen für den Sportkreistag 2016 aus den Jahren 2011 bis 2015

Sportkreis Ostalb am 04.03.2016 WLSB Vertreterin: Elvira Menzer-Haasis					
	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Mitglieder	126.006	125.109	124.308	123.963	122.049
Anzahl der Vereine	356	355	354	357	356
0 - 300 Mitglieder			234	238	238
301 - 800 Mitglieder			73	72	72
801 - 2000 Mitglieder			45	44	43
über 2000 Mitglieder			2	3	3
Beitragsrückfluss an den Sportkreis	27.415,44 EUR	28.421,82 EUR	28.241,85 EUR	28.175,63 EUR	31.020,62 EUR
Verleihe Ehrungen	In der Statistik (Bronze, Silber und Gold) wurden diejenigen Ehrungen erfasst, die uns von Seiten des Sportkreises gemeldet wurden.				
Bronze	23	30	25	32	23
Silber	47	35	11	20	15
Gold	9	3	4	8	8
Übungsleiter					
Anzahl Vereine		205	213	212	siehe Anmerkung!
bezuschusste Lizenzen					
ausbezahlter Zuschuss	439.334,55 EUR	432.493,65 EUR	429.267,15 EUR	447.561,45 EUR	
Sportgeräte					
gestellte Anträge	23	18	17	24	siehe Anmerkung!
ausbezahlter Zuschuss	28.140,00 EUR	27.960,00 EUR	24.540,00 EUR	35.430,00 EUR	
Sportstätten					
gestellte Anträge (Antragsdatum 01.01.-31.12.)	10	24	22	22	siehe Anmerkung!
ausbezahlter Zuschuss (auch für aus den Vorjahren gestellte Anträge)	63.335,00 EUR	509.195,00 EUR	172.220,00 EUR	389.071,00 EUR	
Kooperation „Schule u. Verein“	SJ 2011/2012	SJ/KigaJ 2012/13	SJ 2013/2014	SJ 2014/2015	SJ 2015/2016
gestellte Anträge	207	222	226	234	224
bewilligte Anträge	158	214	199	194	200
bezuschusste Anträge		179	166	175	
ausbezahlter Zuschuss	48.800,00 EUR	65.040,00 EUR	60.410,00	60.520,00 EUR	siehe Anmerkung!
Kooperation „Kiga-Verein“			KigaJ 2013/2014	KigaJ 2014/2015	KigaJ 2015/2016
gestellte Anträge			17	28	28
bewilligte Anträge			17	24	20
bezuschusste Anträge			15	23	
ausbezahlter Zuschuss			6.900,00 EUR	10.580,00 EUR	siehe Anmerkung!
Sportabzeichen	1624	1667	1440	1516	siehe Anmerkung!
Anmerkung: Die nicht ausgefüllten Felder in 2015 sind in der Bearbeitung und im Verfahren noch nicht abgeschlossen					

Inhalt

Termine 2016	2	Miteinander im Sport	38
Einladung zum Sportkreistag	4	Koordinierungsstelle Ganztagschule	40
Programm und Tagesordnung	5	Ehrungsliste 2014	42
Gedenken	6	Ehrungsliste 2015	44
Der Sportkreis Ostalb in der Sportorganisation	7	Verdienstmedaillen 2014	45
Grußwort Landrat Klaus Pavel	8	Verdienstmedaillen 2015	45
Grußwort Bürgermeister Christoph Konle	9	Ehrenbrief für Georg Rieg	46
Unser Gastgeber am Sportkreistag	10	Eigenverantwortlichkeit im Ehrenamt	47
Geistlicher „Input“	12	Ehrungskultur, Anerkennungskultur, Ehrenamtskultur und Wertschätzung	48
Bericht des Vorsitzenden Manfred Pawlita	14	Tipps zu Ehrungen	49
Der Solidarpakt III	18	Bericht des Sportabzeichen-Referenten Gerhard Steinhilber	51
Bericht des stv. Vorsitzenden Jugend Dieter Popp	19	KISS	54
Bericht der stv. Vorsitzenden Frauen Conny Sanwald-Frösch	22	Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb	56
Bericht der stv. Vorsitzenden Gesellschaftliche Entwicklung Moni Eberle	26	Die größten Sportvereine im Sportkreis Ostalb	68
Kassenbericht 2014 des stv. Vorsitzenden Finanzen Gunnar John	32	Bestandserhebung der Sportarten im Sportkreis Ostalb	69
Kassenbericht 2015 des stv. Vorsitzenden Finanzen Gunnar John	34	Sportforum Ostalb – Rückblick	70
Bericht des stv. Vorsitzenden PR/Marketing Achim Apel	36	6. Sportforum Ostalb	71
Wer beeinflusst uns in unserer Kommunikation?	37	Impressum	72

Wichtige Termine in 2016

Grundsätzlich bitten wir um Anmeldung per Mail bei unserer Sportkreisgeschäftsstelle: geschaeftsstelle@sportkreis-ostalb.de

11. Frauentreff „Frauen – Sport und mehr“

Mit Schwung in den Frühling

Termin: 19. März 2016

Wo: Kochertalmetropole in Abtsgmünd

Beginn: 9:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

„50 – na und ?!“

Leintalwanderung mit Besuch der „Scheune“ (optische Phänomene) in Leinroden

Termin: 22. April 2016

Seminar Steuern und Finanzen I

Neues aus dem Bereich Steuern für Vereine

Referent: Horst Lienig

Termin: 19.05.2016

Wo: Besprechungsräume der TSV Halle, 73460 Hüttlingen, Bärenhaldenweg 5

Beginn: 19.00 Uhr

WLSB-Landessportbundtag

„Starke Vereine gestalten Zukunft“

Termin: 04.06.2016

Ganztags ab 09.00 Uhr – gewählte Delegierte des Sportkreises Ostalb

Wo: SpOrt Stuttgart

„50 – na und ?!“

Vortrag von Herrn Proske zum Thema „Demenz“

Termin: 04. Juni 2016

Seminar „Vereinsbesteuerung“

Gemeinsam mit dem WLSB und dem Fußballbezirk Kocher-Rems

Termin: 08. Juni 2016

Wo: Besprechungsräume der TSV Halle, 73460 Hüttlingen, Bärenhaldenweg 5,

Beginn: 19:30 Uhr

6. Sportforum Ostalb

Termin: 11. Juni 2016

Wo: Landratsamt Ostalbkreis Aalen, Großer Sitzungssaal

Wann: 16:30 Uhr

„Ehrenamtliche gewinnen –

Ehrenamt im Sportverein – ein Auslaufmodell?“

Referent: Prof. Dr. Ansgar Thiel,

Direktor des Instituts für Sportwissenschaft der Uni Tübingen

Vorstellung der Ergebnisse der Vereinsbefragung zum Thema „Übungsleiter in den Sportvereinen“

Dipl.-Sportwissenschaftlerin Elena Hafner, Aalen-Wasseralfingen

Ehrungen der am Sportkreistag 2016

ausgeschiedenen MitarbeiterInnen –

Ehrenmitgliedschaft und weitere Ehrungen

„50 – na und ?!“

Wanderung um Degenfeld mit Besichtigung der neuen Schanze

Termin: 16. Juli 2016

Seminar „Ehrenamtliche Gewinnen“

Gemeinsam mit dem WLSB und dem Fußballbezirk Kocher-Rems

Termin: 21. Juli 2016

Wo: Besprechungsräume der TSV Halle, 73460 Hüttlingen, Bärenhaldenweg 5,

Wann: 19:30 Uhr

„50 – na und ?!“

Wanderung um Gschwend
mit Besichtigung des Hagbergturms
Termin: 24. September 2016

**„Fit und gesund Kongress“
des Turngau Ostwürttemberg**

**Durch unseren Sportkreis Ostalb
erstmalig mit einem Kongressteil
„Überfachliche Themen für Führungskräfte
unserer Sportvereine und unserer Sportarten“**

Termin: 08. Oktober 2016
Wo: Location und genaue Uhrzeiten,
sowie die genauen Inhalte werden
noch bekannt gegeben

„50 – na und ?!“

Vortrag von Herrn Röhrle zum Thema
„Wie entsteht eine Wettervorhersage?“
Termin: 08. Oktober 2016

Seminar Steuern und Finanzen II

Neues aus dem Bereich Steuern für Vereine

Referent: Horst Lienig

Termin: 11.10.2016

Wo: Besprechungsräume der TSV Halle,
73460 Hüttlingen,
Bärenhaldenweg 5

Beginn: 19.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen
und eventuelle Änderungen aktualisiert
unserer Website und unserem Facebook-Auftritt
sowie der Tagespresse.

Sportkreis Ostalb

Wiener Straße 6

73430 Aalen

Telefon: 0 73 61/9 75 48 09

E-Mail: geschaeftsstelle@sportkreis-ostalb.de

Internet: sportkreis-ostalb.de

Einladung zum Sportkreistag am 04.03.2016 im Schützenhaus des Schützenvereins Buch



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde in den Sportvereinen und Sportfachverbänden, liebe Gäste, geschätzte Partner des Sportkreises Ostalb, sehr geehrte Damen und Herren!

Am Freitag, den 04.03.2016, sind die Vereine und Fachverbände im Sportkreis Ostalb aufgerufen, mit Ihren Delegierten am Sportkreistag des Sportkreises Ostalb teilzunehmen.

Unsere Mitgliederversammlung beginnt um 19.00 Uhr im Schützenhaus in Rainau Buch.

Wir vom Sportkreis Ostalb erwarten 9 Tage vor der Landtagswahl in Baden-Württemberg, dass möglichst viele Mitglieder und ebenso viele Gäste den Weg in die schöne Gemeinde Rainau finden werden. Der Schützenverein Buch, der in diesem Jahr die Ausrichtung übernommen hat, unterstützt uns mit seinem bekannt großen und großartigen Engagement an diesem Sportkreistag und für das leibliche Wohl während der Versammlung ist sicherlich bestens gesorgt. Dafür sei an dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön gesagt.

Wieder einmal wollen wir am Sportkreistag 2016 von der „Grußwortrunde“ weg: wie schon 2010 auf dem Sportkreistag in Ruppertshofen möchten wir ein „Talk mit Gästen aus Sport und Politik“ machen: Eine Runde in Sesseln auf der Bühne, gleich nach der Begrüßung und dem Totengedenken. Diese wird ein zentraler Inhalt des Sportkreistages 2016 sein.

Mit Thomas Ringhofer und Ralph Wild konnten wir zwei Journalisten gewinnen, die diese Fragerunde moderieren werden.

Nur 9 Tage vor der Landtagswahl Baden-Württemberg wollen wir uns dabei nicht nur mit Landespolitik beschäftigen, sondern ganz allgemein mit den unsere Sportvereine und unsere Sportarten berührenden Themenfeldern. Mit den so vielfältigen Herausforderungen für unsere Sportvereine und den Chancen, die sich dabei bieten. Welche Antworten kann uns die Politik dabei geben, welche Hilfestellungen benötigen wir?

Wir werden also keine externen Referate wie vor zwei Jahren haben, aber einen ehrlichen und offenen, bestimmt auch sehr spannenden „Talk Politik und Sport“.

Nach der Talkrunde werden wir mit dem parlamentarischen Teil beginnen.

Einige hochverdiente Persönlichkeiten des Sports werden aus ihren Funktionen im Sportkreis ausscheiden. Auf Grund der vielen und einschneidenden personellen Wechsel werden wir unserem Sportkreistag dieses Mal keine Ehrungsfeier vorweg stellen. Wir werden nach unserem Sportkreistag eine separate Ehrungsfeier durchführen. Zumal wir damit rechnen dürfen, dass der (zuständige) Sportkreistag der Ernennung weiterer Ehrenmitglieder zustimmen wird. Alle Ehrungen zusammen genommen würden im Rahmen einer würdigen Ehrungskultur und ob der Verdienste und der Anzahl der zu ehrenden Personen jeden zeitlichen Rahmen sprengen, so haben wir dies einstimmig im Sportkreisausschuss beschlossen.

Auch wegen der Referenzerweisung gegenüber den ausscheidenden langjährigen ehrenamtlich tätigen Persönlichkeiten und wegen der dafür zur Wahl stehenden neuen MitarbeiterInnen, hoffen wir auf einen ausgesprochen guten Besuch des Sportkreistages 2016.

Die Ausgabe der Stimmkarten für die Delegierten wird bereits ab 18.00 Uhr im Schützenhaus Buch stattfinden.

Zum Sportkreistag 2016 darf ich namens des Sportkreisvorstandes, namens aller Mitglieder des Sportkreisausschusses und ebenso persönlich sehr herzlich einladen.

Alle Gäste, alle Delegierten, sind uns in Rainau-Buch auf das Herzlichste willkommen.

Manfred Pawlita
Vorsitzender des Sportkreises Ostalb

Programm und Tagesordnung

19.00 Uhr

- Sportlicher Auftakt
 - Begrüßung
 - Totengedenken
 - Talk mit Gästen aus Politik und Sport
- Moderation: Thomas Ringhofer und Ralph Wild

ca. 20.00 Uhr

Formale Tagesordnung – Parlamentarischer Teil

1. Der ausrichtende Verein SV Buch und die Gemeinde Rainau stellen sich gemeinsam vor
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des stv Vors. Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung
7. Wahlen
 - 7.1. SK Vorstand
 - 7.2. SK Ausschuss
 - 7.3. SK Kassenprüfer
 - 7.4. Delegierte zum Landessportbundtag am 04.06.2016 in Stuttgart
 - 7.5. Wahl eines Vereinsvertreters für die Vollversammlung der Sportkreise und Vereine im WLSB
8. Anträge
 - 8.1. Ernennung von Ehrenmitgliedern
 - 8.2. Weitere
9. Festlegung des Tagungsortes des Sportkreistages 2018 (Wir suchen noch nach einem Ausrichter für das Jahr 2018).
10. Sportliche Schlussdarbietung
11. Schlusswort

Im Anschluss an den Sportkreistag sind alle Gäste und Delegierten zu einem Imbiss eingeladen.

Zum Gedenken

*„Tröste Dich, die Stunden eilen,
Und was all dich drücken mag,
Auch das Schlimmste kann nicht weilen,
Und es kommt ein andrer Tag.“*

*In dem ewgen Kommen, Schwinden,
Wie der Schmerz liegt auch das Glück,
Und auch heitre Bilder finden
Ihren Weg zu Dir zurück.*

*Harre, hoffe. Nicht vergebens
Zählst du der Stunden Schlag:
Wechsel ist das Los des Lebens,
Und es kommt ein andrer Tag.“*

Theodor Fontane

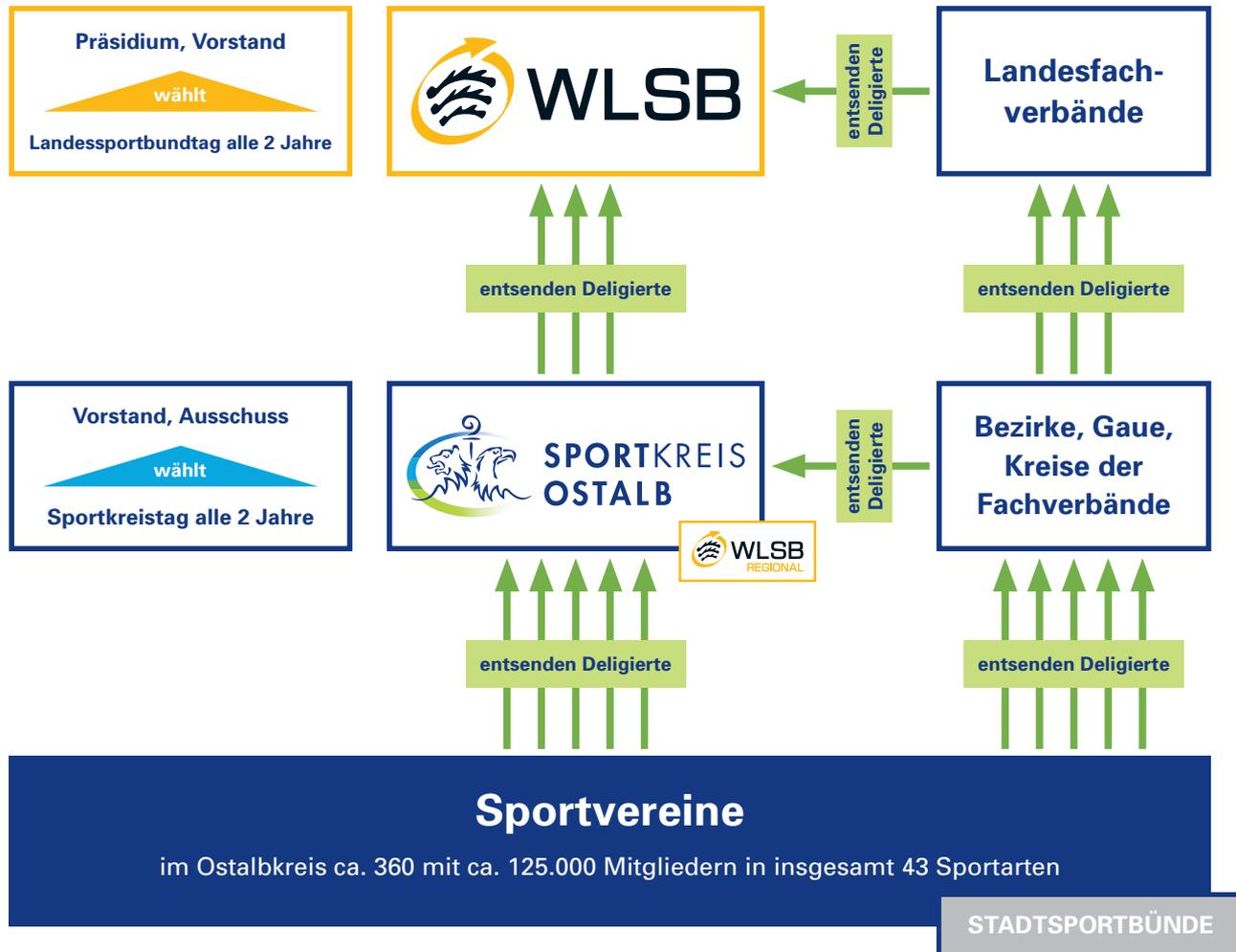
Stellvertretend für alle Verstorbenen Sportfreunde
seien genannt

Holger Szczegulski
1. Vors. des Stadtverbandes
für Sport und Kultur Wasseralfingen

Bernhard Jakob
1. Vors. des VFL Neunheim



WIR – Unsere Vereine und unser Sportkreis Ostalb im System Organisierter Vereinssport



Landrat Klaus Pavel



Herzlich Willkommen

Zum Sportkreistag am 4. März 2016 im Schützenhaus in Rainau-Buch grüße ich die Vertreter der Sportvereine des Ostalbkreises, den Vorstand des Sportkreises und alle Gäste sehr herzlich.

Bereits der geplante Ablauf dieses Sportkreistages macht deutlich, dass der Sportkreis Ostalb und die Vereine im Landkreis ausgetretene Pfade verlassen wollen und neuen Wegen aufgeschlossen gegenüber stehen: statt der üblichen Grußworte wird wieder ein Podiumsgespräch stattfinden, das die breit gefächerten Herausforderungen, denen sich die Sportvereine stellen müssen, beleuchten soll. Auf die Diskussion und die hieraus entstehenden Impulse bin ich sehr gespannt.

Denn wir wollen im Ostalbkreis auch weiterhin Spitzensportlern, die ihren Sport auf Weltklasseniveau ausüben, eine Heimat bieten, ebenso wie beispielsweise der Generation 50plus, die aktiven Gesundheitssport betreiben möchte. Kindern und Jugendlichen soll die Freude an Bewegung vermittelt werden, gerade auch vor dem Hintergrund der immer größer werdenden Herausforderung für Sportler und Übungsleiter, Schule, Beruf, Freizeit und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen.

Der Sportkreis Ostalb hat einen Prozess angestoßen, der sicherlich beispielgebend über den Ostalbkreis hinaus sein wird. Mein Dank gilt allen, die sich hier mit Offenheit, Kreativität und zeitlichem Engagement einbringen, um die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine im Ostalbkreis zu gestalten.

Ebenso möchte ich allen danken, die sich in den Vereinen engagieren und die einen wertvollen Dienst für die Gemeinschaft in unserem Landkreis leisten.



Ihr
Klaus Pavel
Landrat des Ostalbkreises

Bürgermeister Christoph Konle



Liebe Gäste

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Jahr Gastgeber des Sportkreistages sein dürfen, zu dem ich Sie alle ganz herzlich bei uns willkommen heiße.

Rainau bietet Wasser, Rainau bietet Limes und Rainau bietet mehr. Ein Teil dieses „mehr“ sind unsere tollen Vereine.

Vereine sind das Herz und die Seele einer jeden Gemeinde. Hier wird Sport gemacht, Kultur gepflegt und Begegnungen geschaffen. Deshalb ist es wichtig, dass eine Gemeinde funktionierende Vereine hat.

Unsere Gesellschaft ist im Wandel und die Bereitschaft im Verein aktiv zu sein und Verantwortung zu übernehmen schwindet spürbar. Mehr Bürokratie, verändertes Freizeitverhalten und bezahlbare Konkurrenzangebote machen unseren Vereinen zu schaffen.

Aus diesen Gründen müssen die Strukturen dem Wandel der Zeit angepasst werden. Der Olympiasieger im Dressurreiten Carl Josef Neckermann sagte einst „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“.

Ein Sprichwort dem sich unsere Vereine heute mehr denn je ausgesetzt sehen. Vereine sind deshalb aufgefordert sich zu professionalisieren.

Die Sportvereine in Rainau haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht und im Jahr 2015 einen moderierten Sportentwicklungsdialog durchschritten welcher in 2016 zum Vereinsentwicklungsdialog weiterentwickelt wird. Im Miteinander aller Vereine wollen wir so unsere Zukunft gestalten, in dem wir Organisationsstrukturen straffen und vereinfachen, vorhandene Infrastruktur stärken und unsere Angebote aufrechterhalten und besser zugänglich machen.

Ziel ist es unsere Verantwortlichen zu entlasten, um Neue gewinnen zu können und somit die Vereine zu stärken.

Die Zukunft heißt „Kooperation“ und im Miteinander arbeiten, davon bin ich überzeugt. Hierzu ist es wichtig, dass auch die Politik ihren nötigen Beitrag leistet und den Vereinen und den vielen Ehrenamtlichen ihre volle Unterstützung zusagt und auch leistet.

Ein Sportkreistag kann hierzu die nötigen Signale senden. Ich wünsche Ihnen deshalb gute Gespräche und Beratungen im Kreise der Sportfamilie und Ihnen und Ihrem Verein alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Grüße

Ihr
Christoph Konle
Bürgermeister



Unser Gastgeber am Sportkreistag 2016

Der  mehr als nur ein
Schützenverein



400 Mitglieder Präzision Toto-Lotto Sportjugendförderpreis
Ausgebildete Trainer Jugendbeirat **2 Multi-Funktionshallen**
HalleBin Turnier **Lichtgewehr** Überdachte KK-Anlage
Theaterbühne 2te Bundesliga Vollelektronische Schießstände
Schnupperschießen Konzentration **Biergarten** Moderne Küche
Jugendtraining Vereinsbeirat Wirtschaft mit Nebenraum
Facebook **Vereinsausflug** www.schuetzenverein-buch.de



GESUNDNAH

Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – für Sie und Ihre Gesundheit.

AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg · aok-bw.de/owb

2611_005008 - 12/14 - Schloss Kapfenburg | Foto: www.peterbeck.de

Gedanken von Pfarrer Johannes Waldenmaier

Sport-Politik und Sportlichkeit! Ist alles fair und ethisch in Ordnung?

*Keine Frage – ohne Organisation gibt's Chaos pur!
Doch wie organisiert man, frag ich mich nur,
dass im Sport-Ethischen Bereich
handeln Funktionäre und Sportler gleich?*

*Es kann ja nicht sein, dass den Einen wird Fairness abverlangt,
während der Andere ohne Moralbewusstsein zulangt.
Und weil mehr und mehr aufkommt, wer alles hat gepatzt,
ist die Leitliniengabe der Funktionärssebene angekratzt.*

*Da wird im Regelsinne „unsportlich“ gehandelt.
Man fragt sich: Wie haben die sich verwandelt,
dass jetzt wird straftatbestandlich bei denen gefahndet,
die sich dann wundern, dass man solch „Bagatellen“ ahndet?*

*Dem Otto-Normal-Verbraucher macht man klar:
Bekommst du mehr als 5 Euro in bar,
kannst du schon rechnen mit Steuer- und Bestechungsproblemen,
deshalb darfst du wertvollere Geschenke nicht annehmen!*

*Doch beim Weltverband Fifa wandern galant
Mal auch 2 Millionen Franken zur andern Hand.
Weil vor Jahren schon mündlich zugesagt,
geht's ohne Quittung. Ich find's gewagt,*

*sich dann aufzuführen als Opfer, dem angekratzt die Ehre,
weil solch ein Verhalten doch nicht anrühlich wäre.
Überhaupt sei über sie nicht zu richten,
erfüllten sie ja nur ihre ausgemachten Pflichten.*

*Wo bleibt da Anstand und Sitte fragt zurecht die Ethik-Kommission
Und lässt sie nicht ungeschoren kommen davon.
Ethik gibt es, solange die Menschheit besteht,
weil das Miteinander nicht ohne Anstand geht.*

*Ob man da spricht von ‚Sitte‘ und ‚Moral‘
In alter Begrifflichkeit ist mir egal.
Heute wird mehr von ‚Anstand‘ und ‚Wertschätzung‘ gesprochen,
der Anspruch, der besteht aber ungebrochen,*

*dass lauterer Denken, lauterer Handeln fördert,
und nur mit lauterer Gesinnung man ‚sportlich‘ werdet.
Vorbilder, von denen man bisher war angetan,
denen hängt nun ein Rattenschwanz an;*

*dass sie haben geschoben und getrickst,
und das auch noch kaschiert haben, macht's verflixt.
Dabei geht es immer nur um den Wert ‚Geld‘,
als ob's keine Andere gar Wichtigere gLib auf der Welt.*

*Eines aber will mir im Vergleich zu denen armen Tropf,
nicht so recht gehen hinein in meinen Kopf:
Warum ist deren Gefühl für Geldwerte so verdreht,
dass sie denken, ohne finanzielle Anreize nix geht?*

*Die bezeichnen, was mein Lebensbruttoarbeitsverdienst ist,
als eine Kleinigkeit, Farce, als ein Häufchen Mist?
Da muss ich sagen: eine gesunde Realitätsrelation
Geht solch abgehobenen Lenkern und Planern schon davon!*

*Da braucht man sich dann nicht empören,
dass die normalen Leute sich an solchen stören,
die derart Sportimagepflege betreiben.
Darum sagen sie: wir lassen es lieber bleiben,*

*Geld zu pumpen in große Welt-Sport-Attraktionen.
Die Einschränkungen für uns im Vergleich zum Ruhm sich nicht lohnen.
So wurden denn, wir haben es erlebt,
Bewerbungen für Olympia glatt abgelehnt.*

*Die Leute stört übertrieben präsentierte Arroganz.
Mehr Transparenz und Ehrlichkeit führen zur Akzeptanz.
Da, glaub ich, muss unsere Fußballwelt
Schauen, dass das Gehabe mit dem vielen Geld*

*Nicht vertreibt die Freude an diesem Spiel, die Lust,
nicht überhand gewinnt Verdruss und Frust.
Der Schiedsrichter schwimmt als kleiner Amateur,
nicht im Geldstrom der Großen, doch das ist kein Malheur.*

*Er sitzt eher an einer Quelle, einem kleinen Rinnsal,
das sag ich euch allen hier im Saal:
Wir können froh sein, dass der krank machende Virus uns hat noch nicht angesteckt,
weil man an einer kleinen Quelle, was später groß wird, entdeckt.*

*Da entspringt Neues, Wertvolles aus ungeahnter Tiefe,
wofür man sich manche Hacke gern abliefe.
Wir dürfen uns an einer Quelle wissen, können den Sport überschwemmen,
der zu kämpfen hat mit vielen Problemen.*

*Wir können einbringen: Fairness statt Arroganz,
sportliches Miteinander und Akzeptanz,
sorgen mit bei der Spiel-Organisation,
und Freude am Fußballsport ist unserer Leistung Lohn.*

*Wir sind in ganz anderem Maße reich,
bei uns gilt das Regelwerk für alle gleich!
Drum sehnt euch beim Pfeifen nicht nach mehr Geld,
sondern dient dem Wertvollen in der Sport- und Fußballwelt.*

Bericht des Vorsitzenden Manfred Pawlita



Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde!

Was macht es aus, dieses 2014 und dieses 2015? Schauen wir auf die Highlights. Dabei mache ich es mir einfach und verweise sehr gerne auf die Berichte – Jugend, Frauen, gesellschaftliche Entwicklung, deutsches Sportabzeichen – einfach nachlesen und Revue passieren lassen.

Aus meiner Sicht darf ich ein paar wenige Anmerkungen machen, quasi ein bisschen kommentieren und weitere Gedanken unterbringen, dabei besonders herausstellen:

Klar das 10. Jahr „Frauen Sport und mehr“-Jubiläum! Klasse! Danke allen, die sich engagieren. Meine Anmerkung dazu: wir halten im SKO fest am Thema Frauen. Wir brauchen NOCH keine/n Gleichstellungsbeauftragte/n. Vielmehr sind wir überzeugt, dass wir da immer noch so viel Nachholbedarf haben, dass wir das Thema „Frauen“ so stehen lassen wie es ist!

„50 – na und?!“

... feierte ebenso Geburtstag, den 5.! Und eine super gute 3. Reise „Sport trifft Geschichte(n)“ ins Elsass. Zum Projekt, das ein Angebot geworden ist, sage ich nur: es ist Vorbild für alle, die bereit sind neue Angebote zu generieren. Offen für alle, das Thema Sport und Bewegung im Mittelpunkt, und dennoch abgerundet Kultur, Reisen, andere nicht sportive Inhalte, Bildung... Wir gehen über unsere Organisationsgrenzen Sport hinaus.

Übrigens – beide Themenfelder werden maßgeblich von Projektgruppen „gearbeitet“.

Die „sportive“ Jugendarbeit

lebt von der Aufmerksamkeit eines Sportjugendförderpreises – oder? Doch Preise sind nicht das allein selig machende, zumal die Ostalb-Sportvereine sich dezent mit Bewerbungen der verschiedenen Ausschreibungen zurückhalten. Bei Preisen ist es wie immer: Es geht um die Darstellung dessen, was wir Gutes tun. Ganz selbstverständlich. Tag für Tag, in den Sporthallen, auf den Sportplätzen. Davon auszugehen, dass jeder von meiner tollen Arbeit weiß, reicht in diesem Jahrhundert leider nicht mehr aus. JA: Wir sozialisieren, wir vermitteln Werte, wir sind gerade im Kinder- und Jugendsport so sehr gemeinnützig unterwegs! Preise sind das Eine. Viel, viel wichtiger ist dabei das stete Darstellen der eben nicht selbstverständlichen tagtäglichen Leistung in unseren Sportvereinen und in den Sportarten.

Das Bundeskinderschutzgesetz ist inhaltlich klar und richtig. In dem, was es uns Ehrenamtlichen formal an Arbeit abverlangt, schon nicht mehr so einfach. Nun gut – wir werden das Formale so schnell nicht ändern können. Da wirken andere Kräfte. Und nur am Formalen ist Kritik zu üben. Inhaltlich können wir die Voraussetzungen leichtestens erfüllen. Machen wir es uns also zu Eigen und machen ein Qualitätssiegel daraus. Eines, das wir schon haben. Bringen wir ein Präventionskonzept und die schon vorhandene Selbstverpflichtung einfach zu Papier und leben es dann wie bisher schon. Hier und da mit mehr „Bewusstheit“ – das ist gut so! Es geht uns im tagtäglichen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen um das Kindeswohl. Unsere WLSB Jugend – unsere WSJ kann so gut Hilfestellung bieten, wie niemand anderes! Also schreiben wir es fest.

Mit unserem Sportabzeichen-Aktionstag

... haben wir erstmalig in einer solch konzentrierten Aktion Neuland betreten und schon auch ein wenig Lehrgeld gezahlt. OK. Was uns aber freuen darf ist die

Tatsache, dass wir über 100 erstmalige „Mitmacher – Sportabzeichengewinner“ hatten. Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer die gesagt haben, „da mache ich mit!“ – zum ersten Mal. Wir werden dran bleiben. Nachlegen! Was wir als Ehrenamtliche im Sportkreis leisten können, werden wir leisten. Und wir wünschen uns, dass unsere Schulen im Ostalbkreis noch besser mitmachen. Es geht um unsere Kinder, Jugendliche. Es geht dabei nicht nur darum, dass wir mehr Sportabzeichen erreichen wollen. Es geht vielmehr darum, dass wir zu Sport und Bewegung zu animieren haben.

Sport ist gesund

... und tut mehr denn je Not. Die Zahlen im Kinder- und Jugendbereich, die die Krankenkassen als „Alarm-signal“ immer wieder veröffentlichen, belegen leider, dass es *nicht zu viel* Sport gibt, sondern leider immer weniger. Jeder mag sich selber überlegen, wie er ein kleines Stück beitragen kann, dass Sport und Bewegung als Synonym für Gesundheit stehen. Das gilt für die Seite des demografischen Wandels, der uns immer weniger Kinder bringt und sowieso für den Teil des DW der viele fittere Ältere bringt.

Wenn wir die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen ansprechen, dann sind wir sehr schnell beim Thema Bildung: Ganztagschulen sind keine Zeiter-scheinung mehr, sondern schulischer Alltag. Über kurz oder lang werden sie **die** Schul-„form“ sein. Bringen wir uns als Sportvereine ein – so schwer das ist. Die Koordinierungsstelle unseres Sportkreises leistet dabei gerne Hilfestellung. Unsere Überlegungen gehen noch ein Schritt weiter. Wir prüfen sehr ernsthaft die Idee, wie ein Übungsleiterpool funktionieren kann. Gemeinsam mit dem Turngau Ostwürttemberg sind wir auf diesem Weg (*mehr dazu am 06. Sportforum Ostalb am 11.06.2016 ab 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Ostalbkreis in Aalen*).

Landesgartenschau 2014

Das 2014er Highlight in unserem Ostalbkreis war zweifelsfrei die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Klar – da gibt es keine zweite Meinung. Chapeau an die älteste Stauferstadt! Wir waren als Sportkreis Ostalb mit dabei. Zwei Sportkreisgalas im Juli an zwei aufeinanderfolgenden Tagen: vom allerfeinsten, zweimal ein prop-penvolles Zelt – oben im Himmelsgarten. Zweimal ein begeistertes Publikum. Und im Jubeljahr von Ellwangen haben wir dann in der Rundsporthalle im Dezember 2014 „nachgelegt“. Und in 2015 folgte, quasi als weiter-er Höhepunkt in dieser Kette die Weltgymnaestrada in Helsinki. Wenn von rund 2000 deutschen Teilnehmern in Finnland über 140 aus unserem Ostalbkreis eingeladen waren, macht mich das stolz. Ich habe mich sehr gefreut, dabei sein zu können. Mit allen Ostälblern. Und es spricht für unseren heimischen Landstrich; dass Corinna und Gerold Oppold (Ostalbhurgler) beim Deutschen

Nachmittag mit Regie geführt haben, Tanja Rack (ehemals Suebia Gymnastics) mit verantwortlich war für den deutschen Großgruppenauftritt im Stadion.

1989 war ich zum ersten Mal an einer Gala beteiligt – 125 Jahre Turngau Ostwürttemberg und habe stetig – bei aller Arbeit, die das ist, das Thema dieser besonderen „Verpackung“ der Qualität der Alltagsarbeit in unseren Sportvereinen versucht, hoch zu halten.

Die Gruppen, die es als Showgruppen im Ostalbkreis gibt, sind Legende. Es gibt keinen Landstrich in Deutschland, der diese Dichte und zugleich Qualität und Vielfalt besitzt. Fürwahr – ein Alleinstellungsmerkmal. Allein schon deshalb werden wir wieder eine Kindersportgala machen und allein deshalb wollen wir wieder nach Ravenna – eine dritte Tournee!

Mindestlohn

DOSB – schade! Breiten- und Freizeitsport scheint bei diesem Thema nicht so sehr zu interessieren. Unsere WLSB-Initiative war schon teilweise erfolgreich – Gespräch mit Ministerin Nahles in Berlin. Es bleiben aber noch viele Fragen offen. Sicher ist, dass es abzuwarten

Weltgymnaestrada in Helsinki – Aufstellung zum Einmarsch in das Olympiastadion



gilt, wie das Handling ist. Auch hier geht es nur ums „Formale Umsetzen“ und um bürokratischen Aufwand – nicht um den richtigen Inhalt! Es steht eben nicht die finanzielle Gegenleistung im Vordergrund, sondern die Betätigung und der Spaß als Trainer/Übungsleiter.

Solidarpakt III

Siehe separater Artikel – hier nur so viel dazu: Diese staatliche Förderung ist notwendig für den Erhalt unseres einzigartigen gemeinnützigen und solidarischen Sportvereinssystems in Europa! UND: Ein Aufbau von Doppelstrukturen durch eine Doppelförderung ist zu unterlassen! Die Volkshochschulen haben ihre Aufgaben zu erfüllen, aber kein eigenes Sportangebot aufzubauen – verbindliche Sport- und Gesundheitsangebote können nur über das bürgerschaftliche Engagement der Sportvereine gewährleistet werden und nicht über ein Dienstleistungsangebot der VHS!

Ehrungen

Siehe die separaten Tipps und Hinweise, die Tabellen der beiden letzten Jahre. Ehrenamtskultur heißt Mitarbeiterpflege und somit Mitarbeiterbindung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Mitarbeitergewinnung und allemal beste PR für den Sportverein. Ehrlich bei manchen Vereinen frage ich mich schon, warum ich allzu selten etwas darüber lese.

Klausur des SKO Ende 2015 – bei der Kleingruppenarbeit



Methodisches Arbeiten ist wichtig



Sportvereinszentrum

Herzlichen Glückwunsch TSV Hüttlingen und hoffentlich bald auch TSB Schwäbisch Gmünd. Ich verspreche mir davon endlich das längst überfällige flexible Angebot mit einem gerätegestützten Fitness-Bereich eines Sportvereins. 40 mal in Württemberg funktioniert das schon als totales Erfolgsmodell.

Ceterum Censeo ... Kooperationen

Wir bewegen Zukunft im Ländlichen Raum – Kooperationen tun Not

- Abnehmende Kinder- und Jugendzahlen
- Spielgemeinschaften kommen mehr und mehr im „Aktiven“-Bereich an.
- Ganztagschule
- Rückgang der Mitgliedszahlen der 20-40jährigen
- Zunahme der Fitten Älteren
- Bevölkerungszahlen im Bereich der Senioren
- Veränderungen in der Arbeitswelt
- Immer häufigere Erscheinungsbilder der Individualisierung bei der Sport- und Freizeitgestaltung, also ein Weg von der Solidargemeinschaft Sportvereine
- Menschen mit Migrationshintergrund und das derzeitig scheinbar alles überlagernde Thema Flüchtlinge
- Weniger Lust aufs Ehrenamt
- Verändertes Freizeitverhalten der Menschen und dabei immer mehr andere Motivationen als Wettkampf, Leistung

Jeder hat seine eigenen Schwerpunkte, seinen eigenen Favoriten oder könnte den einen oder anderen Punkt anfügen.

Danke!

Wie in jedem Berichtsheft folgt am Ende m eines Berichtes ein von Herzen kommendes umfassendes Dankeschön.

Danke ... sage ich allen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen, den Stadtsportbünden und den regionalen Sportfachverbänden – ohne Sie würden wir keine Basis haben. Wir sind für Euch da – nicht umgekehrt. Das ist und bleibt mein ganz persönliches Credo „Ihr seid unsere Mitglieder! Für Euch sind wir im Sportkreis Ostalb da: Fordern Sie uns, damit wir Sie fördern können! – So habe ich es schon 1998 in Aalen Ebnat bei meiner ersten Wahl gesagt.

Danke ... sage ich unserem Landkreis und allen Kommunen, die uns fair begleiten – damit meine ich alle 360 Sportvereine und die 43 Sportarten, sowie uns als Dach und erstem Lobbyist für Sport und Bewegung und die Sportvereine. Danke für jede Einsicht, dass Sportvereine nicht Selbstzweck sind, sondern wichtiger Bestandteil des Funktionierens – insbesondere in den vielen kleinen und mittleren Wohnplätzen unseres Ostalbkreises.

Wenn ich einen Wunsch an dieser Stelle äußern darf, so ist es der: die Einsicht bei allen kommunalpolitischen Verantwortlichen, dass es eben auch ihre Sorge sein sollte, dass die größten Bürgerinitiativen vor Ort funktionieren. Und wenn nicht? ... Dann hat die Kommune ein Problem. Die staatliche und die kommunale Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Verbänden ist Daseinsvorsorge für eine Bürgergesellschaft!

Danke ... sage ich meinem Team. Wir im Sportkreis Ostalb sind EIN TEAM – gleichwohl manchmal der Eindruck entstehen kann – Sportkreis Ostalb besteht nur aus dem Vorsitzenden.

Danke ... Danke ... sage ich allen Freunden, Förderern, allen Partnern und allen Einzelpersonen, die den Sport im Allgemeinen und unseren Sportkreis Ostalb im Besonderen unterstützt haben. Die Kreissparkasse Ostalb und die Sparkassenstiftung darf ich ebenso erwähnen, wie die AOK.

Mir selber würde ich ja untreu werden, wenn nicht persönliche Anmerkungen zum Schluss kämen!

Mit meiner ehrenamtlichen, „100% aufwandsentschädigungsfreien“ Arbeit identifiziere ich mich total. Meine Prägungen als Bürgermeister, als bundesweit tätiger Sportkoordinator einer Krankenkasse, als Sportentwickler und Berater seit mehr als 12 Jahren und als Mensch mit der Innenschau des Systems Sport auf allen Ebenen bis zum LSV BW, sind so – wie sie eben sind.

Es ist mir Freude und Verpflichtung zugleich, in meiner Heimat Ostalbkreis „Zukunft im Ländlichen Raum mit bewegen“ zu dürfen. Das sehe ich als Privileg.

Nach wie vor werde ich mich engagiert und kompetent einbringen – so ich denn wiedergewählt werde. Allerdings sage ich ebenso 100%: ohne die Mitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle kann ich das nicht mehr leisten. Als durch eine mehr als halbjährige Krankheit, die eine Mitarbeiterin ausgefallen war – Gottlob sie ist wieder gesund! – habe ich versucht das aufzufangen. Es kann gelingen, aber das eigene berufliche wie private Leben leidet in jeder Hinsicht darunter. Gerade wenn die Zahl an Hilferufen stetig zunimmt, wenn der Beratungsbedarf stetig steigt. Ehrenamtlich ist das nicht mehr zu leisten. 2014 und 2015 sind mir mehr als nur Warnung: weniger ist mehr!

Die sich so schnell verändernden Rahmenbedingungen um uns Sportvereine herum, sehe ich bei aller analytischer, emotionaler und auch konstruktiv-kritischer Betrachtung, als Chance.

Der Unterschied zu allen Höhen und Tiefen, zu allen schwierigen Zeiten in den über 170 Jahren, seit es Sportvereine bei uns gibt (die Schützengilden mal ausgenommen...) ist vielleicht der: Wenn sich Gesellschaft um uns herum so schnell und in so vielen gesellschaftlich relevanten Bereichen verändert, muss die eigene Antwort umso entschiedener und umso entschlossener sein, sich diesen Veränderungen zu stellen. Ja oder Nein! Egal, wie die Entscheidung ausfällt – immer mit allen Konsequenzen!!!

Manfred Pawlita

Der Sportkreis-Ausschuss bei der Klausurtagung Ende 2015 in der „Kanne“ in Ohmenheim



Der Solidarpakt III – Ein paar Stichworte

- Antragsstau kann durch den Solidarpakt III reduziert werden.
- Sportstätten müssen modern, funktional und bedarfsgerecht sein, Inklusion, Integration und Begegnung ermöglichen und energetisch verbessert werden.
- Leistungssportgerechte Wettkampfstätten müssen erhalten bleiben, multifunktionale Bewegungsräume geschaffen werden.
- Für die regionale Verschiedenheit (Stadt – Land) müssen Sport- und Raumkonzepte weiter entwickelt werden.
- Vereinssportstättenbauförderung liegt ca. 11 bis 16% – keine 30%.
- Der Solidarpakt III gibt Sicherheit von 2017 bis 2021.
- Für die laufenden Ausgaben des Sports gibt es eine jährliche Erhöhung von 7,6 Mio. Euro, d.h. über die Laufzeit von 5 Jahren = 38 Mio. Euro für die Aufgaben des Sports.
 - Davon jährlich 700.000,- Euro für die Bereiche Flüchtlinge, Asylanten, Inklusion, Integration und Migration. Dies ist ein Anfang, auch wenn wir bereits heute wissen, dass 700.000,- Euro pro Jahr für die Sportvereine nicht ausreichen werden (einschließlich der Ausgaben für Schulsport, Wanderwesen, Rettungswesen).
- Zusätzlich Förderung von Sondermaßnahmen in Höhe von insges. 49,5 Mio. Euro.
 - 20 Mio. Euro zur Reduktion des Antragsstau im Bereich Vereinssportstättenbau.
 - 25 Mio. Euro zur Erhöhung der Übungsleiterpauschale von 1,80 Euro auf 2,50 Euro pro Stunde (maximal 200 Stunden) erhöht.

Bericht des stv. Vorsitzenden Jugend Dieter Popp

Ostalb-Oscar für vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen des Sportkreis Ostalb verliehen

Preisverleihung des Sport-Jugendförderpreis des Sportkreis Ostalb in 2014 bereits zum 9. Mal

Im Berichtszeitraum der letzten zwei Jahre seit dem Sportkreistag 2014 gilt es, aus dem Bereich der Sportkreisjugend Ostalb, einige Punkte für die aktuelle Entwicklung der Nachwuchsarbeit herauszuheben.

Die vom Sportkreis und der Sportkreisjugend initiierten Projekte haben sich im Laufe der Jahre etabliert und sind zum festen Bestandteil der Förderung von Kinder- und Jugendarbeit im Ostalbkreis geworden. Dazu gehört insbesondere der Sportjugendförderpreis, der bisher im zweijährigen Rhythmus von der Sparkassenstiftung, der Kreissparkasse Ostalb und dem Sportkreis Ostalb ausgelobt wird. Mit der Verleihung des Sportjugendförderpreis soll der Stellenwert der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen des Sportkreis Ostalb gefördert und deutlicher in das Bewusstsein der Menschen in unserem Ostalbkreis gebracht werden. Vorbildliche und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit, sowohl im Leistungs- wie auch im Breitensport, soll damit anerkannt und gewürdigt werden.

Am 24. November 2014 wurde der Sport-Jugendförderpreis 2014 des Sportkreis Ostalb bereits zum neunten Mal an Vereine aus unserem Sportkreis verliehen. Die Auszeichnung der Vereine fand in der wunderschön hergerichteten und geschmückten vereinseigenen Halle des MTV Aalen unter Beisein unseres Landrats Klaus Pavel und dem Sparkassendirektor Carl Trinkl statt.

Die DJK-SG Ellwangen mit ihrer Teakwondo Abteilung machte den sportlichen AN-Pfiff zur Preisverleihung.



Nach einer kurzen Eröffnung der Veranstaltung durch unseren stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden Heinz Engel machte die DJK-SG Ellwangen mit ihrer Teakwondo Abteilung den sportlichen AN-Pfiff zur Preisverleihung.

Mit der Verleihung in 2014 konnte bereits zum neunten Mal der Sport-Jugendförderpreis mit Unterstützung der Kreissparkasse Ostalb und der Sparkassenstiftung ausgerichtet werden. Die Vereine im Sportkreis Ostalb leisten in unserem heimischen Ostalbkreis, seinen Städten und Gemeinden besonders wertvolle Arbeit. Sie engagieren sich im Kinder- und Jugendbereich – ein wichtiger sozialer Beitrag für unsere Gesellschaft. Als Verantwortungsträger von morgen lernen sie in ihren Vereinen z.B. soziales Verhalten, Fairplay, partnerschaftliches Handeln und Miteinander, Gemeinsinn und vieles mehr. Und gerade dabei setzt der Sport-Jugendförderpreis an. Er soll genau diese Bedeutung hervorheben, anerkennen und besonders würdigen.

Landrat Klaus Pavel, zugleich Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Ostalb, hob in seiner Begrüßung die herausragende Bedeutung der Vereine, besonders im Kinder- und Jugendbereich hervor, bei der soziales und partnerschaftliches Verhalten gelernt würde.

Bevor die Verleihung des Sport-Jugendförderpreis überhaupt erst vorgenommen werden konnte, stand eine Jurysitzung unter der Teilnahme von Herrn Helmut Ilzhöfer, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Ostalb, Sparkassendirektor Herrn Christof Morawitz, Sportkreisvorsitzendem Herrn Manfred Pawlita und Stellvertretendem Vorsitzenden Jugend Herrn Dieter Popp auf dem Programm. Stellvertretender Sportkreisvorsitzender

Landrat Klaus Pavel bei der Preisübergabe



Heinz Engel betonte in seiner Einführung die Schwierigkeit der Jury, die insgesamt 19 eingereichten Arbeiten und Bewerbungen von 15 Vereinen gerecht zu bewerten, denn sie seien alle in Form und Präsentation erstklassig gewesen. Der Sport-Jugendförderpreis wird von der Sparkassenstiftung Ostalb mit einer Gesamtsumme von insgesamt stolzen 5.000 Euro unterstützt.

Die Entscheidung war nicht einfach. Am Ende legte sich die Jury fest und kürte insgesamt fünf Preisträger mit Preisgeldern zwischen 500 Euro und 1.500 Euro.

Trotz der intensiven Bewerbung der Preiss Ausschreibung mit Flyer, Postversand, Mailing usw. an die rund 330 Vereine im Sportkreis Ostalb waren es letztendlich nur 15 Vereine mit 19 Anträgen, die von der Ausschreibung Gebrauch gemacht haben. Hier gilt es zukünftig eine noch größere Akzeptanz und Inanspruchnahme bei unseren Vereinen zu erzielen, um den Sport-Jugendförderpreis auch langfristig zu sichern und den Stellenwert gegenüber unseren Partnern, Sparkassenstiftung und Kreissparkasse Ostalb, auch gerecht zu werden.

Folgende fünf Preisträger wurde für die 9. Ausschreibung des Sportjugendförderpreises 2014 mit dem Ostalb-Oscar und einem Preisgeld für ihre herausragende und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet und gewürdigt:

1.	TSV Wasseralfingen, Tischtennis-Abteilung	500 Euro
2.	DJK-SG Ellwangen, Teakwondo-Abteilung	1.000 Euro
3.	LAC Essingen, „Kids in Bewegung“	1.000 Euro
4.	MTV Aalen, „KISS“ Aalen	1.500 Euro
5.	FC Röhlingen, Breiten-, Freizeit- und Leistungssport	1.000 Euro

Am Ende der Laudationes welche vom stellvertretenden Vorsitzenden Jugend Herrn Dieter Popp sowie der stellvertretenden Vorsitzenden Gesellschaftliche Entwicklung Monika Eberle kurzweilig und anschaulich vorgetragen wurden, dankte Kreissparkassen-Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende der KSK Ostalb, Carl Trinkl, gratulierte den Gewinnern.



Carl Trinkl bei soviel Engagement allen Preisträgern und Verantwortlichen mit bewegten und motivierenden Worten. Gleichzeitig wurden alle Vereine, die nicht zu den Preisträgern gehörten, ermutigt, auch in Zukunft bei der nächsten Ausschreibung wieder ihre tollen Arbeiten einzureichen. Auch alle anderen Vereine des Sportkreis haben die Möglichkeit, mit ihren Projekten im Sportkreis über das übliche Maß hinaus eine besondere Förderung zu erhalten. Seit 2001 wurden bisher insgesamt 48 Vereine bzw. Preisträger mit dem Sport-Jugendförderpreis ausgezeichnet. Der Sportkreis freut sich mit den Vereinsmitgliedern, auf diese Art und Weise ihre Kinder- und Jugendarbeit nachhaltig unterstützen zu können. Diese Chance sollte sich keiner entgehen lassen!

Den Schluss und damit AB-Pfiff der Veranstaltung machte die KISS Aalen unter der Leitung von Cosmin Cucurieu in dem die Kinder einen kleinen Auszug aus dem regelmäßigen Trainings- und Übungsprogramm zeigten. Unter großem Beifall wurden die Kinder verabschiedet und Moderator Heinz Engel beendete die Veranstaltung mit einem kurzen Schlußwort und Dankagung an alle die in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Nur durch weiterhin gute Kinder- und Jugendarbeit und solch herausragende Projekte können wir auch zukunftsfähig bleiben. An dieser Stelle möchte sich der Sportkreis Ostalb ganz herzlich bei der Sparkassenstiftung Ostalb mit ihrem Stiftungsvorsitzenden Landrat Klaus Pavel für die großzügige Unterstützung des Sport-Jugendförderpreis bedanken. Ein herzlicher Dank geht auch an Sparkassenvorstand Carl Trinkl, Sparkassendirektor Christof Morawitz und dem Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Helmut Ilzhöfer, ohne deren wohlwollende Unterstützung diese doch herausragende und besondere Auszeichnung mit dem Ostalb-Oscar nicht möglich wäre.

Danke galt auch an den MTV für die hervorragende Vorbereitung, Durchführung und Bewirtung der Preisver-

Die Kinder der KISS des MTV Aalen zeigten einen kleinen Auszug aus dem Trainings- und Übungsprogramm.



leihung und nicht zuletzt an Frau Hedwig Kuderer vom Vorstandsssekretariat der Sparkassenstiftung, die bei den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten zu dieser Preisverleihung tatkräftig mitgewirkt hat.

Zusammen mit der Sparkassenstiftung und der Kreis Sparkasse Ostalb hat sich der Sportkreis Ostalb daran gemacht, den Sport-Jugendförderpreis zu überarbeiten und an die Entwicklungen der letzten Jahren anzupassen und in eine neue, zeitgemäße Form zu bringen. Damit soll die Attraktivität und Akzeptanz des Sport-Jugendförderpreis noch erhöht werden. Gleichzeitig sollen aktuelle Entwicklungen und Themen in unserer Sportlandschaft, wie z.B. Kooperationen, ebenfalls in den Ausschreibungskriterien ihren Einschlag finden. Mit der Überarbeitung der Ausschreibungskriterien wird auch der Ausschreibungsrhythmus überdacht, um dem herausragenden Stellenwert der Verleihung des Ostalb-Oscars auch gerecht zu werden so dass die nächste Ausschreibung frühestens in 2017 erfolgen wird. Bis dahin bleibt zu hoffen, dass die Vereine im Sportkreis Ostalb weiterhin engagiert und couragiert an ihrer vorbildlichen und nachhaltigen Kinder- und Jugendarbeit festhalten.

Sportkreisjugend kurz und bündig!

Auch sonst gab es im abgelaufenen Berichtszeitraum einiges zu berichten.

Unter dem Motto „Kinderschutz geht uns alle an“ hat sich die Sportkreisjugend im zurückliegenden Jahr intensiv mit der Umsetzung des § 72 a des Bundeskinderschutzgesetz beschäftigt.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist schon immer ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Vereine, Verbände und Jugendorganisationen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen.

Kinder und Jugendliche entfalten ihre Persönlichkeit, lernen ihre Grenzen kennen und selbstbewusst ihre Meinung sagen. Sie werden als eigenständige Personen mit eigenem Willen und eigenen Bedürfnissen wahrgenommen und befähigt, zu selbständigen Personen heranzuwachsen.

Im ehrenamtlichen Engagement der Jugendarbeit wird außerdem häufig die Grundlage für späteres ehrenamtliches Engagement als Erwachsener in unserer Zivilgesellschaft gelegt.

Kinder- und Jugendarbeit schafft emotionale Nähe, die viele fasziniert und die in der heutigen Zeit für das soziale Miteinander wichtiger denn je geworden ist. Diese emotionale Nähe und die Betonung der Körperlichkeit (z.B. im Sport oder bei Ferienfreizeiten) machen die Kinder- und



Impressionen der Kindersportgala

Jugendarbeit allerdings auch für Täter und Täterinnen mit pädophilen Absichten attraktiv.

Seit dem 1. Januar 2012 ist es in Kraft und ist auch in einigen Punkten für Vereine, Verbände und Jugendorganisationen von Relevanz. Für einschlägig vorbestrafte Personen verpflichtet das Bundeskinderschutzgesetz dazu, dass freie Träger, also auch Vereine und Verbände, die Jugendarbeit betreiben, dafür sorgen, dass in ihrem Verantwortungsbereich keine Personen tätig sind oder werden. Als Instrument, dies wirksam zu verhindern, sieht das Gesetz das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis vor.

In insgesamt vier Infoveranstaltungen in Aalen, Schwäbisch Gmünd, Ellwangen und Bopfingen hat der Kreisjugendring dieses sehr sensible, aber dennoch sehr wichtige Thema den Vereinen, Organisationen, Verbänden usw. im Ostalbkreis vorgestellt und wichtige Umsetzungstipps auf den Weg gegeben. Die Sportkreisjugend Ostalb wird sich auch im Jahr 2016 mit diesem Thema, speziell für Sportvereine beschäftigen und bittet schon heute die Vereine um aktive und engagierte Mitwirkung und Unterstützung bei der Umsetzung dieser gesetzlichen Regelung zum Schutze und Wohle unserer Kinder und Jugendlichen in unseren Sportvereinen.

Unter der Homepage www.sportkreis-ostalb.de finden Sie laufend aktuelle Termine und Berichte.

Dieter Popp

Bericht der stv. Vorsitzenden Frauen Conny Sanwald-Frösch

Frauen – Sport und mehr

Schon lange steht unser Sportkreis Ostalb nicht nur für seine außergewöhnliche Veranstaltungen und gute Sportpolitik, sondern auch für die nachhaltige Erwachsenenbildung rund um den Sport und das dazugehörige Ehrenamt.

Ein Tag nach dem letzten Sportkreistag 2014, fand unser alljährlicher Frauentreff am 29. März 2014 in der Thomas-Zander-Halle in Aalen statt.

Das Thema Schlagfertigkeit kam sehr gut an. Nach den Themen Redeangst, rhetorische Tricks, Eindruck durch Ausdruck, fand nun mit „Schlagfertigkeit im Doppelsinn, eine „Auftritt-Trainings-Coachingstrilogie“ ihr Finale.

Das Hauptreferat an diesem Tag hielt Tina Recknagel. Sie konnte gekonnt und überzeugend erklären, wie man verbale Attacks mit Schlagwörtern und überraschenden Gesten geschickt kontert und die Herausforderer verblüfft und zum Schweigen bringt.

Es ist uns wichtig Frauen zu helfen ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, um diese richtig abzurufen und einsetzen zu können.

Die Frauentreffen unseres Sportkreises Ostalb sind ein herausragendes Beispiel dafür. Das zwischenzeitlich schon traditionelle Frauentreffen Ende März hat schon längst einen festen Platz in der Agenda unseres Sportkreises Ostalb. Es bildete oft genug schon den perfekten Auftakt zu einem erfolgreichen Veranstaltungsjahr. Die Besucherresonanz der bisherigen Veranstaltungen sagt alles über die Brisanz der gewählten Themen, der Qualität der Vorträge und der Brillanz der Referenten/innen und Bewegungscoaches aus.

Das Credo aller Frauentreffen: „Jede Teilnehmerin soll für sich persönlich was mit nach Hause nehmen“ steht immer im Vordergrund. Unser Sportkreis Ostalb will mit den Frauentreffen natürlich auch eins erreichen: ganz getreu dem Slogan aller Frauentreffen „Frauen – Sport und mehr“: Wir wollen mehr Frauen in Führungspositionen unserer Sportvereine bringen. Unser Engagement im Frauenbereich ist ein Baustein dabei.



Tina Recknagel vermittelte verbale Schlagfertigkeit.



Die Teilnehmerinnen erlernten kleine Tricks, um ihren Gegner auf ungefährliche Weise außer Gefecht setzen zu können.



Ingrid Jourdan brachte den Teilnehmerinnen Entspannung durch Klangschalen, Musik und Gesang.

Der Frauentreff 2015 stand ganz im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums

In zehn Jahren zu einer Institution gereift

Vor zehn Jahren machten Cornelia Sanwald-Frösch und Moni Eberle den großen Schritt – und riefen den Frauentreff des Sportkreises Ostalb ins Leben. Und inzwischen ist die Veranstaltung zu einer Institution gereift, die Frauen zu einem jeweils ganz besonderen Tag des Sports ruft. Zum Jubiläum bat das Team um Sanwald-Frösch am 28. März in die Limeshalle nach Hüttlingen. Und dabei stand ein ganz besonderes Programm zum runden Geburtstag an.

Einen zusätzlichen Gesichtspunkt, warum der Frauentreff gegründet wurde, erläutert Cornelia Sanwald-Frösch an ihrer eigenen Person: „Ich war und bin immer gerne im Ehrenamt in Verantwortung tätig. Und dieses tolle Gefühl kann jede Frau erleben - dazu wollten und wollen wir Jahr für Jahr animieren.“ Sie lebt dabei stets nach dem Motto: **„Hab Mut, es tut gut!“**.

Und obwohl die Gründerin aus dem Altkreis Gmünd stammt, genauer aus Wetzgau, war es ebenso stets das Ziel des Frauentreffs, die Damen aus dem ganzen Sportkreis zusammenzubringen. Das zeigen die Veranstaltungsorte der ersten neun Jahre deutlich. Von Laubach bis Waldstetten, von Aalen bis Rainau-Weiler... Und dabei hatten die Frauen noch einen großen Erfolg verbunden: Zu zeigen, wie schön, wie weitläufig, wie abwechslungsreich der Kreis ist. Und wie unterschiedlich die Vertreterinnen der Vereine sein können und sein dürfen.

Und so fällt das Urteil von Sanwald-Frösch über den Frauentreff durchweg positiv aus: „Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir als Frauen andere Frauen im Sport weiter bringen können. Doch längst nicht nur im Sport – sondern in allen Bereichen des Lebens. Mut machen, Verständnis wecken, besondere Themen aufgreifen, animieren zum Mitmachen. Mir würde noch so viel einfallen.“ Und so steht längst fest, dass der Frauentreff auch die nächsten Jahre weiter gehen und sich immer weiter entwickeln wird.



Eine leckere Jubiläumstorte – kreiert von Roswitha und Heinz Engel – wurde als Nachspeise gereicht und selbstverständlich total aufgegessen.



Drums Alive® – ein neuer Trend im Group-Fitness für Fettverbrennung, Muskelaufbau, Kreislauf und Brainfitness.



Katja Willnauer-Merz sorgte mit Kräftigungsübungen und Faszientraining für ein gutes Wohlbefinden.



Das Highlight war der Auftritt des Mentalmagiers Christian Fontagnier. Er verblüffte und überraschte das Publikum.

Frauen – Sport und mehr: Die Projektgruppe



Zum Jahresabschlussstreffen 2015 gab es noch eine kleine Überraschung – Conny Sanwald-Frösch, Gisela Steeb, Erika Schaffenrath, Sandra Popp, Roswitha Engel und Martina Göhringer (v.l.n.r.).

Die Projektgruppe Frauen des Sportkreises Ostalb resümiert das 10. Jahr

Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr geht zu Ende. In einem kurzen Rückblick ließ die Stellvertretende Vorsitzende Frauen des Sportkreises Ostalb, Conny Sanwald-Frösch, die Aktivitäten und besonderen Ereignisse des Jahres 2015 nochmals Revue passieren. Anwesend bei der Jahresabschlussbesprechung waren die „Mitstreiterinnen“ in der Projektgruppe Frauen des Sportkreises Ostalb. „Vor allem an die sehr erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Frauentreff „im Sport- und Kongresszentrum Limeshalle in Hüttlingen denken alle in unserer Projektgruppe gerne zurück“, hob Sanwald-Frösch das Jahreshighlight hervor.

Im März 2015 hatten die Frauen des Sportkreises Ostalb eingeladen zum Thema „Jubiläum“ hervor – die Limeshalle war voll! Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankte sich Sanwald-Frösch, auch im Namen des Vorstandes des Sportkreises, bei ihrem gesamten Team. Sie hob besonders die Kreativität, die Zuverlässigkeit und das große Engagement im Ehrenamt für den Sportkreis

Ostalb, für seine 360 Sportvereine und die regionalen Untergliederungen der Sportarten und insgesamt für die Gesellschaft hervor. „Nahezu 45% der über 124.000 Mitglieder in den Sportvereinen des Ostalbkreises sind Frauen“ und noch immer sind zu wenige in Führungspositionen im Sport! Wir tun gut daran, dieses ehrenamtliche Potential noch besser für den Sport auszuschöpfen. Menschen die im Ehrenamt arbeiten und anderen ihre Zeit und Arbeit schenken, können nicht oft genug als Vorbilder für die Gesellschaft hervorgehoben werden“, so Conny Sanwald-Frösch weiter.

Beim Ausblick auf 2016 freuen sich alle Damen auf den **19. März 2016**. Denn da findet der bereits **11. Frauentreff** des Sportkreises Ostalb statt.

Das Motto soll noch nicht verraten werden, aber da es sich um eine Schnapszahl handelt, wird es wieder Überraschungen und tolle Inhalte geben. Der Austragungsort wird dieses Mal die Kochertalmetropole in Abtsgmünd sein. Beginn ist um 09:30 Uhr.

Conny Sanwald-Frösch

Ausblick



**SPORTKREIS
OSTALB**



**WLSB
REGIONAL**

11. FRAUENTREFF
Frauen - Sport und mehr

MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING
GESUNDHEITRESSOURCE BEWEGUNG UND SPORT
19. MÄRZ 2016 | KOCHERTALMETROPOLE, HOHENSTADTER STR. 2, 73433 ABTSGMÜND



Mit Fördergeber
AOK
Kocher-Tal



WIR BEWEGEN ZUKUNFT
IM LÄNDLICHEN RAUM!

PROGRAMM

BEGINN | 09:30 Uhr
Ankommen / Begrüßung

HAUPTREF. | 10:30 - 11:30 Uhr
Gesundheitsressource | Dr. Klostermann

THEMA 1 | 11:30 - 12:45 Uhr
Flowtion (WS I)

THEMA 2 | 11:30 - 12:45 Uhr
Yoga meets Pilates (WS II)

PAUSE | 12:45 - 13:15 Uhr
Mittagessen

THEMA 1 | 13:15 - 14:30 Uhr
Flowtion (WS I)

THEMA 2 | 13:15 - 14:30 Uhr
Yoga meets Pilates (WS II)

KAFFEPAUSE | 14:30 Uhr
danach Verlosung

ANMELDUNG

Sportkreis Ostalbkreis
Geschäftsstelle
Wiener Straße 6, DE 73430 Aalen

Telefon: 07361 / 9754809
Emailadresse:
geschaeftstelle@sportkreis-ostalbk.de

Teilnahmegebühr: 25,00 €
inkl. Mittagessen
ist vor Ort zu entrichten

Bitte unbedingt anmelden, da begrenzte Teilnehmerzahl.

<p>WORKSHOP I FLOWTION</p> <p>Bei Flowtion ist der ganze Körper im Fluss. Das ist Ausdauertraining in seiner schönsten Form – einfach zum Mitmachen, auch für ältere Teilnehmer, choreographiefrei und doch rhythmisch. Ganz nebenbei trainiert es auch das fasziale Gewebe. Nicole Braun ist Diplom-Sportlehrerin; Leiterin des STB-Regio-Zentrums Ulm, AOK-Gesundheitsreferentin</p> <div style="text-align: right;">  <p><i>Referentin: Nicole Braun</i></p> </div>	<p>WORKSHOP II YOGA MEETS PILATES</p> <p>Yoga und Pilates, verbindet die positiven Wirkungen von beidem. Die verschiedenen Körperstellungen beim Yoga verhelfen zu mehr Stärke, Kraft und Selbstbewusstsein. Das Kombiprogramm ist ein effektives Körpertraining, baut Stress ab und führt zu einer schönen Körperausstrahlung. Ute Purr verfügt über Diplome zur Rückenschullehrerin und für Sportrehabilitation.</p> <div style="text-align: right;">  <p><i>Referentin: Ute Purr</i></p> </div>	<p>HAUPTREFERAT GESUNDHEITRESSOURCE BEWEGUNG UND SPORT</p> <p>Die vielseitigen positiven Wirkungen von Bewegung und Sport auf die körperliche sowie seelische Gesundheit sind bekannt. Aber trotz dieses Wissens fällt es vielen Menschen nach wie vor schwer, den inneren Schweinehund zu überwinden und dauerhaft körperlich-sportlich aktiv sein. Im Vortrag werden die Bedingungen und Barrieren zu Aufbau und Erhalt eines körperlich-sportlichen aktiven Lebensstils aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dr. Claudia Klostermann ist Vertretungsprofessorin an der PH Schwäbisch Gmünd für „Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowie Gesundheitsförderung“</p> <div style="text-align: right;">  <p><i>Referentin: Dr. Claudia Klostermann</i></p> </div>
--	--	---

Bericht der stv. Vorsitzenden Gesellschaftliche Entwicklung Moni Eberle

Jahresberichte 2014/2015 zum Projekt

50 – na und?!

Wir das Team „50 – na und?!“ planen und organisieren für das Angebot „50 – na und?!“. Wir treffen uns ca. alle 10-12 Wochen zu informativen, kurzweiligen Sitzungen. Wir sind: Claudia Strobel – Lilli Roth – Roland Klein – Dr. Rainer Hägele – Hubert Bihr – Bernhard Ritter – Gunnar John – Manfred Pawlita und Moni Eberle.

Wir befinden uns mit unserem jüngsten Angebot im Sportkreis inzwischen im 6. Jahr! Viele Kooperationen,

Vernetzungen mit örtlichen und überörtlichen Vereinen, Organisationen, Wirtschaft, Kirche und privaten Einzelpersonen haben stattgefunden.

Viele Orte sind uns obwohl sie so nah sind nicht bekannt. In unserem schönen Ostalbkreis verbergen sich viele Besonderheiten und genau diese wollen wir mit unseren Wanderungen erkunden, viele vor Ort gegebene Vernetzungen und Kooperationen eingehen und aufzeigen, wie vielfältig sich die Touren durch unsere Heimat gestalten.

Im Jahr 2014 haben wieder viele Teilnehmer an unseren Wanderungen im schönen Ostalbkreis teilgenommen und an vielfältigen Angeboten Interesse gezeigt.

Unsere Ostalbwanderungen



Am 17. Mai 2014 war der Start in Heubach:

„Rund um den Rosenstein“ war der Titel, die Vernetzung galt den Schulmuseum in welchen die Teilnehmer an ihre Schulzeit in den 50ziger und 60ziger Jahren erinnert wurden. Eine anspruchsvolle Wanderung führte rund um den Rosenstein.



28. Juni 2014:

„Kräuterwanderung auf dem weiten Weg“ in Gschwend. Eine Wanderung der ganz anderen Art konnten die Teilnehmer hier erfahren: Meditation, Tai-Chi und Kräutergerichte am langen Tisch waren der Inhalt dieses Tages.



3. August 2014:

Zum ersten Mal bot das Angebot „50 – na und?!“ ein Ferienangebot an: Eine **Führung durch die Gärtnerei Gruber** in Lautern. Sehr interessant und beeindruckend führte Herr Gruber durch seine Gärtnerei.

Ein biologischer Betrieb wird sehr zeitaufwendig und zeitraubend betrieben, eine sehr gute und informative Veranstaltung.



5. Oktober 2014:

„**Von der Abtei Neresheim zum Härtsfeldsee**“ war der Titel der Herbstwanderung. Eine sehr interessante Führung in der Abtei Neresheim und die Fahrt mit der nostalgischen Härtsfeldsmuseumsbahn zogen die Teilnehmer in den Bann.



18. November 2014:

„**Ein Abend nur für Frauen**“ war im Kosmetikstudio Gold in Wasseralfingen angeboten. Frau Gold gab den Damen wertvolle Tipps zur Pflege und Kosmetik des Teints, was natürlich sehr gut ankam.

Ein weiterer Höhepunkt 2014: Der 2. Kongress „Bewegtes Leben“

Der Gedanke der Vernetzung und der Kooperation steht immer im Mittelpunkt des Angebots „50 – na und?!“ so waren die Partner beim Kongress: die AOK – der WBRS und der TSGV Waldstetten Die Themen, die der Sportkreis Ostalb angeboten hat waren:

Dr. med. Martin Runge zum Thema „5 Esslinger“.

Es ist ein Übungsprogramm, das auf lebenslange Fitness zielt. Sehr humorvoll und kurzweilig referierte Dr. Runge über den aktuellen Muskel-Knochen-Status und die individuellen Chancen und Risiken des Älterwerdens.

„Lebe Balance“ – wie gehe ich mit Stress, Erschöpfung und Burnout um?

Darüber referierte Frau Hartmann von der AOK. Eine Premiere war der **Vortrag von Herrn Dr. med. dent. Jörn Noetzel** am Nachmittag.

Zum ersten Mal konnte Moni Eberle einen Zahnarzt als Referenten gewinnen, der hochinteressant darüber aufklärte, welche Möglichkeiten die moderne Zahnmedizin zum Zahnerhalt bieten kann.

Den Abschluss machte Margarete Lehmann sehr humorvoll und peppig mit Gehirntraining, Koordinationstraining und Bewegung für den ganzen Körper.

Für eine sehr gute Bewirtung und Organisation galt der Dank der Abteilung Leichtathletik des TSGV Waldstetten unter der Leitung von Dieter Popp.



Dr. med. Martin Runge demonstrierte das Übungsprogramm „5 Esslinger“ in seinem kurzweiligen Referat.



Dr. med. dent. Jörn Noetzel referierte zu den modernen Möglichkeiten der Zahnmedizin zum Zahnerhalt.

Die 3. Reise des Sportkreises Ostalb im Projekt „50 – na und?!“ führte ins Elsass

Das Angebot „50 – na und?!“ reiste vom 23. – 27. Mai 2015 unter dem Titel „Sport trifft Geschichte“ ins Elsass. Noch nie war eine Reise so schnell ausgebucht wie diese!

Mit dem Busunternehmen Rühle aus Bartholomä und dem „besten Busfahrer“ Armin ging es am 23. Mai 2015 los. Da die Anreise recht kurz war, stand gleich der erste geschichtliche Besichtigungsort an. Schoenenburg – ein beeindruckendes Bauwerk aus dem 2. Weltkrieg in der Maginotlinie. Wie die Franzosen kämpften und unter Tage lebten wurde, uns in einer 2 stündigen Führung sehr anschaulich und beeindruckend gezeigt.

Die Fahrt führte uns weiter bis zu unserem Ziel Breisach, wo sich unser Hotel befand.



Die Festung Schoenenburg beeindruckte die Besucher.

Sonntag, 24. Mai 2015

Ein weiteres geschichtliches Highlight erlebten die Teilnehmer am Hartmannsweilerkopf. Harry Eberle, der während der Reise der geschichtliche Reiseleiter war, führte die Teilnehmer durch die Schützengräben. Auf dem großen Areal, auf welchem 60.000 Menschen das Leben ließen, wurde so mancher Teilnehmer nachdenklich. Gemütlich wurde es am Nachmittag in einem der schönsten Städtchen in Frankreich Colmar, wo wir gemütlich durch die Stadt schlendern konnten und Kaffee und Kuchen nicht außer Acht ließen.

Montag, 25. Mai 2015

Eine Wanderung zurück in der Geschichte ins Mittelalter war an diesem Tag auf dem Programm. Von Dambach-Ville ging die Wanderung zur Ruine Bernstein, weiter zur Ruine Orthenburg. Während des ganzen Tages konnten die Teilnehmer die Ausblicke in die Vogesen, die Weinberge, bis hin nach Straßburg, genießen. Der Abend stand unter dem Motto „badischer Abend“, wo die Teilnehmer vom Hotel bestens versorgt wurden und das Tanzbein schwingen konnten.

Dienstag, 26. Mai 2015

Die Reise führte die Teilnehmer auch in die Gegenwart und Zukunft, denn am heutigen Tag war Besichtigung und Führung durch das Europaparlament in Straßburg. Mit dem Schiff auf der Ill konnten die Teilnehmer bequem die Stadt erkunden. Der letzte Abend stand unter dem Motto „Sekt“ bei der bekannten Sektkellerei Geldermann erfuhren die Teilnehmer vieles, sehr humorvoll vorgetragen, was guten Sekt ausmacht. Bei der anschließenden Sektprobe wurde viel gelacht und die Reise Revue passieren gelassen. Eine Besonderheit, die es auch noch nie bei einer Reise des Angebots „50 – na und?!“ gegeben hatte: Es gab jeden Tag ein Geburtstagskind, welchem an diesem und am jeweiligen Abend natürlich zugestrotzt wurde!

Mittwoch, 27. Mai 2015

Schon wurden wieder die Koffer gepackt. Doch ein Stopp wurde noch in Freiburg gemacht, wo die Teilnehmer die Stadt noch auf eigene Faust erkunden konnten. Tja, und schon wieder war eine wunderbare Reise mit angenehmen Teilnehmern zu Ende.

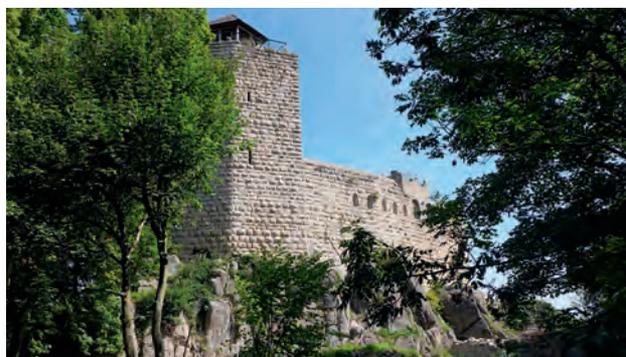
Ein Dank der ganz besonderen Art gilt an dieser Stelle:

- Harry Eberle, der die Führungen zu allen geschichtlichen Teilen übernommen hatte.
- Lilli Roth für ihre tägliche Frühgymnastik auf dem Münsterplatz.
- Heinz und Roswitha Engel für Kuchen und Organisation der frischen Brötchen.
- Josef und Edelgard Röhrle für den tollen Erinnerungs-Reisefilm.

Moni Eberle



Besuch in Colmar, der drittgrößten Stadt im Elsass.



Blick auf die Ruine Bernstein.



Zum Wohl den Geburtstagskindern!



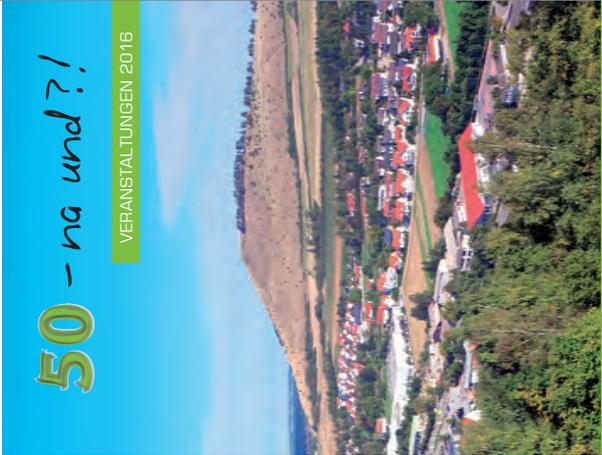
Lauter zufriedene Gesichter der Teilnehmer der Elsass-Reise.

Ausblick



50 - na und?!

VERANSTALTUNGEN 2016





Wie wird das Wetter?

Bei der heutigen Veranstaltung besteht die Möglichkeit Wanderung und Vortrag zu kombinieren oder nur Wanderung bzw. nur den Vortrag zu buchen.

Der Tag beginnt mit einer romantischen Wanderung auf das Himmreich, wo wir mit den besten „Geggala“ versorgt werden.

Wie kommt das Wetter ins SWR-Fernsehen?
Welche Idee steckt dahinter und was erlebt man als Reporter draußen an der Wetter-Front? Das erzählt uns Harry Rohrer persönlich.

Termin: 8. Oktober 2016
Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderung
 14.30 Uhr Vortrag
Ort: Parkplaz Uhlandschule Bettingen
Unkosten: 20.- Euro Wanderung und Vortrag
 12.- Euro Vortrag
Leitung: Moni Eberle
Teilnehmer: 30 Personen (Vortrag unbegrenzt)



Rund um Gschwend

Nachdem im Jahr 2014 die Wanderung wegen Regen unterbrochen werden musste, findet im Jahr 2016 die Fortsetzung statt.

Wir wandern rund um das idyllische Gschwend, wie es nur wenige kennen, bis hin zum Hagbergturm.

Hier erwartet uns eine Besonderheit: Familie Walbel (Flammpliz) wird uns vor Ort mit köstlichen Flammkuchen und was das Herz sonst noch begehrt bewirten.

Termin: 24. September 2016
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Ort: Rathaus Gschwend
Unkosten: 20.- Euro/Person
Leitung: Moni Eberle
Teilnehmer: 30 Personen
Info: Gutes Schuhwerk ist erforderlich!



Dankeschön

Das „50-na und?!“-Team sagt Dankeschön für 5 Jahre Interesse und Treue!

(v.l.n.r.) Gunnar John, Manfred Pawlita, Moni Eberle, Hubert Bhr, Lilli Roth, Roland Klein, Claudia Strobel. Es fehlt Bernhard Ritter.

Wir danken unseren Unterstützern:





Sportkreis Ostalb
 Wiener Straße 6 · 73430 Aalen
 E-Mail: geschaeftsstelle@sportkreis-ostalb.de
www.sportkreis-ostalb.de

WIR BEWEGEN ZUKUNFT
IM LÄNDLICHEN RAUM!

Kaltenbach





„50 – na und?!“ Veranstaltungen 2016

Das Leben ist, was man/frau daraus macht!!!

Wir, beim Sportkreis Ostalb, definieren uns immer wieder neu beim Angebot „50 – na und?!“, knüpfen neue Kontakte und Freundschaften, entdecken neue Leidenschaft, wie Wandern und Reisen, bilden uns weiter bei Fortbildungen und Kongressen.

Dennoch sind wir keine feste Gruppe! Alle, die Interesse haben, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Zu allen Veranstaltungen bekommen die angemeldeten Teilnehmer ca. 10 Tage vorher noch genaue Informationen.

Wir freuen uns auf Sie/euch!
Monti und das „50 – na und?!“-Team



Zu den Veranstaltungen 2016 können Sie sich ab sofort unter folgender Adresse anmelden:

Sportkreis Ostalb

Wiener Straße 6 • 73430 Aalen

E-Mail: geschaeftsstelle@sportkreis-ostalb.de

Internet: www.sportkreis-ostalb.de

und bei: monti.eberle@gmx.de



Optische Phänomene

Die Wanderung führt uns von Leinroden über den „Leinablick Weg“ am Laubacher Stausee vorbei zur Scheune in Leinroden.

Optische Phänomene! Wollten Sie sich nicht auch schon mal verzaubern oder gar täuschen lassen?

Dann sind Sie bei der Wanderung heute richtig!



Termin: 23. April 2016

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Ort: Leinroden

Unkosten: 20,- Euro/Person

Leitung: Claudia Strobel und Moni Eberle

Teilnehmer: 25 Personen

Info: Teilnehmerzahl beschränkt



Vortrag zum Thema: „Demenz – verstehen – begreifen – integrieren“

Markus Proske von der Humorwerkstatt in Dillingen wird Ihnen die Thematik „Demenz – verstehen – begreifen – integrieren“ in seinem Vortrag näher bringen.

Die Teilnehmer lernen Menschen mit Demenz in ihren Veränderungen, Nöten und Sorgen verstehen.

Das Erkennen von Schutzmechanismen, Stressfaktoren, Bedürfnissen aber auch Ressourcen, kann das Miteinander in Zukunft erleichtern.



Termin: 4. Juni 2016

Treffpunkt: 14.30 Uhr

Ort: AOK Geschäftsstelle Aalen

Unkosten: Wiener Straße 6

Leitung: 20 – Euro/Person

Teilnehmer: Markus Proske

unbegrenzt



Besichtigung der Sprungschanze Degenfeld

Die Wanderung führt uns rund um Degenfeld, bevor wir die neue Sprungschanze mit einer Führung besichtigen werden.

Auf weitere Überraschungen können sich die Teilnehmer an diesem Tag noch freuen.



Termin: 16. Juli 2016

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Ort: Degenfeld

Unkosten: 20,- Euro/Person

Leitung: Roland Klein und Moni Eberle

Teilnehmer: 30 Personen

Info: Gutes Schuhwerk ist erforderlich!

Kassenbericht 2014

des stv. Vorsitzenden Finanzen Gunnar John

SPORTKREIS OSTALB			
KASSENBERICHT FÜR DIE ZEIT VOM		01.01.14	bis 31.12.2014
KONTO	BEZEICHNUNG	EINNAHMEN €	AUSGABEN €
10100	ZUSCHUSS WLSB	28.175,63	
10500	TELEFON/FAX/INTERNET		676,85
10550	PORTO		1.329,35
10600	BÜROMATERIAL		1.541,76
10650	ZEITSCHRIFTEN		1.162,36
10700	GESCHÄFTSSTELLE		8.144,89
10701	KOORDINATIONSSTELLE	4.000,00	
10710	MIETE		2.400,00
10720	PAUSCHALE AUFWENDUNGEN		1.200,00
10750	GESCHÄFTSAUSSTATTUN		525,18
20100	REISEKOSTEN VORSTAND		6.001,43
20150	REISEKOSTEN AUSSCHUSS		1.776,00
20160	BEWIRTUNGEN		852,84
20300	SPORTKREISTAG		8.856,58
20400	LANDESSPORTBUNDTAG		3.162,82
20510	EHRENPREISE/GESCHENKE		1.591,96
30100	LEHRGÄNGE	330,00	1.559,01
30101	FRAUENTREFFEN	1.750,00	2.457,18
30102	SPORTKREIS VOR ORT		381,51
40100	ZINSERTRAG	623,45	
40150	BEITRÄGE	150,00	250,00
40200	GEBÜHREN		2,75
40300	REPARATUREN		220,15
50100	ZUSCHUSS OSTALBKREIS	17.000,00	
50200	ZUWENDUNGEN AN FACHVERBÄNDE		300,00
50300	ZUWENDUNGEN FÜR FREIZEITEN		2.829,00
50400	ZUWENDUNGEN FÜR FAHRTKOSTEN		1.218,32
50500	SPENDEN		860,00
60100	KINDERSPORTGALA	17.580,00	17.217,24
60200	RAVENNA REISE	33,60	
60500	ELSASS - REISE		742,68
60600	50 NA UND KONGRESS	1.331,00	2.958,93
60650	50 NA UND WANDERUNGEN	1.125,00	980,15
60800	WELTGYMNASTRADA 2015	1.000,00	
80100	SPORTABZEICHEN	812,00	
80200	SPORTABZEICHEN		2.295,20
90100	ZELTVERLEIH	825,00	
90200	ZELTVERLEIH		130,33
	GESAMT	74.735,68	73.624,47
	AALEN, den 20.01.2015		



Bericht der Kassenprüfung des Sportkreises Ostalb für das Jahr 2014

Die Kassenprüfung des Sportkreises Ostalb zum 31.12.2014 wurde am Samstag, den 21.02.2015 von Frau Birgit Widmann und Herrn Heiner Schmid in der MTV-Gaststätte in Aalen vorgenommen. Der stv. Vorsitzende Finanzen des Sportkreises Ostalb, Herr Gunnar John, und der Vorsitzende des Sportkreises Ostalb, Herr Manfred Pawlita, waren zugegen.

Aufgrund der Prüfung des Kassenbestandes, der Kontostände, sonstiger für die Kassenführung notwendiger Unterlagen sowie der EDV-Auswertungen bestätigen wir, dass die Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß verbucht und belegt sind. Es bestand 100%ige Übereinstimmung zwischen den erfolgten Buchungen und dem tatsächlichen Kassenbestand. Die von uns angeforderten prüfungsrelevanten Unterlagen wurden uns vorgelegt. Anstehende Fragen beantworteten Herr John und Herr Pawlita absolut befriedigend.

Die Belege der vorgelegten Buchführung waren feststellbar, übersichtlich und zeitlich geordnet aufbewahrt. Die sachliche und rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Dem Finanzreferenten Gunnar John wird bestätigt, dass die Kassenführung äußerst wirtschaftlich vorgenommen wurde. Liquiditätsüberschüsse wurden zeitnah auf dem Geldmarktkonto angelegt.

Wir empfehlen daher, den stv. Vorsitzenden Finanzen und den Vorstand zu entlasten.

Wir danken dem „Schatzmeister“ Gunnar John für seine zuverlässige und geradlinige, nachprüfbar und sehr gute ehrenamtliche Arbeit, sowie allen Mitarbeitern, die sich für den wirtschaftlichen und sportlichen Erfolg des Sportkreises im Jahr 2014 engagiert haben.

Birgit Widmann - Kassenprüferin

Heiner Schmid - Kassenprüfer

Gesehen:
Vorsitzender: Manfred Pawlita

Aalen, den 21. Februar 2015

Kassenbericht 2015

des stv. Vorsitzenden Finanzen Gunnar John

SPORTKREIS OSTALB			
KASSENBERICHT FÜR DIE ZEIT VOM		01.01.15	bis 31.12.2015
KONTO	BEZEICHNUNG	EINNAHMEN €	AUSGABEN €
10100	ZUSCHUSS WLSB	31.020,62	
10300	ZUSCHUSS WLSB INV.KOSTEN	752,64	
10500	TELEFON/FAX/INTERNET		668,11
10550	PORTO		1.032,25
10600	BÜROMATERIAL		1.976,32
10650	ZEITSCHRIFTEN		1.261,68
10700	GESCHÄFTSSTELLE		8.906,43
10701	KOORDINATIONSSTELLE GTS	6.000,00	9.808,46
10710	MIETE		2.400,00
10720	PAUSCHALE AUFWENDUNGEN		1.200,00
10750	GESCHÄFTSAUSSTATTUNG		9.279,00
20100	REISEKOSTEN VORSTAND		8.479,00
20150	REISEKOSTEN AUSSCHUSS		1.242,90
20160	BEWIRTUNGEN		2.129,60
20200	KLAUSURTAGUNG		713,35
20300	SPORTKREISTAG	655,93	500,00
20510	EHRENPREISE/GESCHENKE		1.110,34
30100	LEHRGÄNGE		813,35
30101	FRAUENTREFFEN	3.000,00	3.189,23
40100	ZINSERTRAG	930,66	
40150	BEITRÄGE		165,00
40200	GEBÜHREN		39,19
40300	REPARATUREN		300,00
50100	ZUSCHUSS OSTALBKREIS	22.000,00	
50200	ZUWENDUNGEN AN FACHVERBÄNDE		300,00
50300	ZUWENDUNGEN FÜR FREIZEITEN		2.424,95
50400	ZUWENDUNGEN FÜR FAHRTKOSTEN		869,52
50500	SPENDEN		650,00
60100	KINDERSPORTGALA	4.000,00	3.636,79
60210	WELTGYMNASTRADA 2015	13.100,00	15.501,90
60500	RAVENNA REISE		879,47
60501	ELSASS - REISE	17.941,92	22.132,48
60600	50 NA UND	3.160,00	3.890,27
80100	SPORTABZEICHEN	4.991,15	
80200	SPORTABZEICHEN		12.601,89
90100	ZELTVERLEIH	765,00	
90200	ZELTVERLEIH		
	Gesamt	108.317,92	118.101,48
	AALEN, den 20.01.16		



Bericht der Kassenprüfung des Sportkreises Ostalb für das Jahr 2015

Die Kassenprüfung des Sportkreises Ostalb zum 31.12.2015 wurde am Samstag, den 13. Februar 2016 von Frau Birgit Widmann und Herrn Heiner Schmid in der MTV-Gaststätte vorgenommen. Der Finanzreferent Herr Gunnar John und der Vorsitzender des Sportkreises Ostalb, Herr Manfred Pawlita (teilweise), waren zugegen.

Aufgrund der Prüfung des Kassenbestandes, der Kontostände, sonstiger für die Kassenführung notwendiger Unterlagen sowie der EDV-Auswertungen bestätigen wir, dass die Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß verbucht und belegt sind. Es bestand Übereinstimmung zwischen den erfolgten Buchungen und dem tatsächlichen Kassenbestand. Die von uns angeforderten prüfungsrelevanten Unterlagen wurden uns vorgelegt, anstehende Fragen beantworteten Herr John und Herr Pawlita umfassend.

Die Belege der vorgelegten Buchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich geordnet aufbewahrt. Die sachliche und rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Dem Finanzreferenten Gunnar John wird bestätigt, dass die Kassenführung äußerst wirtschaftlich vorgenommen wurde; Liquiditätsüberschüsse wurden zeitnah auf dem Geldmarktkonto angelegt.

Wir empfehlen daher, den Finanzreferenten und den Vorstand zu entlasten.

Wir danken dem Schatzmeister Gunnar John, sowie allen Mitarbeitern, die sich für den wirtschaftlichen und sportlichen Erfolg des Sportkreises im Jahr 2015 engagiert haben.

Birgit Widmann - Kassenprüferin

Heiner Schmid - Kassenprüfer

Gesehen:
Vorsitzender: Manfred Pawlita

Aalen, den 13. Februar 2016

Bericht des stv. Vorsitzenden PR/Marketing Achim Apel

Ziele und Aufgaben

Ziele:

Nachrichten und Informationen begleiten und jeden Tag. Gespannt nehmen wir neue Nachrichten auf, informieren uns, was es für wichtige Termine gibt und lesen dann die Presseberichte über die jeweiligen Veranstaltungen.

PR sollte zum Ziel haben die vielfältigen Aufgaben des Sportkreises in die Vereine, in die Öffentlichkeit zu transportieren.

Welche Menschen im Ehrenamt des Sportkreises haben was zu tun? Die Ehrenamtlichen im Sportkreis sind ebenso „Sportpolitisch“ aufgestellt. PR soll die Verbindung Sportkreis-Vereine vertiefen, also die Aufgaben des Sportkreises in die Vorstände transportieren.

Aufgaben:

Die Pressearbeit (Alltagsarbeit) umfasst den wichtigsten Teil in diesem Aufgabenfeld. Erstellen von Pressemitteilungen zu allen Veranstaltungen. Hier wichtig die Zusammenarbeit mit den einzelnen im Team.

Es gilt Verbindungen zu den Presseorganen, und zu deren Sportredaktionen aufzubauen und zu festigen:

- die Tageszeitungen für den Ostalbkreis,
- die Amtsblätter,
- Magazin des WLSB „SPORT in BW“,
- Radiostationen,
- Fernsehanstalten, Regional (REGIO TV)/SWR.

Ferner:

„Arbeiten vor Ort“ – „Miteinander schwätza“ –
wo drückt der Schuh

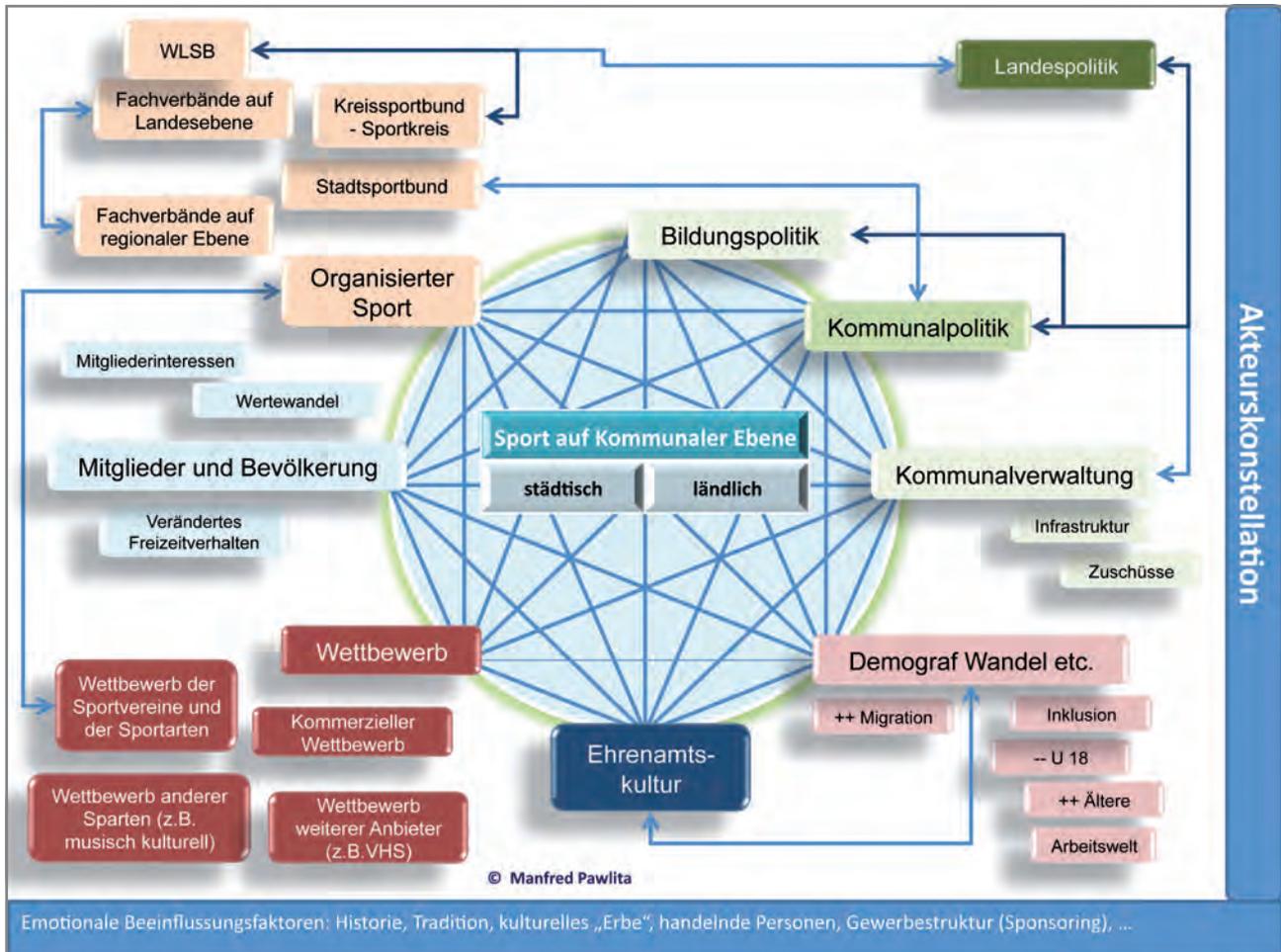
Ehrungen vor Ort bei den Vereinen

Menschen treffen aus Wirtschaft, Politik und Sport

Achim Apel

Wer beeinflusst uns in unserer Kommunikation?

Eine Darstellung der Themen und der Akteure



Miteinander im Sport



Die 24 Sportkreise als regionale Untergliederungen ihrer „Mutter“ WLSB treffen sich regelmäßig. Zweimal im Jahr – zu je zweitägigen Frühjahrstagungen und Herbsttagungen. Mit den Sportkreisvorsitzenden kommt aus jedem Sportkreis ein vom Sportkreistag zu wählender Vereinsvertreter mit. Für den Sportkreis Ostalb ist dies derzeit Heinz Engel. Damit ist die „Stimme“ der Vereine aus einem jeden Sportkreis sehr gut platziert!

Diese Zusammensetzung der „Vollversammlung der Sportkreise und Vereine im WLSB“ macht ein weiteres Mal deutlich, wie das System des organisierten Sports funktioniert: durch Vertreter der Vereine von unten nach oben – und zurück. Deutlich wird dabei auch sehr gut eine der Aufgabenstellungen der Sportkreise: sie sind quasi der „Transmissionsriemen“ auf diesem Weg. Der Sportkreis Ostalb ist sich dabei seiner Aufgabe als „WLSB vor Ort, als WLSB regional“ bewusst. Und er denkt, handelt und lebt dabei die Idee: „Es geht immer um die Basis, es geht immer um unsere Sportvereine. Wenn die funktionieren, funktioniert der Sportkreis, funktioniert der WLSB! Ohne Sportvereine braucht es kein System organisierter Sport“

Geleitet werden die Vollversammlungen vom Vizepräsidenten Sportkreise/Vereine im WLSB, Manfred Pawlita. Das abgebildete Foto wurde aus Anlass der Frühjahrstagung im April 2015 in Friedrichshafen aufgenommen.



Im Ostalbkreis gibt es seit über 25 Jahren eine Bürgermeisterei. Mitbegründet hat die „der seinerzeitige Bürgermeister von Heuchlingen“, Manfred Pawlita. Jahrelang hat er auch die Teamleitung inne gehabt. Zwischenzeitlich heißt der Teammanager Peter Lang, aktueller Bürgermeister von Heuchlingen. Die BM-Elf ist gewachsen. Auch Bürgermeister aus dem Landkreis Heidenheim spielen mit. Das ist gut so!

Die BM-Elf spielt aus „Spaß am Sport“, um ein bisschen abschalten zu können, um im Miteinander Spaß und Freude zu haben. Alles eben, was Sport im Verein ausmacht und so schön sein lässt...

Das Bild stammt vom 26.06.2015 und zeigt beide Mannschaften beim immer wieder mal stattfindenden „Derby“ Bürgermeister vs. Pfarrer in Oberstotzingen. Anlass war ein kirchliches Fest, eben ein Benefizspiel. Wie schon immer in all den Jahren.

Platzeinweihungen, Wohltätigkeit, Sportpolitische Anlässe („Kicken gegen rechts“), Sportvereinsjubiläen, Sportwochenende...

Wer die BM-Elf engagieren möchte, darf gerne auf Bürgermeister Peter Lang im Rathaus Heuchlingen zugehen.

Koordinierungsstelle Ganztagschule

Wie bringt man Ganztagschulen zu den Sportvereinen – Koordinatorin beim Sportkreis Ostalb rückt beide Institutionen zusammen

Zahlen

Vier neue Ganztagschulen sind im Ostalbkreis im laufenden Schuljahr 2015/2016 neu in die Schullandschaft integriert worden. Damit sind 19 Ganztagschulen im Landkreis in Betrieb. In diesem Schulbetrieb haben die Schulen für einen Ablauf zu sorgen, bei dem auch das Sportangebot im Rahmen einer Kooperation mit den Vereinen nicht zu kurz kommen darf. Die Koordinationsstelle beim Sportkreis Ostalb hilft, passende Übungsleiter für die Angebote zu finden.

Wie

Ein Angebot anzubieten ist die eine Seite, die Verlässlichkeit dieses Angebots zu gewährleisten die andere. Wie bringe ich Ganztagschule, Beschulung und begleitendes Angebot zusammen unter den berühmten Hut? Diese Fragen beschäftigten neben den Schulen, den Schulverwaltungen auch den Sportkreis Ostalb und die ihm angeschlossenen Sportvereine. Denn neben der Gewährleistung eines verlässlichen Angebotes hatten viele Vereine auch Befürchtungen geäußert, dass mit der flüchtigen Einführung der Ganztagschule das Poten-

tial für sie, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich wegfällt. Schon jetzt haben viele Vereine im ländlichen Raum, selbst im Paradesport Fußball, Schwierigkeiten, Nachwuchsmannschaften aufzustellen und auf's Feld zu schicken. Im Gegenzug benötigen viele Schulen Lehrerwochenstunden für die Betreuung, wohl wissend, dass diese Notwendigkeit nicht monetarisiert werden können. Überdies sind Befürchtungen da, dass trotz Kooperation die Verlässlichkeit des Angebotes nicht gewährleistet sein könnte. Dies insbesondere, weil zu den Stunden, in denen das Angebot stehen muss, vielfach keine Übungsleiter, insbesondere, wenn sie ehrenamtlich tätig sind und einem Hauptberuf nachgehen, zur Verfügung stehen.

Antworten

Diese Fragestellungen zu beantworten, Konflikte zu vermeiden oder erst gar nicht aufkommen zu lassen ist Aufgabe der Koordinierungsstelle „Kooperation Ganztagschulen und Sportvereine“ mit der Koordinatorin Sandra Klein. „Wir haben die online zum Abruf stehende Kooperationsvereinbarung neu überarbeitet und wir

Handlungsempfehlungen bei der Suche nach Übungsleitern

- € Hauptamtliche-/ Teilzeittrainer
- € Sportstudenten
- € Sportassistenten

- > Pensionäre
- > Eltern mit Erfahrung
- > Mitarbeiterliste
- > Einwohnerverzeichnis
- > „Art“-verwandte Berufe
- > Kooperationen mit „Außerhalb“
- > Kooperationen mit „Weiteren“
- > Andere Angebotsformen intensivieren
- > Austausch von Übungsleitern
- > Öffnung von Angeboten

- € Kooperation Schule Verein
- € Kooperation KiTa Verein
- € Schülermentoren
- € Ganztagschule
- ÜL Pauschale
- € Jugendbegleiter
- Steuerliche Besserstellungen
- € FSJ/BufDi

Vereinskooperationen:
Miteinander – allein zu klein, zu wenig, allein nicht leistbar
KOOPERATIONEN bei den Angeboten.

© Manfred Pawlita

arbeiten an der Optimierung des Ablaufes, insbesondere was die Übungsleiter angeht“, sagt Manfred Pawlita, der Vorsitzende des Sportkreises Ostalb.

Zusammenarbeit mit dem Turngau

„In enger Zusammenarbeit mit dem Turngau Ostwürttemberg ermitteln wir derzeit die Übungsleitersituation in den Sportvereinen, dies mit Hilfe eines professionellen Fragebogens.“ Aber, so die Koordinatorin Sandra Klein, die Verteilung wird nicht an den Ort gebunden sein, vielmehr soll das Angebot in einem Pool zusammen gefasst werden, aus dem dann die Schulen schöpfen können. „Vielleicht müssen wir auch mit Hilfe der Landespolitik einen ganz anderen Weg gehen. Zum Beispiel bei den Turnern, die in hohen Ligen turnen und die neben dem Sport und ihrem Studium Zeit für die Betreuungszeiten an den Schulen erhalten“, stellt Turngauvorsitzender Karlheinz Rößler das personelle Problem der Betreuung in der Kooperation in den Vordergrund.

Monetarisierung

Ein weiterer Problemfall ist die Monetarisierung der Lehrerwochenstunden, Mittel, die nicht für die Mittagspausenaufsicht und die Betreuung der Kinder eingesetzt werden dürfen. „Diese Mittel dürfen ausschließlich für die Abdeckung des Ganztagesbetriebes mit Hilfe externer Partner, wie den Sportvereinen eingesetzt werden“, erläutert Sandra Klein, die die immer noch vielfach fehlenden Kontakte zwischen den Ganztagschulen und Sportvereinen aufbauen und vertiefen wird. „Frühzeitiges und offenes Aufeinander zugehen ist in dieser Sache notwendig.“

Manfred Pawlita wünscht sich, „dass wir im Sinne unserer Kinder mit den drei großen Säulen ‚Ganztagschulen‘-, ‚Sportvereine‘-, ‚Kommunen‘ zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen.“

Einigkeit bei den Vorsitzenden

Karlheinz Rößler und Manfred Pawlita sind sich einig, dass die neuen Schulmodelle Fragestellungen aufwerfen, die früher kein Thema waren. Und, dass sowohl die Schulen als auch die Sportvereine, die eine wichtige Stütze bei den Kooperationen mit den Schulen sind, zu wenig bis gar nicht auf diese Herausforderungen vorbereitet wurden. Und das sollte im Sinne aller Beteiligten besser werden, hier ist die Politik gefragt.

Kontakt

Sandra Klein
 Koordinatorin Ganztagschulen
 und Sportvereine Sportkreis Ostalb
 Wiener Straße 6
 73430 Aalen
 Telefon: 073 61/5 57 96 19
 Turngau Ostwürttemberg Geschäftsstelle
 Telefax: 073 61/5 57 96 21
 sandra.klein@sportkreis-ostalb.de
 www.sportkreis-ostalb.de

Finanzierungsmöglichkeiten der Vereine für Angebote



Mittelbeschaffung
 und
 „Vermarktung der
 Angebote“



© Manfred Pawlita

Ehrungsliste 2014

Nachname	Vorname	Ehrung	Heimatverein
Abele	Bettina	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Brenner	Anton	WLSB Ehrennadel Silber	Sportfreunde Eggenrot e.V.
Brucker	Stefan	WLSB Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Brugger	Michael	WLSB Ehrennadel Bronze	Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.
Daul	Thomas	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Deibert	Georg	WLSB Ehrennadel Silber	TSV Hüttlingen e.V.
Dipl. Ing. Heilig	Michael	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Dipl. Ing. Weiße	Steffen	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Dittus	Fritz	WLSB Ehrennadel Silber	Schützenverein Westhausen e.V.
Dr. Bläse	Gerold	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Frosch	Kerstin	WLSB Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Gierke	Peter	WLSB Ehrennadel Bronze	Schützengesellschaft Aalen e.V.
Glenk	Ingo	WLSB Ehrennadel Bronze	Turnverein Bopfingen e.V.
Haßelkuß	André	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein DJK Stöttlen e.V.
Heeb	Thomas	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein Göggingen e.V.
Heilig	Hugo	WLSB Ehrennadel Silber	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Heinisch	Michael	WLSB Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Hilsenbek	Josef	WLSB Ehrennadel Bronze	Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.
Hügler	Albert	WLSB Ehrennadel Silber	BVSG Ellwangen e.V.
Ilg	Thomas	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV Hüttlingen e.V.
Kaiser	Wolfgang	WLSB Ehrennadel Bronze	Kegelverein Mietingen e.V.
Karcher	Karl-Friedrich	WLSB Ehrennadel Silber	TSV 1884 Lorch e.V.
Kinzler	Franz	WLSB Ehrennadel Silber	TSV Adelmansfelden e.V.
Klotzbücher	Stefan	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Konle	Wolfgang	WLSB Ehrennadel Gold	FC Röhlingen 1948 e.V.
Krätschmer	Klaus	WLSB Ehrennadel Gold	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Lachenmaier	Ute	WLSB Ehrennadel Silber	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Lang	Magnus	WLSB Ehrennadel Bronze	Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.
Liskovsky	Ingrid	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV 1884 Lorch e.V.
May	Eugen	WLSB Ehrennadel Silber	RRC Neuler Schwenningen 1989 e.V.
Nefzger	Karl	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein DJK Stöttlen e.V.
Neumeier	Artur	WLSB Ehrennadel Silber	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Popp	Hartmut	WLSB Ehrennadel Silber	Schützengesellschaft Aalen e.V.
Reimann	Jürgen	WLSB Ehrennadel Bronze	Turnverein Bopfingen e.V.
Roller	Monika	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV 1884 Lorch e.V.
Roller	Monika	WLSB Ehrennadel Silber	TSV 1884 Lorch e.V.
Rup	Eduard	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV Hüttlingen e.V.
Rupp	Andreas	WLSB Ehrennadel Silber	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Rupp	Stefan	WLSB Ehrennadel Silber	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Sauter	Manuel	WLSB Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Schiele	Dieter	WLSB Ehrennadel Silber	Rad- und Kraftfahrverein Hofen e.V.
Schmid	Gabriele	WLSB Ehrennadel Silber	Turnverein Bopfingen e.V.
Schuster	Edwin	WLSB Ehrennadel Gold	Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.
Schwab	Dietmar	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein DJK Stöttlen e.V.
Sliatschan	Jürgen	WLSB Ehrennadel Silber	TSV Adelmansfelden e.V.
Steiner	Corinna	WLSB Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Strohmaier	Heinz	WLSB Ehrennadel Gold	TSV 1884 Lorch e.V.
Stützel	Hans-Jörg	WLSB Ehrennadel Gold	MTV Aalen 1846 e.V.
Thomas	Rieger	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportfreunde Eggenrot e.V.
Voag	Klaus	WLSB Ehrennadel Gold	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Vöhringer	Hartwig	WLSB Ehrennadel Bronze	LeichtAthletikClub Essingen e.V.

Nachname	Vorname	Ehrung	Heimatverein
Vossler	Matthias	WLSB Ehrennadel Bronze	Turnverein Bopfingen e.V.
Wagner	Wolfgang	WLSB Ehrennadel Bronze	Turnverein Bopfingen e.V.
Wanner	Marcus	WLSB Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Weber	Roland	WLSB Ehrennadel Silber	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Winter	Petra	WLSB Ehrennadel Silber	Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.
Wohlfarth	Dorothee	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV 1884 Lorch e.V.
Zeller	Karl	WLSB Ehrennadel Gold	Schützenverein Westhausen e.V.
Zent	Eugen	WLSB Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Zimmermann	Konrad	WLSB Ehrennadel Gold	Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.
Arbter	Nicole	WSJ Ehrennadel Silber	Sportverein Rindelbach e.V.
Bacaci	Gerlinde	WSJ Ehrennadel Silber	Sportverein Rindelbach e.V.
Bux	Anja	WSJ Ehrennadel Bronze	Rad-und Kraftfahrverein Hofen e.V.
Eberhardt	Agnes	WSJ Ehrennadel Gold	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Ebert	Hermann	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Fischer	Dietmar	WSJ Ehrennadel Gold	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Grimm	Christine	WSJ Ehrennadel Bronze	BVSG Ellwangen e.V.
Groß	Roland	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Grunwald	Andreas	WSJ Ehrennadel Bronze	Turnverein 1884 Unterkochen e.V.
Hauber	Markus	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportverein Rindelbach e.V.
Hauber	Tina	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportverein Rindelbach e.V.
Honold	Daniel	WSJ Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Kinzelmann	Oliver	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Krämer	Edeltraud	WSJ Ehrennadel Silber	Sportverein Rindelbach e.V.
Lachenmaier	Lena	WSJ Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Linsenmaier	Manuel	WSJ Ehrennadel Bronze	Turngemeinde Hofen e.V.
Löber	Gerhard	WSJ Ehrennadel Silber	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Maile	Martina	WSJ Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Mattburger	Marlis	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Matuschek	Mario	WSJ Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Matuschek	Nicole	WSJ Ehrennadel Bronze	Fußballclub Germania Bargau e.V.
Neumeier	Arthur	WSJ Ehrennadel Gold	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Neumeier	Michael	WSJ Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Panitz	Franz	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Pfeifer	Sandra	WSJ Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Rechtenbacher	Karin	WSJ Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Rein	Brigitte	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Rentschler	Birgit	WSJ Ehrennadel Bronze	Turnverein 1884 Unterkochen e.V.
Röhler	Philipp	WSJ Ehrennadel Bronze	Turngemeinde Hofen e.V.
Sauter	Manuel	WSJ Ehrennadel Silber	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Schäfer	Christina	WSJ Ehrennadel Silber	FC Röhlingen 1948 e.V.
Scherhauser	Andrea	WSJ Ehrennadel Bronze	Judo Sport Team Riesbürg e.V.
Schiele	Alexander	WSJ Ehrennadel Gold	Rad-und Kraftfahrverein Hofen e.V.
Schönbach	Olaf	WSJ Ehrennadel Bronze	LeichtAthletikClub Essingen e.V.
Schönemann	Klaus	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.
Schröder	Uwe	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Schwenger	Rainer	WSJ Ehrennadel Bronze	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Spät	Kerstin	WSJ Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Steiner	Siegfried	WSJ Ehrennadel Silber	Volleyball Club Spraitbach e.V.
Vaas	Hans-Peter	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.
Wittemann	Karl-Heinz	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportverein DJK Stöttlen e.V.

Ehrungsliste 2015

Nachname	Vorname	Ehrung	Heimatverein
Baumann	Wolfgang	WLSB Ehrennadel Bronze	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Baier	Franz	WLSB Ehrennadel Silber	Schützenverein Buch 1925 e.V.
Bickel	Kerstin	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV Hüttlingen e.V.
Christ	Konrad	WLSB Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Deis	Martin	WLSB Ehrennadel Silber	Schützenverein Buch 1925 e.V.
Deißler	Arthur	WLSB Ehrennadel Silber	DJK-SV Eigenzell e.V.
Elmer	Ulrich	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein Hussenhofen e.V.
Ermer	Bernd	WLSB Ehrennadel Gold	TSV 1884 Lorch e.V.
Fasora	Anneliese	WLSB Ehrennadel Silber	Turn- und Sportverein Untergröningen e.V.
Feifel	Manfred	WLSB Ehrennadel Bronze	Schützenverein Buch 1925 e.V.
Felde	Viktor	WLSB Ehrennadel Silber	Schachfreunde 90 Spraitbach e.V.
Fuchs	Paul	WLSB Ehrennadel Silber	Schützenverein Buch 1925 e.V.
Fuchs	Xaver	WLSB Ehrennadel Silber	DJK-SV Eigenzell e.V.
Gaiser	Otto	WLSB Ehrennadel Gold	Sportgemeinschaft Mutlangen e.V.
Gloning	Jürgen	WLSB Ehrennadel Silber	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Hager	Franz	WLSB Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Häußler	Joachim	WLSB Ehrennadel Bronze	Turngemeinde Hofen e.V.
Heldenmaier jun.	Günther	WLSB Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Hildebrandt	Hans Peter	WLSB Ehrennadel Gold	SSV Aalen 1901 e.V.
Hug	Melanie	WLSB Ehrennadel Bronze	Turngemeinde Hofen e.V.
Hutter	Martina	WLSB Ehrennadel Bronze	VfL Neunheim e.V.
Kiesel	Lothar	WLSB Ehrennadel Bronze	LeichtAthletikClub Essingen e.V.
Kling	Alfred	WLSB Ehrennadel Silber	DJK-SV Eigenzell e.V.
Klingenmaier	Verena	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein Hussenhofen e.V.
Klopfer	Roland	WLSB Ehrennadel Silber	Sportverein DJK Stöttlen e.V.
Kohnle	Christina	WLSB Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
König	Joachim	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein DJK Stöttlen e.V.
Korella	Sandra	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein Wört e.V.
Kurz	Hermann	WLSB Ehrennadel Gold	Sportgemeinschaft Mutlangen e.V.
Kurz	Werner	WLSB Ehrennadel Gold	Sportgemeinschaft Mutlangen e.V.
Machnig	Manfred	WLSB Ehrennadel Silber	Rad- und Kraftfahrverein Hofen e.V.
May	Gabi	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein Lauchheim e.V.
Möginger	Wolfgang	WLSB Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Noder	Hans	WLSB Ehrennadel Gold	SSV Aalen 1901 e.V.
Pfitzer	Gerhard	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportgemeinschaft Mutlangen e.V.
Rief	Karl	WLSB Ehrennadel Silber	Schützenverein Buch 1925 e.V.
Schiele	Edith	WLSB Ehrennadel Bronze	Rad- und Kraftfahrverein Hofen e.V.
Schinko	Lothar	WLSB Ehrennadel Bronze	TSV Hüttlingen e.V.
Schmid	Albrecht	WLSB Ehrennadel Gold	SSV Aalen 1901 e.V.
Schneider	Andreas	WLSB Ehrennadel Bronze	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Schuster	Elfriede	WLSB Ehrennadel Silber	Turn- und Sportverein Untergröningen e.V.
Stegmaier	Roland	WLSB Ehrennadel Gold	Sportgemeinschaft Mutlangen e.V.
Wahl	Karl	WLSB Ehrennadel Silber	Turn- und Sportverein Untergröningen e.V.
Witte	Manfred	WLSB Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Wolpert	Manfred	WLSB Ehrennadel Bronze	Sportverein DJK Stöttlen e.V.

Nachname	Vorname	Ehrung	Heimatverein
Bauer	Traude	WSJ Ehrennadel Bronze	Sportverein Frickenhofen e.V.
Bäuerle	Tobias	WSJ Ehrennadel Gold	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Baumann	Silvia	WSJ Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Böhm	Steffen	WSJ Ehrennadel Bronze	LeichtAthletikClub Essingen e.V.
Bühler	Raffaella	WSJ Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Hafner	Anita	WSJ Ehrennadel Silber	SSV Aalen 1901 e.V.
Heinrich	Wolfgang	WSJ Ehrennadel Silber	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Kluger	Gerhard	WSJ Ehrennadel Silber	SSV Aalen 1901 e.V.
Köder	Silke	WSJ Ehrennadel Bronze	VfL Neunheim e.V.
Kühnert	Felicia	WSJ Ehrennadel Silber	SSV Aalen 1901 e.V.
Meyer	Martin	WSJ Ehrennadel Bronze	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Michel	Anton	WSJ Ehrennadel Gold	SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.
Pfisterer	Claudia	WSJ Ehrennadel Silber	VfL Neunheim e.V.
Pieri	Daniel	WSJ Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Schaupp	Berthold	WSJ Ehrennadel Silber	SSV Aalen 1901 e.V.
Schniepp	Werner	WSJ Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Steiner	Silke	WSJ Ehrennadel Bronze	FC Röhlingen 1948 e.V.
Stephan	Florian	WSJ Ehrennadel Silber	VfL Oberjettingen e.V.
Tietz	Peter	WSJ Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Wilkens	Rainer	WSJ Ehrennadel Bronze	SSV Aalen 1901 e.V.
Wulff	Ariane	WSJ Ehrennadel Silber	SSV Aalen 1901 e.V.

Verdienstmedaillen des Sportkreises Ostalb 2014

Nachname	Vorname	Heimatverein
Cellamare	Gertrud	Judo Sport Riesbürg
Damiani	Antonio	TSV Westhausen
Jaschitschek	Felix	SRG Aalen
Lütke	Bernd	
Nagler	Anton	SRG Aalen
Rammler	Martina	RMSV Buch
Ruff	Heinz	Ski Club Heubach
Seidenfuß	Richard	SRG Aalen

Verdienstmedaillen des Sportkreises Ostalb 2015

Nachname	Vorname	Heimatverein
Bieligmeyer	Hans	SV Pfahlbronn
Krieg	Alfons	SG Bettringen
Maier	Herbert	TSG Abtsgmünd
Schulig	Hans	TSV Heubach
Marlon	Herbert	FC Schechingen

Ehrenbrief des Sportkreises Ostalb für Georg Rieg vom FC Germania Bargau



Manfred Pawlita überreicht Georg Rieg den Ehrenbrief.

Georg Rieg ist Gründungsmitglied der Tennisabteilung.

Obwohl in den ersten Jahren ohne Funktion, war er an allen Stellen im Einsatz. Er „roch“ förmlich, wo es etwas zu tun gab. Dann wurde er 1988 zum Jugendwart gewählt und führte dies bis zum Jahr 1998 aus. Er schuf in dieser Zeit die Strukturen, von denen sein Nachfolger noch heute profitiert.

Von 1998 - 2001 war er als stellvertretender Jugendwart in Position, um seinem Nachfolger – einem jungen Mann – die notwendigen Hilfestellungen zu leisten.

Was sein Engagement so wertvoll macht, ist u.a. die Tatsache, dass er selbst praktisch nie aktiv Tennis gespielt hat. Seine Tätigkeit im Verein begann er als Vereinsdiener, er war Gründer der Leichtathleten in Bargau, war Fußballer, Betreuer und Trainer von der Jugend bis zu den Aktiven (FC Bargau, FC Spraitbach), er war Stv. Vorsitzender des Vereins, er war Kassier (Finanzchef), er sprang immer da ein, wo Not war, vor allem bei allen Baumaßnahmen, und wenn das Geld für die Baumaßnahmen nicht reichte, dann gründete er einfach eine Hausbank.

Von 1984 bis 1992 war er Mitglied im Sportkreis, ist Ehrenmitglied und Ehrenrat beim FC Bargau und seit 1970 Mitglied im Hauptausschuss.

Georg Rieg ist die „Graue Eminenz“, „das Gewissen des Vereins“ oder einfach nur „der Mann für alle Fälle“. Halbe Sachen gibt es bei ihm nicht, „Sekt oder Selters“, „Schinken oder Schwartenmagen“.

Es vergeht fast kein Tag, an dem der 78-jährige nicht auf dem Sportgelände nach dem Rechten schaut!

Eigenverantwortlichkeit im Ehrenamt

Ein Katalog von 20 wichtigen Punkten und Aussagen zur Eigenverantwortlichkeit im Ehrenamt – etwas zum Nachdenken ...

1. Ergründe die Motive für die eigene Arbeit und die Motive der Mitarbeiter: Hier gilt es eine gemeinsame Schnittmenge zu finden.
 2. Schaffe Klare Zielvereinbarungen – wo wollen wir miteinander hin?
 3. Baue Hierarchieebenen durch völlige Transparenz der Arbeit ab.
 4. „Schnüre“ im Miteinander kleinere und auch in der Zukunft noch leistbare Arbeitspakete
 5. Schaffe Freiräume unter Beibehaltung einer Rechenschaftspflicht.
 6. Setze konsequent Beschlüsse um.
 7. Lobe und sage Danke! Auch Mitarbeiterinnen sind emotionale Wesen, die sich freuen, wenn sie gelobt werden. Es gibt nur wenige Menschen, die unabhängig von der Zustimmung und der Meinung anderer leben können.
 8. Merke Dir, dass Ehrenamt kein Automatismus ist. Wir sind alle ehrenamtlich tätig. Daraus folgt, dass nichts „automatisch“ funktionieren muss.
 9. Sei ergebnisorientiert – vergiss aber niemals, dass der Mensch zuerst kommt!
 10. Sei zukunftsorientiert – denn in der Zukunft wird Dein Verein / Verband leben und die Vergangenheit ist unumkehrbar!
 11. Pflege dennoch die Traditionen. Handle dabei aber stets nach der Weisheit: „Tradition heißt, die Flamme weiter zu geben und nicht die Asche zu bewahren!“
 12. Vergiss Deine eigenen Zeitmaßstäbe. Nicht jeder hat für die gemeinsame Sache die gleiche Menge an Zeit zur Verfügung.
 13. Schaffe ein Klima der Freude. Der Spaß an der Sache muss immer im Vordergrund stehen. Ein Klima der Freude ist auch der Rahmen, in dem Sitzungen stattfinden: Raum, Atmosphäre und alle diese scheinbar so unwichtigen Dinge.
 14. Ehrenamt soll Freude bereiten. Wenn das nicht mehr der Fall ist – hör auf!
 15. Sei motiviert! Nur wer selbst motiviert ist, kann andere motivieren.
 16. Unterstütze Deine Unterstützer.
 17. Man kann niemandem etwas beibringen, man kann jedem nur helfen, es in sich selbst zu finden.
 18. Menschen können nur sich selber verändern. Du kannst Ihnen – nur – dabei helfen.
 19. Behandle einen ehrenamtlich Tätigen wie er ist und er wird schlechter. Behandle ihn wie er sein könnte – und er wird besser.
 20. Im Ehrenamt sollten Dinge wie Eigenverantwortung, Kreativität und die Umsetzung eigener Ideen gefragt und möglich sein. Der ehrenamtlich Tätige darf nicht das Gefühl haben, er sei lediglich ein Befehlsempfänger des Vorstands.
- Gefunden, ergänzt und ein wenig umgeschrieben von Manfred Pawlita.**

Ehrungskultur, Anerkennungskultur, Ehrenamtskultur und Wertschätzung

Förderung des Ehrenamts ... heißt Gewinnung von Ehrenamtlichen!

Hinweise und Anmerkungen des Sportkreisvorsitzenden Manfred Pawlita zu einem Thema – das uns allen sehr wichtig sein muss.

Die Hauptsaison des Ehrens, die meisten Mitgliederversammlungen unserer Sportvereine steht immer wieder jedes Frühjahr an. Oft genug und sehr, sehr gerne, waren wir vom Sportkreis Ostalb im vergangenen Jahr unterwegs und haben Menschen – JA! – glücklich gemacht!

Ihnen im Namen Ihres heimatlichen Sportvereins und unserer großen Sportfamilie Danke gesagt. Ehren heißt Danke sagen. Und oft genug haben wir erlebt, dass unsere Sportvereine es richtig gut machen – die Ehrungen. Und bei manchen wissen wir nicht, wie und ob es überhaupt so etwas wie eine Ehrungskultur gibt, weil wir seit vielen Jahren keinen einzigen Ehrungsantrag erhalten haben...

Und oft genug haben wir – leider – auch erlebt, dass nicht mehr alle Positionen besetzt werden konnten. Die Antworten auf die Fragen nach dem Warum sind dabei viele.

Eine wichtige Antwort – ein wichtiger Aspekt des ehrenamtlichen Engagements, der nicht in Vergessenheit geraten sollte, ist die Anerkennung. Dabei geht es nicht um die materielle Entlohnung, sondern um die Wertschätzung. Traditionelle Ehrungen sind wichtig, aber nur ein Ausschnitt dessen, was möglich ist und teils auch erwartet wird. Mit etwas Kreativität kann man hier viel erreichen. In diesem Beitrag auf unserer Website möchte ich „einfach mal“ ein paar grundsätzliche Gedanken loswerden. Die vielen, die es schon gut machen, werden sich bestätigt fühlen. Und für alle, die noch Anregungen brauchen – ist es sowieso niemals zu spät.

Ehrenamtliches Engagement ist gut und wichtig für die Gesellschaft. Deshalb setzt sich der Sportkreis Ostalb als regionale Untergliederung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) dafür ein, dass das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen weiter gefördert wird. Ein ganz entscheidender Aspekt ist hierbei die Anerkennung und Würdigung der Menschen, die viel Zeit und Energie in IHREN Sportverein investieren: Ehrungen sind ein wichtiger Bestandteil der Anerkennungskultur und gelebtes Dankeschön – nicht nur **im** Verein, **im** Verband, sondern eben auch ganz bewusst von außen – durch den Sportkreis Ostalb!

Der Sportkreis Ostalb ehrt Vereins- und Verbandsfunktionäre, die sich seit vielen Jahren für ihre Sportvereine einsetzen. Sie erhalten die WLSB-Ehrennadeln in Bronze,

Silber und Gold. Die verdienten Menschen, die sich im Ehrenamt für die Jugendarbeit im Sportverein einsetzen und engagieren, können mit der bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend (wsj) ausgezeichnet werden.

Der Sportkreis Ostalb selber hat für diejenigen, die sich über sehr viele Jahre hinweg verdient gemacht haben, zudem seit vielen Jahren schon zwei weitere „ergänzende“ Ehrungen eingeführt:

- die Sportkreisverdienstmedaille, die Menschen Danke sagt, die über viele viele Jahre hinweg außerhalb einer gewählten Führungsfunktion engagiert Verantwortung übernommen haben (über 25 Jahre Platzwart, seit mehr als „zig“ Jahren immer federführend das Catering bei Vereinsfesten organisierend, ...) und
- für über die „normale“ Zeit hinausgehendes ehrenamtliches Engagement, hat der Sportkreis den Sportkreisehrenbrief eingeführt. Dieser kann auch an verdiente Personen aus der Politik und der Wirtschaft verliehen werden – es muss beim Sportkreisehrenbrief dabei aber schon ein besonderes herausgehobenes Engagement sein!

In unserem Ostalbkreis ist das Ehrenamt besonders stark im Sport vertreten. Tausende Menschen allein auf der Vorstandsebene in den ca. 360 Vereinen und in den regionalen Gliederungen der im Ostalbkreis vertretenen 43 Sportarten, machen dies deutlich. Hinzu kommen unzählige Abteilungsleiter, Trainer, Übungsleiter, Kassensprüfer, Beisitzer, Stellvertreter, Zeugwarte und weitere engagierte Menschen.

Zwar bietet der Sportverein immer noch ein attraktives Umfeld für Menschen, die sich engagieren wollen. Doch es sind die Erwartungen, Motive und die Herangehensweise, die sich gewandelt haben und nicht mehr alten Mustern entsprechen. Die „klassische“ Karriere im Ehrenamt wird zunehmend seltener – also der Weg über die sportliche Aktivität über die Mitarbeit im außersportlichen Bereich hin bis zur Übernahme eines Wahlamtes.

Gerade junge Menschen haben nicht mehr nur den Wunsch, sich einzusetzen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Sie wollen, oft im Gegensatz zur Arbeitswelt, auch beteiligt werden, ihre Interessen vertreten, eigene Kompetenzen erweitern und neue Erfahrungen sammeln. Selbstverständlich soll ein Engagement Spaß machen und ein Ausgleich zu Schule, Studium oder Beruf sein.

Tipps zu Ehrungen

Wir vom Dachverband des Sports im Ostalbkreis möchten ein paar Tipps und Hinweise geben.

Es freut uns immer, wenn unsere Sportvereine verdiente VereinsmitarbeiterInnen ehren wollen und der Sportkreis die Überreichung der Ehrung vornehmen kann. Gerne überlassen wir Ihnen deshalb – nachstehend abgedruckt die dazu notwendigen Unterlagen – die Ehrungsanträge.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an die Geschäftsstelle des Sportkreises Ostalb oder an unseren Ehrungsbeauftragten wenden. Sind beide gerade nicht erreichbar, sprechen Sie bitte ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter in der Geschäftsstelle. Wir werden Sie sobald als möglich zurückrufen.

Zum Thema Ehrungen möchten wir einige wenige Tipps geben:

- **Ehrungen sind** letztlich **Öffentlichkeitsarbeit** ihres Sportvereins
- **Ehren heißt Danken und Würdigen:** ... oder anders gesagt: Loben, Anerkennen und Würdigen
- Ein **würdiger Rahmen**, in dem die Ehrung/en vorgenommen werden, sollte im Interesse der verdienten zu ehrenden VereinsmitarbeiterInnen selbstverständlich sein
- **Festzelte eignen sich nicht** gut als würdiger Rahmen
- Grundsätzlich können **nur aktive VereinsmitarbeiterInnen** geehrt werden. Bereits ausgeschiedene MitarbeiterInnen können nicht mehr geehrt werden. Bitte beantragen Sie die Ehrungen rechtzeitig
- In jedem Verein sollte es eine (einen) **„Ehrungsbeauftragte(n)“** geben, (der) die als fester Ansprechpartner für das Thema Ehrungen zur Verfügung steht. Diese Funktion muss nicht gewählt werden – sie kann „berufen werden“ vom Vorstand. Das heißt nicht, dass die Ehrungsausschüsse dort, wo es diese noch gibt, aufgelöst werden müssen. Ganz bestimmt nicht!

Durchforsten Sie mal – ein richtiges Mal Ihre **Ehrungsordnung**. Wie viele Menschen ehren wir wann (nach wie vielen Jahren...), denken Sie mal darüber nach, warum jemand Ehrenmitglied wird: weil er Sie es verdient haben oder weil es ein eingerichteter Automatismus ist (Lebensalter und Anzahl der Mitgliedsjahre).

Vermeiden Sie „Überhäufungen von Einzelnen“ an einem Abend. Es versteht niemand, warum jemand gleich drei oder gar noch mehr Ehrennadeln auf einmal erhält. Verteilen Sie diese (WLSB/ Sportkreise/ Fachverbände/ Jugendorganisationen z.Bsp. wsj, ...) auf mehrere Jahre, dann können Sie viel öfters Danke sagen.

Vergessen Sie niemanden!

Und zum Zeitungsbericht über Ehrungen sei auch noch einiges gesagt.

Ehrungen im Pressebericht:

So können Vereine den Medien und sich selber helfen

- **Auswählen ist elementar:** Viele Zeitungen veröffentlichen in der Regel keine Namen von Mitgliedern, die für zehn oder 20-jährige einfache Mitgliedschaft geehrt werden. Ab 25 Jahren (übrigens das erste „echte“ Jubiläum als Mitglied) nennen wir gerne Namen.
- **Wer ist der Star?** Lösen Sie sich im Bericht von ihrer Ehrenordnung: Wer die höchste Anerkennung hat, ist am Wichtigsten und kommt am Anfang des Berichts. Also 60 Jahre vor 50 Jahren, 40 Jahre vor 25 Jahren. Zudem sollte der Bericht widerspiegeln, wer tatsächlich der „Star der Ehrung“ war. Ein scheidender Jugendtrainer mag zwar „nur“ einen Geschenkkorb erhalten haben, ist aber im Verein eine Legende. Ein passives Mitglied erhält eine Goldene Nadel, ließ sich aber seit Jahren nicht mehr blicken. Sorgen Sie für eine Rangfolge – wie soll es sonst die Zeitung tun?

Ehrungen sind Mehr als nur Protokoll

Gerade bei ihren „Stars“ darf es weiß Gott mehr als nur die Namensnennung sein. Achten Sie auf die Laudatio. Ein Trainer hat 3000 Trainingsstunden (JA – diese Menschen gibt es!) geleitet? Ein Mitglied zahlte seinen ersten Vereinsbeitrag noch mit Reichsmark? Das sind Schmanckerl, die sie bei den „Hauptdarstellern“ des Abends ruhig einbauen können. Es liest sich auch interessanter als die hölzerne Floskel „Der Vorsitzende dankte ihm.“

Ehren erklären

Kennen Sie die Super-Duper-Vereinsehrennadel – falls es sie denn geben sollte? Eher nicht! Warum aber sollte jemand Ihre Auszeichnungen kennen und einordnen können? Schreiben Sie also ruhig dazu, dass jemand das 15. Ehrenmitglied des Vereins ist oder mit der Goldenen Ehrennadel unseres WLSB die höchste Auszeichnung erhielt.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Vereinsehrungen dauern oft über Stunden, es werden teils wahre Hundertschaften von Mitgliedern geehrt. Das ganze fällt dann gerne in die Hochsaison der Hauptversammlungen, und die Zeitungen ächzen in diesen Zeiten unter der Materialflut. Muss wirklich immer Alles auf Einmal und sofort gesagt werden? Wenn der Vorsitzende eine Frauensportgruppe würdigt, die seit 25 Jahren ganz selbstverständlich das Sportvereinsheim pflegt, gilt das doch für das ganze Jahr und wäre in der Jahreszeit mit mehr Schmutz schöner als im Mai Einfach mal ein Bild von der Arbeit machen und die Gruppe „live“ vorstellen – die ehrenden Worte des Vorsitzenden passen dann doch auch noch wunderbar.

Die hohe Schule – Das Portrait:

Die „hohe Schule“ bezieht sich beim Portrait einer Vereinslegende nicht auf das Schreiben. Das würde, das kann dann bestimmt die Zeitung übernehmen, wenn man den Kontakt mit ihr sucht. Schwierig ist es hier sicher, nur in echten Ausnahmefällen tätig zu werden. Das Portrait eines Vorsitzenden, der nach 60 Jahren aus dem Amt scheidet, ist sicher eine gute Idee. 29 Portraits von geehrten Jedermanns-Sportstudententeilnehmern eher nicht. Im Zweifelsfall hilft Fragen bei der Zeitung. Ihre zuständige Redaktion hat strenge, aber eben unabhängige Maßstäbe. Und wenn ein Geschichte wert ist, erzählt zu werden, werden die Zeitungen diese auch erzählen – Ehrensache.

Ein Bild ehrt mehr als tausend Worte

- **Ein gutes Ehrungsbild** kann nicht während der Verleihung der Ehrung selbst entstehen. Bitten Sie die Geehrten nach (oder warum nicht vor) der Verleihung zur Seite und nehmen Sie dann in Ruhe ihr Bild auf.
- Beim **Ehrungsbild für die Zeitung** geht es um die wichtigsten Geehrten. Sonst um gar nichts. Bilder von Hundertschaften der Vereinsjugend, vom Vereinslogo auf der Bühne oder den Freunden und Verwandten der Geehrten sind nicht geeignet. Auch muss nicht die gesamte Vorstandschaft samt Ehrengästen neben den Jubilaren posieren.
- Nehmen Sie ein Foto für die Medien auf und stellen Sie dort die allerwichtigsten Geehrten zusammen. Ein Abdruck mehrerer Bilder („Hier noch die 20-Jährigen“) ist immer öfter unmöglich.

- Suchen Sie sich für Ihr Bild einen Ort mit ruhigem, nicht störenden Hintergrund. Auch wenn Sie einen Blitz verwenden, sollte es hell sein. Bitte keine Urkunden ins Bild halten, sie reflektieren oft das Licht und überschatten die Geehrten.
- Sorgen Sie für ein gefülltes Format: Stellen Sie die Geehrten dynamisch zusammen und nicht in einer Reihe auf
- Senden Sie den Medien nur Bilder in einer guten Auflösung. Ganz einfache Regel: Das Bild muss am Computer den kompletten Bildschirm füllen können und muss dann noch ganz scharf sein.

Wie beantrage ich Ehrungen?

Ehrungen unseres WLSB und Ehrungen der wsj sind grundsätzlich in unserem Intranet meinwlsb.de nur digital zu beantragen.

Jeder Sportverein hat seinen Zugang zu diesem Intranet. Ehrungen nach den Richtlinien unseres Sportkreises Ostalb können nur direkt bei unserer Geschäftsstelle beantragt werden.

Auf geht's!!!

Mit meinem Team freue ich mich immer wieder Danke sagen zu dürfen, mit Ehrennadel und Urkunde, mit einem von Herzen kommenden Dankeschön.

Manfred Pawlita



Verdienstmedaille für Pfarrer Johannes Waldenmaier, eingerahmt von Schiedsrichterobmann Frank Dürr und Manfred Pawlita

Bericht des Sportabzeichen-Referenten Gerhard Steinhilber

Rückblick

Mit dem Jahr 2013 trat die neue Reform des Deutschen Sportabzeichens (DSA) in Kraft. Die Reform wurde im Berichtsheft 2012/2013 ausführlich vorgestellt. Inzwischen ist sie bei den Institutionen, Prüfern und Teilnehmern angekommen und auch weitgehend akzeptiert. Dies kann man deutlich an den Zahlen der Anzahl der verliehenen Sportabzeichen sehen. Für die Vielzahl der Teilnehmer ist das Erreichen des DSA in Gold nun erstrebenswert. Somit wird nun bei den verschiedenen Disziplinen eifrig trainiert.

Wie aus Tabelle 1 unten ersichtlich ist, brachte die DSA-Reform zuerst einen starken Einbruch, der jedoch im Jahre 2015 mehr als kompensiert wurde. Dies ist nicht nur die Folge der Akzeptanz des „neuen Sportabzeichens“ sondern der verstärkten Bewerbung durch den Sportkreis und der Sonderaktion „Die Ostalb macht’s“ (siehe nächste Seite) geschuldet. Zwar wurde die Schallmauer von 2000 dieses Jahr nicht erreicht, aber man ist auf einem guten Weg.

Schulen und Vereine

Entgegen dem Trend der geburtenarmen Schüler-Jahrgänge konnten auch die Schulen stark zulegen. Noch nie haben sich so viele Schulen beteiligt. Erfreulich ist, dass sich neue Schulen am Wettbewerb beteiligten.

Folgende Schulen nahmen in 2014 und 2015 erstmalig teil:

- Rosenstein-Gymnasium, Heubach
- Dreißentalschule, Oberkochen
- Buchenbergschule, Ellwangen
- Klosterfeldschule, Ellwangen
- Realschule, Bopfingen
- Grundschule, Leinzell



Tabelle 1
Entwicklung der Abnahmezahlen 2012 bis 2015



Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche



Sportabzeichen für Erwachsene

Auch bei den Vereinen ist in 2015 ein starker Aufwärtstrend erkennbar. Unangefochten ist hier nach wie vor der TV Bargau die Nummer eins im Ostalbkreis. Dies ist sicher ein Verdienst von Hans Bendl. Aber auch die in der Tabelle nachfolgenden Vereine legten deutlich zu.

Der Rückgang der letzten Jahre war auch der Tatsache geschuldet, dass der Bundeswehr Standort Ellwangen aufgelöst wurde. Hier wurden in der Spitze 250 - 300 DSA pro Jahr abgelegt. Diesen Wegfall konnte kompensiert werden.

Schule	2014	2015
Franz v. Assisi Schule Waldstetten	312	325
Schule Unterm Hohenrechberg W'stetten	103	92
Uhlandschule Bettringen	87	85
Grundschule Iggingen	80	69
Grundschule Mutlangen	57	61
Grundschule Eschach	55	59
Mozartschule Hussenhofen	40	95
Kastellschule Pfahlheim	41	37
Grundschule Schechingen	37	27
Dreißentalschule Oberkochen	0	57
Kaufmännische Schule Schw. Gmünd	18	21
Buchenbergschule Ellwangen	0	65
Rosenstein Gymnasium Heubach	0	36
Klosterfeldschule Ellwangen	0	30
Realschule Bopfingen	0	11
Grundschule Leinzell	0	7
Peutingen Gymnasium Ellwangen	0	6
Summe	830	1083

bei Drucklegung noch nicht erfasst

Tabelle 2
Sportabzeichen der Schulen in 2014 und 2015

Verein	2014	2015
TV Bargau	94	144
MTV Aalen	43	87
Schwimmverein Schw. Gmünd	23	81
TSF Gschwend	62	62
Waldstetten	35	50
TV Herlikofen	39	45
TSV Bartholomä	22	37
TV Lindach	45	34
TSG Hofherrnweiler-Unterrombach	29	34
Pädagogische Hochschule Schw. Gmünd	35	29
TSV Lorch	26	25
SV Ebnet	30	25
LAC Essingen	22	21
DJK-SG Ellwangen	6	23

Tabelle 3
Sportabzeichen der Vereine
(Teilauszug, 14 Vereine von insgesamt 26 Vereinen)

„Die Ostalb macht’s“

Sportabzeichen-Aktionstag am 24. Juli 2015

Die Premiere war ein voller Erfolg!

Erstmals in der Sportabzeichengeschichte des Ostalbkreises fand die Abnahme des Sportabzeichens gleichzeitig in Aalen, Bargau und Ellwangen statt. So konnte man bei diesem Event, das bei strahlendem Sonnenschein stattfand, viele Neueinsteiger begrüßen. Es war ein breites Teilnehmerfeld von jung bis alt am Start. Einige Prominente stellten sich der sportlichen Herausforderung mit Bravour. Dies waren u.a. Klaus Arnholdt (Stadt Schwäbisch Gmünd), Manfred Pawlita (Sportkreis-Vorsitzender), Josef Bühler (Geschäftsführer AOK Ostwürttemberg) Thomas Wagenblast (Landratsamt Aalen), die Sportkreisärzte Dr. Jürgen Wacker und Dr. Stefan Vogt.

Ein Arbeitsteam hatte dieses Event in zahlreichen Sitzungen vorbereitet und für die Durchführung verantwortlich gezeichnet. Durch umfangreiche Werbung mittels Flyer, Zeitung und anderen Medium konnte das Interesse am Sportabzeichen deutlich steigern. Die rund 200 Absolventen am 24. Juli dürfen durchaus als Erfolg gewertet werden. Besonders erwähnenswert ist die Familie Stütz aus Bargau die 14 Teilnehmer, verteilt über 3 Generationen, an den Start brachten.



Flyer zum Sportabzeichen-Aktionstag 2015

Mit wertvollen Gutscheinen für sportliche Veranstaltungen oder Sportkleidung vom Sporthaus Klingensmaier wurden die Gewinner belohnt.

Besonderen Dank gebührt dem Organisationsteam unter der Leitung von Gerhard Steinhilber (DSA Referent Ostalbkreis), Hans Bendl (TV Bargau), Josef Pflieger (TV

Herlikofen), Heinz Engel (stv. Sportkreisvorsitzender) Achim Apel (stv. Vorsitzender Pr/Marketing), Klaus Korella (SGL Rotenbach), Josef Knecht (DJK SG Ellwangen).

Sportabzeichen-Ehrungsfeier am 9. Dezember 2015

In den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd der Kreissparkasse Ostalb fand die Auszeichnung der erfolgreichen Schulen des Schulwettbewerbs und der Vielfachwiederholer statt.

Besonders zu ehren war die Franz von Assisi-Schule Waldstetten, die in dem Wettbewerb der Schulen mit 300 - 500 SchülerInnen in Württemberg den 1. Rang belegte! Außerdem wurden VertreterInnen der Mozartschule Hussenhofen und der Grundschule Iggingen für die erfolgreiche Teilnahme ausgezeichnet.

Bei den Einzelsportlern erhielten die folgenden Sportler eine Auszeichnung für besonders häufige Wiederholungen der Sportabzeichenprüfung. Besonders hervorzuheben sind dabei Manfred Hetzel und Maximilian Müller, die beide schon 40 Prüfungen absolviert haben.

Auf 35 erfolgreiche Prüfungen können Carl Michael Bundschuh, Helmut Herrmann, Klaus Korella und Hans Krieger stolz sein. Gerhard Steinhilber wurde für 30 Wiederholungen und Günter Wallner, sowie Ulrich Klaus für 25 Abzeichen geehrt.

Besonders erwähnenswert sind die **50 Wiederholungen** von **Günter Herkommer** (TSGV Waldstetten) dieses Jahr, ist er doch der Erste im Ostalbkreis der diese hohe Wiederholungszahl erreicht hat. Herzlichen Glückwunsch!



Sportabzeichen-Ehrungsfeier in den Räumlichkeiten der KSK

Prüferlehrgang in Aalen

Am 19. September 2015 fand nach 2012 wieder ein Prüferlehrgang in Aalen beim MTV Aalen statt. Über 20 Absolventen wurden über die Organisation rund um das DSA, Leichtathletik und Turnen jeweils in Theorie und Praxis, unterrichtet. Weitere Themen war das Schwimmen und Radfahren. Die Absolventen waren voll engagiert dabei und konnten am Abend nach Aushändigung ihrer Lizenz glücklich die Heimreise antreten.

Zum Schluss möchte allen Prüfer/-innen herzlich für den Einsatz für das Deutsche Sportabzeichen danken. Wir sind auf einem guten Weg die rote Laterne in Württemberg abzugeben.

Gerhard Steinhilber



Sportabzeichen-Aktionstag in Aalen



Übergabe der Sportabzeichen in Bargau an die Teilnehmer

Ziele der KISS des MTV Aalen



Mehr Bewegung für unsere Kinder!

Durch die zunehmende Technisierung unserer Umwelt ist es den Kindern nicht mehr möglich, ihren natürlichen Bewegungsdrang auf der Straße auszuleben. Aber für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder ist eine ausreichende, zielgerichtete körperliche Bewegung und ein Ausleben des natürlichen Bewegungsdrangs von elementarer Bedeutung.

Früh beginnen, spät spezialisieren!

Entscheidende Grundlagen für die körperliche und seelische Entwicklung des Menschen liegen vor der Pubertät. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass eine vielseitige, sportartübergreifende Grundlagenaus-

bildung, die sich an den Entwicklungsstand des Kindes anlehnt, die beste Voraussetzung für sportliche Leistungen im Jugend- und Erwachsenenalter schafft.

Sport ist Bildung!

Der Zusammenhang von Lernen und Bewegung ist wissenschaftlich belegt. Durch Sport werden nicht nur körper- und sportbezogene Kompetenzen vermittelt, sondern vor allem soziale und kognitive Kompetenzen gefördert, wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, Selbstorganisation und Verantwortungsfähigkeit.

Entnommen der Homepage der KISS des MTV Aalen



KISS Spendenübergabe beim MTV Aalen



Manfred Pawlita (3. v. li.) erläutert KISS vor Eltern

KISS in Schwäbisch Gmünd



In Schwäbisch Gmünd war die 1. KISS im Ostalbkreis

Folgende Merkmale kennzeichnen das Programm der Kindersportschule:

- Vier aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen (Orientierung an den Phasen der kindlichen Entwicklung)
- Zweimaliges Training pro Woche (ab der 2.Stufe)
- Qualifizierte KiSS-Leiter (Dipl.-Sportlehrer)
- Qualifizierte Kursleiter (Dipl- Sportlehrer und Übungsleiter)
- Kindgerechte Trainingszeiten (14-17 Uhr)
- Anerkannte einheitliche Ausbildungsrichtlinien
- Optimale Gruppengrößen (max. 15 Kinder ab der 2.Stufe)
- Besondere Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte sowie Medizinische Begleitung und Sportmotorische Tests
- Hilfen für die soziale und psychische Entwicklung des Kindes
- Förderung des kreativen Verhaltens der Kinder
- Heranführen der Kinder an Bewegungsformen verschiedener Sportarten in der Stufe 4

Welche Aufgaben hat eine KiSS?

- Schulung der koordinativen Fähigkeiten (z.B. Rhythmisierungsfähigkeit; Reaktion, Gleichgewicht, Raumorientierung etc.)
- Schulung der motorischen Fähigkeiten (z.B. Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit)
- Gesundheitsvorsorge im Hinblick auf Haltungs- und Organleistungsschwächen
- Spielerische Vermittlung von grundlegenden Bewegungsformen (Werfen, Fangen, Springen, Schwingen, Hangeln, Laufen, im Wasser etc.)
- Erlernen von Grundtechniken der traditionellen Sportarten und der Trendsportarten
- Erziehung von emotionaler und sozialer Kompetenz, zum Fair-play sowie zur Integration und Toleranz
- Sportausflüge und Programme im Freien
- Ausbildung von optimalen körperlichen und motivationalen Voraussetzungen für ein langfristiges Sporttreiben im Verein
- Kindergemäße Sportangebote in entwicklungs-gemäßer Aufbereitung
- Entwicklung von individueller und sozialer Handlungsfähigkeit durch Spiel und Sport, allein und in der Gruppe

Entnommen der Homepage der KISS Schwäbisch Gmünd

**Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb,
nach Mitgliedern in Altersgruppen, getrennt nach männlich und weiblich**

Sportverein	M bis 6	W bis 6	M 7-10	W 7-10	M 11-14	W 11-14	M 15-18	W 15-18	M 0 bis 18	W 0 bis 18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
DJK Sportverein Aalen e.V.	31	42	58	27	81	44	62	21	232	134	53	27	56	78	90	132	100	97	531	468	999
Eislaufverein Aalen e.V.	0	2	0	1	0	3	0	3	0	9	0	4	1	3	4	8	2	4	7	28	35
Keglervereinigung Aalen e.V.	0	0	1	0	5	1	7	3	13	4	20	4	44	9	74	20	27	4	178	41	219
MTV Aalen 1846 e.V.	57	73	85	111	66	130	63	67	271	381	76	67	94	76	179	177	133	131	753	832	1.585
Postsportverein Aalen e.V.	5	1	33	12	56	14	25	17	119	44	27	16	32	18	94	30	61	11	333	119	452
rad-renn-club Aalen e.V.	0	0	0	0	1	0	8	0	9	0	6	1	8	0	20	6	14	2	57	9	66
Reitverein Aalen e.V.	0	4	4	14	2	51	2	34	8	103	2	35	2	31	19	44	19	11	50	224	274
Schützengesellschaft Aalen e.V.	0	0	0	0	0	0	3	1	3	1	7	2	23	3	69	14	44	14	146	34	180
Schützengilde Aalen e.V.	0	0	1	0	4	2	1	2	6	4	9	2	9	3	41	24	39	25	104	58	162
Ski-Club Aalen e.V.	6	9	22	13	24	17	20	18	72	57	35	18	67	58	128	98	65	65	367	296	663
SSV Aalen 1901 e.V.	29	38	77	25	90	18	30	12	226	93	49	16	55	40	66	56	88	62	484	267	751
Tauchclub Aalen e.V.	0	1	3	2	1	2	5	2	9	7	10	6	21	12	26	18	22	7	88	50	138
Tennisclub Aalen e.V.	1	2	22	7	20	23	24	15	67	47	10	4	13	8	36	32	29	34	155	125	280
VfR Aalen e.V.	7	20	10	26	92	23	94	27	203	96	81	17	118	36	225	65	129	28	756	242	998
TSG Hofherrweiler-Unterrombach e.V.	71	66	122	125	167	125	143	76	503	392	111	78	102	103	229	220	231	204	1.176	997	2.173
Schützenkameradschaft Aalen-Nesslau e.V.	0	0	0	0	6	0	2	1	8	1	4	4	21	7	42	4	36	2	111	18	129
Reit- und Fahrverein Jagstzell e.V.	0	1	1	5	3	8	3	8	7	22	1	20	5	12	25	16	19	3	57	73	130
Reit- und Fahrverein Waldhausen e.V.	0	2	2	1	0	10	6	5	8	18	2	21	3	21	22	13	21	7	56	80	136
Sportverein Waldhausen e.V.	23	17	36	23	45	19	27	18	131	77	53	35	79	59	118	88	72	74	453	333	786
TSG Abtsgmünd e.V.	32	28	84	58	82	62	64	52	262	200	82	45	75	81	155	145	36	67	610	538	1.148
Tennisverein Spraitbach e.V.	0	0	3	0	1	1	6	2	10	3	1	1	9	2	18	22	27	10	65	38	103
TSV Adelmansfelden e.V.	11	12	31	14	37	20	52	32	131	78	77	47	71	39	152	102	90	38	521	304	825
Ski-Club Braunauberg Aalen e.V.	5	5	13	16	30	17	32	23	80	61	25	27	33	38	115	102	79	42	332	270	602
Ballspielclub Aufhausen e.V.	1	2	5	4	4	3	7	11	17	20	8	9	12	11	55	44	40	26	132	110	242
Reit- und Fahrverein Bopfingen e.V.	0	0	0	8	0	10	0	6	0	24	0	22	2	19	9	16	5	5	16	86	102
Sportgemeinschaft Schrezheim e.V.	30	36	53	39	41	36	44	29	168	140	76	34	62	50	115	91	52	39	473	354	827
TSV Bartholomä e.V.	31	27	28	37	28	29	22	29	109	122	45	26	62	47	137	83	86	20	439	298	737
Schützenkameradschaft Oberböbingen e.V.	0	0	0	0	3	0	4	1	7	1	12	2	13	4	42	11	53	2	127	20	147
Sport- und Gesangsverein Oberböbingen e.V.	0	0	0	0	4	0	4	0	8	0	11	0	17	4	30	46	24	84	90	134	224

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
TSV Böbingen e.V.	50	57	80	63	91	88	79	51	300	259	87	60	77	78	194	162	760	583	1.343
Schützenbund Bopfingen e.V.	1	0	2	0	5	2	4	1	12	3	7	7	12	9	49	7	114	34	148
Tennisclub Bopfingen e.V.	0	2	8	6	17	8	8	8	33	24	13	9	10	27	29	43	126	99	225
Turnverein Bopfingen e.V.	23	28	40	64	77	68	50	55	190	215	67	72	85	77	147	189	553	658	1.211
DJK Bopfingen-Flochberg e.V.	1	1	4	7	3	9	2	8	10	25	4	6	8	3	23	26	61	79	140
Sport-Schützen-Verein Flochberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	89	9	98
Fußballclub Schloßberg e.V.	4	4	12	8	14	7	21	5	51	24	20	1	30	7	24	15	131	54	185
Schützenverein Brainkofen e.V.	0	0	0	0	7	1	9	3	16	4	11	7	10	7	61	22	135	54	189
Reit- und Fahrverein Heubach e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	5	6	1	13	10	23
Schützenverein Buch 1925 e.V.	1	0	0	6	8	14	15	21	41	36	22	20	25	76	79	50	206	203	409
Schützenkameradschaft Weiler e.V.	0	0	0	0	8	4	9	5	17	9	16	7	25	11	85	8	201	36	237
Sportverein Dalkingen e.V.	5	3	12	9	12	8	14	8	43	28	29	12	41	24	81	43	266	143	409
Schützenkameradschaft Dewangen e.V.	0	0	0	0	1	1	5	1	6	2	4	0	7	0	27	4	75	11	86
TSV Dewangen 1957 e.V.	25	32	37	41	53	40	42	36	157	149	54	26	76	55	162	126	587	440	1.027
Schützenverein Dirgenheim e.V.	4	0	0	1	3	1	6	3	13	5	17	4	26	6	62	16	157	33	190
Sportfreunde Dorfmerkingen e.V.	3	2	9	2	7	4	24	4	43	12	42	3	45	7	84	34	265	69	334
Fußballclub Durlangen e.V.	3	11	28	33	44	35	33	21	108	100	53	26	63	20	137	88	502	285	787
Schützenverein Durlangen e.V.	0	0	1	0	8	0	17	2	26	2	22	4	23	4	67	8	238	28	266
Radfahr- und Schützenverein Ebnat e.V.	0	2	0	8	14	14	20	24	34	48	23	20	22	15	53	16	161	104	265
Sportverein Ebnat e.V.	43	38	46	44	69	62	59	56	217	200	71	55	112	103	205	186	729	621	1.350
Sportfreunde Eggenrot e.V.	10	7	16	15	11	14	9	15	46	51	35	1	51	16	95	53	299	173	472
Sportverein Elchingen e.V.	31	31	34	31	49	35	44	22	158	119	39	9	63	57	113	95	468	320	788
Schützenkameradschaft Ellenberg e.V.	0	0	0	0	2	0	6	1	8	1	12	5	14	4	49	10	110	21	131
VfB Ellenberg e.V.	10	11	20	15	23	29	31	29	84	84	57	44	75	42	100	92	375	303	678
DJK-SG Eilwangen e.V.	38	39	121	97	67	77	68	76	294	289	70	55	55	33	180	152	711	610	1.321
Reit- und Fahrverein Eilwangen e.V.	0	0	0	2	0	6	0	1	0	9	2	15	4	11	7	12	26	52	78
Schützengilde Eilwangen e.V.	0	0	1	0	7	2	5	1	13	3	15	8	22	4	62	18	180	48	228
Tennisclub Eilwangen e.V.	0	0	0	0	6	0	14	3	20	3	11	5	26	0	31	21	95	51	146
TSV Eilwangen e.V.	21	12	43	28	56	47	72	50	192	137	52	38	50	31	148	143	550	505	1.055
DJK-SV Eigenzell e.V.	18	20	20	25	43	20	41	17	122	82	57	35	65	56	127	103	431	332	763
Tischtennisclub Neunstadt e.V.	1	0	2	2	8	5	13	5	24	12	16	9	23	10	42	26	133	58	191
Fußballclub Eschach e.V.	16	21	30	32	45	57	23	35	114	145	58	37	57	60	143	129	453	416	869
Schützenverein Essingen e.V.	0	0	1	0	3	1	2	2	6	3	11	2	26	2	37	3	128	12	140
Turn- und Sportverein Essingen e.V.	56	34	57	40	66	31	48	32	227	137	47	19	100	60	135	122	618	407	1.025

Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb, nach Mitgliedern in Altersgruppen, getrennt nach männlich und weiblich – Fortsetzung

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Schützenverein Hubertus Fachsenfeld e.V.	0	0	1	0	3	0	6	3	10	3	20	1	15	7	47	8	27	5	119	24	143
Sportverein Germania Fachsenfeld e.V.	33	54	51	44	54	50	39	35	177	183	60	50	71	73	194	144	119	111	621	561	1.182
Sportverein Frickenhofen e.V.	14	5	16	8	11	24	21	24	62	61	29	17	43	26	79	62	72	19	285	185	470
Schützenverein Göggingen e.V.	0	0	2	0	14	8	34	7	50	15	37	13	48	13	95	29	75	14	305	84	389
Sportverein Göggingen e.V.	13	11	27	13	37	13	26	14	103	51	27	13	45	30	108	99	68	48	351	241	592
TSV Großdeinbach e.V.	27	27	27	31	58	29	38	20	150	107	48	20	54	24	81	41	39	11	372	203	575
Turn- und Sportfreunde Gschwend e.V.	16	14	43	45	62	57	23	34	144	150	55	41	56	50	147	112	76	37	478	390	868
Schützengesellschaft Heubach e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	8	3	29	1	44	7	83	11	94
Skiclub Heubach-Bartholomä e.V.	7	9	12	13	25	21	23	24	67	67	20	12	29	25	91	92	84	54	291	250	541
Tennisclub Heubach e.V.	0	1	5	4	14	4	18	11	37	20	23	5	36	8	14	13	37	14	147	60	207
TSV Heubach e.V.	51	53	81	60	83	54	69	42	284	209	71	22	70	29	94	35	98	48	617	343	960
Sportverein Lautern e.V.	21	33	24	35	31	40	21	23	97	131	30	32	49	71	132	120	48	44	356	398	754
Reit- und Fahrverein Heuchlingen e.V.	2	4	1	16	2	23	4	32	9	75	5	58	12	80	62	68	28	7	116	288	404
Turnverein Heuchlingen e.V.	32	27	32	27	42	40	54	50	160	144	62	54	65	62	149	123	54	48	490	431	921
Segelclub Aalen e.V.	0	0	1	0	3	0	8	2	12	2	3	9	7	4	20	16	27	14	69	45	114
Reitergruppe Hofen e.V.	1	1	2	0	1	2	2	3	6	6	0	0	0	3	6	9	12	7	24	25	49
Turngemeinde Hofen e.V.	41	46	37	52	56	38	52	34	186	170	57	57	81	99	175	152	105	60	604	538	1.142
Fußballverein Germania Hohenstadt e.V.	11	3	15	4	18	2	20	9	64	18	30	19	41	32	56	38	38	9	229	116	345
Turn- und Gesangsverein Horn e.V.	26	32	27	27	33	33	21	29	107	121	32	29	51	42	25	29	26	11	241	232	473
TSV Hüttlingen e.V.	82	86	107	95	122	104	91	91	402	376	87	42	177	138	333	262	214	84	1.213	902	2.115
VfL Iggingen e.V.	22	15	29	26	37	30	39	24	127	95	35	7	50	29	110	90	76	53	398	274	672
Schützengilde Jagstzell e.V.	0	0	1	0	9	1	11	1	21	2	40	15	40	10	72	28	31	3	204	58	262
Sportverein Jagstzell e.V.	21	30	35	38	38	22	30	17	124	107	47	28	55	41	106	86	60	40	392	302	694
Sportverein Kerkingen e.V.	14	8	13	14	15	23	23	16	65	61	34	5	46	31	102	39	52	6	299	142	441
SV Eintracht Kirchheim-Dirgenheim e.V.	2	13	26	20	36	42	20	46	84	121	40	54	48	66	114	83	82	25	368	349	717
Schützenverein Laubach e.V.	0	0	0	0	9	0	9	3	18	3	16	3	15	8	51	14	33	4	133	32	165
Heubacher Handballverein e.V.	3	4	11	2	39	0	27	0	80	6	40	10	38	13	43	23	3	1	204	53	257
Schützenverein Lauchheim e.V.	0	0	1	0	1	2	2	0	4	2	28	0	24	3	59	9	54	7	169	21	190
Sportverein Lauchheim e.V.	26	36	44	46	62	47	50	43	182	172	63	59	68	76	105	156	62	62	480	525	1.005
Tennisclub Lauchheim e.V.	1	3	9	7	8	6	1	9	19	25	1	3	10	4	36	27	15	15	93	74	167
Schützenverein Lauterburg e.V.	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	5	0	9	2	15	9	22	7	53	18	71
TSV Lauterburg e.V.	0	0	0	0	8	11	0	1	8	12	9	4	27	13	53	36	50	12	147	77	224
Schützenverein Leinzell e.V.	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	14	0	6	3	31	8	26	5	79	16	95

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Skizunft Leinzell e.V.	3	3	5	2	4	4	3	9	15	18	9	10	30	22	79	73	71	37	204	160	364
TSV Leinzell e.V.	0	0	0	1	2	0	4	0	6	1	13	5	27	4	39	11	44	14	129	35	164
Sportverein Lippach e.V.	17	10	16	13	30	29	27	21	90	73	42	46	85	53	132	93	70	45	419	310	729
Athletiksportverein Lorch e.V.	0	1	16	4	16	10	10	1	42	16	11	4	18	6	21	12	3	0	95	38	133
Radfahrverein Lorch	0	2	0	2	1	6	5	4	6	14	3	7	5	4	7	9	18	6	39	40	79
Schützengilde Lorch e.V.	0	0	1	0	5	0	11	0	17	0	6	1	12	1	35	5	40	10	110	17	127
Schützen- und Kegelvein Goldberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	4	3	0	14	4	18
Sportfreunde Lorch e.V.	16	0	52	2	65	1	45	0	178	3	50	3	38	6	70	5	51	1	387	18	405
TSV 1884 Lorch e.V.	39	36	45	54	34	46	41	37	159	173	40	35	29	50	48	98	94	121	370	477	847
Schützengilde Waldhausen e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	4	12	2	22	2	12	1	51	9	60
TSV Waldhausen e.V.	29	39	26	52	34	31	28	22	117	144	21	21	29	25	68	84	54	48	289	322	611
Schützenverein Metlangen e.V.	0	1	1	0	2	1	2	4	5	6	8	7	20	5	61	20	41	2	135	40	175
Fußballclub Stern Möglingen e.V.	8	1	19	1	26	6	38	22	91	30	59	24	28	1	96	4	95	1	369	60	429
Reit- und Fahrverein Möglingen e.V.	0	6	2	16	4	10	1	14	7	46	6	29	1	34	33	40	40	5	87	154	241
Schützenverein Möglingen e.V.	0	0	0	0	8	3	13	3	21	6	24	12	16	7	62	28	19	2	142	55	197
Turnverein Möglingen e.V.	35	51	58	88	76	81	62	78	231	298	109	94	98	138	282	297	158	181	878	1.008	1.886
TSV Mutlangen e.V.	36	45	103	47	102	67	110	62	351	221	77	41	57	34	189	171	24	31	698	498	1.196
Sportverein Neresheim e.V.	24	26	44	19	46	35	47	33	161	113	92	49	91	38	127	92	82	88	553	380	933
Turnverein Neuler e.V.	55	35	62	67	57	43	50	47	224	192	75	65	117	68	187	158	122	78	725	561	1.286
VfL Neunheim e.V.	9	22	22	21	27	23	32	20	90	86	32	26	52	27	91	79	51	39	316	257	573
Turnverein Oberdorf e.V.	0	1	0	2	4	9	8	10	12	22	19	19	23	7	40	50	52	38	146	136	282
Boxclub Oberkochen e.V.	0	0	0	0	1	0	5	0	6	0	9	0	22	0	34	0	14	2	85	2	87
Radclub Oberkochen e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	3	0	22	12	16	6	43	18	61
Miniaturgolfclub Oberkochen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	8	5	11	5	23	14	37
Schützengilde Oberkochen e.V.	0	0	0	0	5	0	1	0	6	0	4	0	7	3	25	2	22	5	64	10	74
Schwimmverein Oberkochen e.V.	7	6	19	24	18	14	13	12	57	56	12	19	22	16	48	31	15	11	154	133	287
Tennisclub Oberkochen e.V.	1	3	3	4	6	4	7	7	17	18	4	2	10	7	32	22	23	22	86	71	157
Turn- und Sportverein Oberkochen e.V.	76	64	83	69	83	71	66	54	308	258	80	37	108	73	227	224	183	205	906	797	1.703
Versportsportgruppe Oberkochen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0	19	0	19
Härtsfeldschützen Ohmenheim e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	6	3	9	5	14
Sportvereinigung RV Ohmenheim e.V.	1	4	12	11	30	14	29	19	72	48	64	32	68	41	125	76	54	43	383	240	623
Sportverein Prahheim e.V.	29	25	26	27	46	32	61	16	162	100	66	63	91	77	179	151	103	65	601	456	1.057
Fußballclub Pflaumloch e.V.	20	12	12	9	4	13	17	9	53	43	31	14	29	18	66	51	47	27	226	153	379
TSV Rattenharz e.V.	2	0	3	4	2	4	10	10	17	18	9	8	20	13	66	59	36	22	148	120	268

Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb, nach Mitgliedern in Altersgruppen, getrennt nach männlich und weiblich – Fortsetzung

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Schützenverein Rechberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	9	0	14	1	26	1	27
TSGV Rechberg e.V.	21	8	24	17	20	13	10	7	75	45	19	7	45	24	62	39	53	55	254	170	424
Sportverein Berg und Tal Regelsweiler e.V.	0	0	0	0	2	1	3	2	5	3	13	3	23	9	59	6	50	2	150	23	173
Sportverein Rindelbach e.V.	32	32	30	32	36	24	15	19	113	107	37	19	35	54	65	151	63	87	313	418	731
FC Röhlingen 1948 e.V.	42	48	49	51	47	60	43	35	181	194	55	44	73	91	175	165	99	86	583	580	1.163
Reit- und Fahrverein Röhlingen e.V.	1	3	2	8	6	14	3	10	12	35	5	26	17	33	50	37	40	11	124	142	266
Schützenverein Rosenberg e.V.	0	0	1	0	2	0	2	0	5	0	6	0	12	2	32	10	18	3	73	15	88
Sportfreunde Rosenberg e.V.	25	36	24	35	44	38	31	41	124	150	79	52	67	37	111	120	74	51	455	410	865
TSV Ruppertshofen e.V.	39	35	70	36	52	32	26	20	187	123	38	27	28	20	43	19	10	9	306	198	504
Fußballclub Schechingen e.V.	12	8	28	27	32	32	43	27	115	94	57	25	67	53	130	125	70	57	439	354	793
DJK-SG Schwabsberg-Buch e.V.	16	10	24	28	42	36	35	16	117	90	52	38	78	55	113	89	58	40	418	312	730
DJK-SG Schwäbisch Gmünd e.V.	1	0	2	7	6	14	7	25	16	46	17	30	40	24	146	63	92	43	311	206	517
1. Fußballclub Normannia Schwäbisch Gmünd e.V.	9	0	67	5	93	34	77	33	246	72	68	17	47	9	84	23	75	13	520	134	654
Freizeitclub Nord-West-Treff Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	4	4	8	1	25	14	7	2	45	21	66
Keglervereinigung Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	2	3	2	3	0	0	3	1	9	2	15	0	29	6	35
Postsportgemeinschaft Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	5	0	11	0	11
Reit- und Fahrverein Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	1	22	3	47	2	26	6	95	2	28	3	22	16	46	20	13	47	204	251
Schneeschuhverein Schwäbisch Gmünd e.V.	4	6	13	11	13	7	15	16	45	40	24	14	37	25	101	80	83	39	290	198	488
Schützengesellschaft Hussenhofen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	16	4	22	3	42	9	51
Schützenverein 1906 Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	1	1	1	0	2	1	14	5	20	4	66	12	37	4	139	26	165
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.	16	29	129	89	90	94	56	49	291	261	37	31	53	47	136	121	77	44	594	504	1.098
Sportclub der PH Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	39	8	25	61	65	69	134
Turn- und Sportbund Schwäbisch Gmünd e.V.	48	49	149	87	177	73	136	46	510	255	131	33	133	40	179	73	233	141	1.186	542	1.728
Tennisverein Schwäbisch Gmünd e.V.	0	1	6	5	6	6	15	5	27	17	18	12	10	5	32	35	58	33	145	102	247
Tennisclub Grün-Weiß Straßdorf e.V.	0	1	3	0	7	3	14	7	24	11	10	7	7	4	25	15	34	11	100	48	148

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Fußballclub Germania Bargau e.V.	27	9	45	13	42	16	42	18	156	56	71	25	71	29	116	77	94	35	508	222	730
Turnverein Bargau e.V.	36	29	50	53	62	51	46	48	194	181	58	65	68	81	154	135	111	68	585	530	1.115
Sportgemeinde Bettringen e.V.	67	56	133	80	158	80	113	106	471	322	125	103	146	92	260	228	228	137	1.230	882	2.112
Skiclub Degenfeld e.V.	5	4	10	10	14	6	18	7	47	27	21	10	22	13	60	39	37	24	187	113	300
Schützenverein Herlikofen e.V.	0	0	0	2	0	4	0	1	0	7	3	1	16	5	78	11	36	5	133	29	162
Turnverein Herlikofen e.V.	45	55	58	56	59	44	43	35	205	190	64	28	66	28	156	89	139	84	630	419	1.049
Sportverein Hussenhofen e.V.	5	0	28	13	52	33	15	16	100	62	54	18	44	12	96	37	100	45	394	174	568
Schützenverein Lindach e.V.	0	0	1	1	2	2	5	2	8	5	12	1	10	4	36	18	34	5	100	33	133
Turnverein Lindach e.V.	38	23	44	33	30	20	21	23	133	99	31	12	41	58	114	113	85	71	404	353	757
Segelclub Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	2	10	3	11	1	28	6	34
Schützenverein Straßdorf e.V.	0	0	4	0	12	3	7	2	23	5	12	4	14	6	41	17	32	7	122	39	161
Turnverein Strassdorf e.V.	51	58	62	47	56	42	86	14	255	161	88	12	92	79	195	129	115	57	745	438	1.183
Turnverein Weiler in den Bergen 1920 e.V.	27	14	27	26	32	18	23	33	109	91	64	33	81	59	135	102	104	63	493	348	841
Turnverein Wetzgau e.V.	35	37	39	64	25	42	42	30	141	173	95	43	74	56	97	73	82	32	489	377	866
Fußballclub Spraitbach e.V.	18	24	33	11	25	11	36	6	112	52	40	10	45	6	52	18	14	14	263	100	363
Reiterverein Lorch e.V.	1	2	2	10	4	17	1	25	8	54	9	28	0	14	15	14	9	2	41	112	153
Sportverein DJK Stöttlen e.V.	8	11	18	24	24	18	25	31	75	84	46	30	62	51	102	77	79	25	364	267	631
Schützenverein Tannhausen e.V.	0	0	2	0	10	2	6	2	18	4	7	3	6	0	20	3	9	5	60	15	75
VfB Tannhausen e.V.	12	8	14	18	31	21	46	24	103	71	64	49	82	57	155	99	70	51	474	327	801
Turn- und Sportverein Trochtelfingen e.V.	19	22	15	11	15	14	14	13	63	60	25	15	49	19	36	18	13	5	186	117	303
Turn- und Sportverein Untergröningen e.V.	11	11	12	26	19	19	14	31	56	87	32	37	42	37	84	59	48	40	262	260	522
Fußballverein 08 Unterkochen e.V.	5	2	46	3	28	2	16	8	95	15	44	6	55	11	108	37	66	31	368	100	468
Schneelaufverein Unterkochen e.V.	2	0	9	9	15	11	12	6	38	26	11	5	11	4	51	27	50	23	161	85	246
Turnverein 1884 Unterkochen e.V.	31	32	27	29	27	40	25	27	110	128	38	26	65	68	127	143	81	119	421	484	905
Sportclub Unterschneidheim e.V.	26	32	35	29	45	24	37	25	143	110	67	46	77	72	148	115	77	46	512	389	901
Fußballverein Utmemmingen e.V.	5	2	5	9	11	8	19	16	40	35	23	27	67	31	83	61	57	37	270	191	461
Reit- und-Fahrverein Waldstetten e.V.	0	2	0	9	1	11	2	10	3	32	5	35	5	37	24	34	14	9	51	147	198
Schützenverein Waldstetten e.V.	1	1	0	0	1	1	6	2	8	4	15	5	14	7	53	11	20	4	110	31	141
TSGV Waldstetten e.V.	50	47	55	56	94	55	73	63	272	221	83	27	102	82	208	167	147	85	812	582	1.394
Schützenkameradschaft Wißgoldingen e.V.	0	0	0	0	0	0	3	1	3	1	10	1	22	2	53	6	42	3	130	13	143
Turnverein Wißgoldingen e.V.	4	15	27	14	32	21	24	30	87	80	22	19	49	47	93	97	77	64	328	307	635
DJK-SG Wasseraiflingen e.V.	30	29	45	68	51	55	41	34	167	186	83	23	87	57	134	112	121	171	592	549	1.141

Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb, nach Mitgliedern in Altersgruppen, getrennt nach männlich und weiblich – Fortsetzung

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Fußballverein Viktoria Wasseralfingen e.V.	14	2	51	5	69	0	40	0	174	7	38	0	43	2	77	30	96	23	428	62	490
Sportverein Wasseralfingen 1961 e.V.	0	0	1	0	10	2	8	3	18	13	2	24	2	33	13	23	6	96	41	137	
TSV Wasseralfingen e.V.	28	43	57	87	67	84	62	64	214	278	73	88	61	72	176	218	173	148	697	804	1.501
Schützenverein Westhausen e.V.	2	1	6	0	9	5	7	4	24	10	20	7	15	4	57	13	39	9	155	43	198
Turn- und Sportverein Westhausen e.V.	52	48	64	56	101	52	80	63	297	219	86	73	103	138	212	230	198	165	896	825	1.721
Sportverein Wört e.V.	13	13	13	10	22	6	15	12	63	41	50	12	61	30	116	71	65	21	355	175	530
SV DJK Nordhausen-Zipplingen e.V.	33	24	25	14	34	15	16	23	108	76	41	27	64	33	98	26	62	24	373	186	559
FSV 1966 Zöbingen e.V.	22	14	19	19	17	20	24	13	82	66	35	13	66	39	112	74	80	53	375	245	620
Reitergruppe Zöbingen e.V.	0	2	1	14	0	18	2	9	3	43	3	20	14	26	38	22	62	5	120	116	236
Schützenverein Horlachen e.V.	0	0	2	1	13	2	7	2	22	5	13	3	11	4	54	11	35	9	135	32	167
Schachfreunde Heubach 1955 e.V.	0	0	0	0	2	0	5	0	7	0	8	0	4	0	4	0	6	0	29	0	29
Tennisclub Rot-Weiss Wasseralfingen e.V.	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	5	12	6	27	11	35	11	76	33	109	
Freizeitsportverein Dewangen e.V.	0	0	4	4	10	6	3	1	17	11	5	0	4	3	6	3	9	6	41	23	64
Schützengilde 1470 Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	20	1	12	3	36	6	42
Polizeisportgemeinschaft Aalen e.V.	0	0	1	0	0	1	2	2	2	2	1	2	6	0	63	8	24	3	96	15	111
Tennisclub Waldstetten e.V.	0	0	7	5	13	13	14	13	34	31	13	6	29	23	56	41	40	17	172	118	290
Ski- und Tennisclub Rosenberg e.V.	3	2	6	3	13	7	11	9	33	21	21	11	18	14	73	73	50	28	195	147	342
Tennisclub Dewangen e.V.	1	0	5	0	4	5	1	5	11	10	1	2	4	7	25	15	10	4	51	38	89
Schachverein Oberkochen e.V.	5	0	20	3	6	2	0	0	31	5	3	0	4	0	10	0	12	0	60	5	65
Schützenverein Neresheim e.V.	0	0	0	0	1	0	4	0	5	0	7	2	0	0	10	8	7	2	29	12	41
Tennisverein Mutlangen e.V.	2	1	12	5	27	19	20	11	61	36	7	10	24	13	65	50	33	15	190	124	314
Schützenverein St. Martin Utzmemmingen e.V.	0	0	0	1	0	0	2	1	2	2	4	2	17	7	42	13	28	5	93	29	122
Sportverein Unterwilflingen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	16	6	38	20	18	7	73	33	106
Tennisfreunde Böbingen e.V.	4	2	3	2	8	3	11	0	26	7	11	1	19	17	20	10	12	17	88	52	140
SGL Rotenbach e.V.	0	0	3	4	0	0	1	7	4	11	1	1	11	14	25	30	14	7	55	63	118
Pool and the Gang Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	13	0	11	0	0	0	29	0	29
Reit- und Fahrverein Bettringen e.V.	0	0	2	7	3	18	2	12	7	37	0	14	7	21	8	15	11	5	33	92	125
Schützenverein Täferrot e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	16	1	8	1	30	2	32
Tennisclub Unterschneidheim e.V.	0	0	1	0	6	0	4	5	11	5	9	10	6	8	25	11	16	5	67	39	106
Tennisverein Leinzell e.V.	1	0	2	1	8	8	11	10	22	19	5	4	1	2	21	15	19	10	68	50	118

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Sportclub Köisingen e.V.	3	1	1	2	6	4	14	6	24	13	18	14	18	9	46	31	21	8	127	75	202
Tennisclub Tannhausen e.V.	0	0	4	1	4	5	7	8	15	14	10	11	22	15	30	22	16	10	93	72	165
Tanzsportclub Blau-Rot Ellwangen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	17	16	34	34	68
Tennisverein Gschwend e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	6	11	9	20	16	36
TSV 78 Röttlingen e.V.	7	7	9	10	13	10	14	13	43	40	29	20	33	38	44	48	18	18	167	164	331
Seglerverein Ellwangen e.V.	0	0	2	2	2	0	1	1	5	3	2	1	5	2	14	5	17	3	43	14	57
Easy Divers Wasseralfingen e.V.	0	0	2	0	1	0	3	2	6	2	4	1	12	5	21	2	3	1	46	11	57
Tauzieh Club Eiche Affalterried e.V.	0	0	0	0	1	0	5	0	6	0	6	1	20	0	51	8	19	3	102	12	114
Tennisverein Göggingen e.V.	0	0	0	0	2	1	1	1	3	2	6	3	3	4	23	5	10	3	45	17	62
Tennisverein Durlangen e.V.	0	0	0	0	3	0	2	2	5	2	7	10	14	6	27	14	21	17	74	49	123
Reit- und Fahrverein Fachsenfeld e.V.	0	9	1	16	2	11	0	12	3	48	1	19	9	27	22	30	23	2	58	126	184
Reit- und Fahrverein Essingen e.V.	1	1	0	10	2	14	0	16	3	41	2	44	9	37	27	38	14	1	55	161	216
Tennisverein Pfahlheim e.V.	0	0	0	0	10	4	16	9	26	13	9	14	12	16	37	28	29	11	113	82	195
AS Stella Italia Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	24	0	17	0	5	0	4	0	51	0	51
Tennisclub Bartholomä e.V.	0	0	0	0	2	0	1	1	3	1	2	4	9	7	8	12	19	10	41	34	75
Remstalsclub Böbingen e.V.	1	1	3	0	5	7	10	9	19	17	19	11	28	21	48	31	18	8	132	88	220
Tennisclub Riesbürg e.V.	1	0	2	8	4	9	6	7	13	24	5	10	14	12	32	18	28	9	92	73	165
Jagstquellschützen Waixheim e.V.	0	1	1	1	1	1	4	6	6	9	15	10	20	12	68	23	46	5	155	59	214
Tennisclub Schechingen e.V.	3	2	7	3	10	14	16	13	36	32	13	11	28	25	47	42	26	15	150	125	275
Tennisclub Adelmansfelden e.V.	0	0	0	1	4	3	13	2	17	6	10	14	11	10	24	18	11	5	73	53	126
Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V.	1	15	6	35	4	58	2	41	13	149	7	43	21	46	64	41	31	12	136	291	427
Reitverein Kirchheim e.V.	0	2	0	1	2	0	1	3	3	6	3	10	1	15	20	17	15	1	42	49	91
Turnverein Geislingen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	22	0	9	0	36	36
Volleyballfreunde Durlangen e.V.	27	21	22	24	16	21	9	14	74	80	12	8	18	50	36	47	10	18	150	203	353
Schachclub Ellwangen e.V.	0	0	0	0	2	0	1	0	3	0	0	0	1	0	3	0	10	1	17	1	18
Tauch Team Schwäbisch Gmünd e.V.	1	0	7	5	9	11	8	6	25	22	11	6	6	4	44	24	6	1	92	57	149
Squash-Club Aalener Spion e.V.	0	0	0	0	3	1	0	0	3	1	0	1	3	2	11	2	3	1	20	7	27
Schachfreunde Waldstetten e.V.	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	4	0	7	0	5	0	19	1	20
Schachverein Unterkochen e.V.	0	0	5	0	4	0	10	1	19	1	5	2	9	0	13	0	10	0	56	3	59
Skiclub Kapfenburg e.V.	0	0	2	6	6	8	12	9	20	23	13	16	16	17	42	48	19	18	110	122	232
Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	2	2	10	0	11	0	23	2	6	0	8	0	23	1	26	0	86	3	89
Kraftsportclub Leintal e.V.	0	0	0	0	0	0	27	0	27	0	16	0	12	0	5	0	2	0	62	0	62
Schachclub Bopfingen e.V.	0	0	0	0	3	0	5	0	8	0	4	0	4	0	7	0	7	1	30	1	31

Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb, nach Mitgliedern in Altersgruppen, getrennt nach männlich und weiblich – Fortsetzung

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Schachclub Leinzell e.V.	0	0	5	4	6	0	6	0	17	4	3	0	9	0	10	0	9	0	48	4	52
Schachclub Rainau 1981 e.V.	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4	0	2	0	6	1	7	0	21	1	22
Fußballclub Traktor Obergröningen e.V.	2	1	2	1	5	6	8	7	17	15	7	15	20	21	52	21	31	4	135	68	203
Reitverein Grafenhof Adelmansfelden e.V.	0	1	0	8	0	10	1	18	1	37	1	17	7	18	15	24	11	4	35	100	135
Schachverein Aalen-Ellwangen e.V.	0	0	2	5	3	0	1	0	6	5	0	0	2	1	17	1	6	0	31	7	38
Schachclub Tannhausen e.V.	0	0	0	0	0	0	5	0	5	0	5	1	15	0	16	0	7	0	48	1	49
Tennisverein Eschach e.V.	1	0	2	2	5	3	7	6	15	11	7	19	26	9	49	30	24	11	133	68	201
Athleticclub Röhlingen e.V.	1	2	9	2	23	4	24	5	57	13	32	1	48	6	85	21	20	3	242	44	286
Reit- und Fahrverein Lippach e.V.	1	2	0	2	1	4	1	7	3	15	0	15	3	14	31	21	38	4	75	69	144
Reit- und Fahrverein Eichingen e.V.	0	0	0	0	0	8	1	11	1	19	0	6	0	11	7	8	2	1	10	45	55
Lauf-Club Aalener Spion e.V.	0	1	2	0	0	1	3	0	5	2	3	4	2	7	24	12	11	3	45	28	73
Tennisclub Ebnat e.V.	0	0	4	2	19	7	18	12	41	21	18	13	14	7	60	44	22	8	155	93	248
RRC Neuler Schwenningen 1989 e.V.	0	5	2	22	6	12	3	13	11	52	3	8	11	8	27	24	4	3	56	95	151
Skiclub Virngrund Eigenzell e.V.	6	10	11	10	25	24	25	24	67	68	26	11	29	28	123	106	15	5	260	218	478
Eisenbahner-Sportverein Aalen e.V.	0	1	4	3	1	0	2	3	7	7	3	3	14	9	3	1	1	1	28	21	49
Sport- und Kulturverein Benzinzimmern e.V.	0	0	0	1	4	2	10	3	14	6	8	8	12	10	44	32	25	16	103	72	175
Skiclub Großdeinbach e.V.	1	0	4	2	6	2	16	9	27	13	20	13	22	19	51	47	10	1	130	93	223
Skiclub Strassdorf e.V.	0	1	3	0	8	12	5	4	16	17	0	0	4	8	71	66	14	10	105	101	206
Schachfreunde 90 Spraitbach e.V.	2	0	10	0	7	0	5	2	24	2	6	0	9	1	5	0	5	3	49	6	55
TSK Türk Gücü Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	17	0	2	0	0	0	29	0	29
Sportkegelclub Oberkochen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	1	7	3	3	6	17	10	27
Squash-Tigers Waldstetten e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	15	2	0	0	16	2	18
Hockeyclub Suebia Aalen e.V.	16	6	38	31	27	43	23	14	104	94	28	16	17	15	45	25	3	1	197	151	348
Sportgemeinschaft Mutlangen e.V.	19	12	16	6	17	6	15	11	67	35	6	3	17	17	93	77	45	19	228	151	379
Deutsch-Türk.Kultur-u.Sportv. Heubach e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	28	1	29	0	0	0	60	1	61
Sport- und Spielvereinigung Täferrot e.V.	18	18	28	18	13	8	12	16	71	60	11	9	12	31	29	84	3	14	126	198	324
Pferde-SV Schloß Kapfenburg Hülen e.V.	0	5	4	30	3	16	1	11	8	62	3	12	3	19	18	29	13	1	45	123	168
Eishockey-Club Aalen e.V.	0	0	0	0	6	0	10	0	16	0	10	2	21	0	24	3	3	1	74	6	80
Aquarius Rosenstein Heubach e.V.	0	0	0	1	4	1	7	9	11	11	4	3	9	8	21	9	2	1	47	32	79
Reit-u.Vielseitigkeitsfr. Schw. Gmünd e.V.	0	0	0	2	2	2	0	4	2	8	2	18	5	10	5	0	0	0	14	36	50
Reit- und Fahrsportgruppe Neuler e.V.	1	2	1	6	2	12	1	14	5	34	12	21	10	21	38	17	20	6	85	99	184
Bleifrei Badsch Straßdorf e.V.	1	0	4	5	2	4	0	1	7	10	1	0	1	1	13	10	0	1	22	22	44

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Skiclub Essingen e.V.	22	26	25	27	26	25	10	25	83	103	42	29	45	52	96	99	26	13	292	296	588
Reitgemeinschaft Hinterlengenberg e.V.	0	2	2	6	1	17	3	10	6	35	3	26	11	31	29	31	7	2	56	125	181
Bowlingfreunde Aalen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	1	0	8	0	8
Judozentrum Heubach e.V.	22	2	34	15	24	10	15	7	95	34	14	5	12	3	12	12	2	2	135	56	191
Bouleclub Happy Metal Heubach e.V.	0	0	2	1	4	5	2	1	8	7	4	7	5	0	41	27	5	2	63	43	106
FC Ellwangen 1913 e.V.	21	4	67	15	81	54	70	34	239	107	73	23	52	3	93	19	29	3	486	155	641
Reitverein Ziegelhütte Lorch e.V.	0	5	1	15	2	22	0	10	3	52	0	6	0	4	0	6	1	1	4	69	73
Hardt-Bowler Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	1	1	0	7	1	8
Pool-Billard Club Aalen e.V.	0	0	0	0	1	0	4	1	5	1	16	0	18	1	11	1	0	0	50	3	53
Tennisclub Fachsenfeld e.V.	0	0	2	3	5	3	8	5	15	11	7	5	9	4	38	25	40	21	109	66	175
Reitsportgemeinschaft Hornbergwiese e.V.	0	0	0	3	2	17	0	6	2	26	1	5	3	6	5	7	0	0	11	44	55
Badmintonverein Waldstetten e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	19	2	3	0	24	3	27
Radsporfrende Bartholomä e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	7	1	24	5	15	2	49	8	57
Billardclub Gut Stoß Aalen 1995 e.V.	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	6	1	19	0	19	1	0	0	46	2	48
DAV Sektion Oberkochen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	3	13	8	20	11	31
Sportgemeinschaft Dorfmerkingen e.V.	18	18	11	11	8	12	17	19	54	60	9	18	5	20	26	60	22	44	116	202	318
Tennisparadies Neunheim e.V.	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	2	0	3	1	1	0	0	0	9	1	10
Minigolfclub Unterschneidheim e.V.	0	0	0	0	0	0	1	2	1	2	4	2	5	1	13	1	14	0	37	6	43
Islandpferdverein Sleinpir Neuler e.V.	0	1	1	2	6	3	1	4	8	10	6	24	5	17	18	29	9	3	46	83	129
Tennisclub Lorch e.V.	0	0	6	7	2	3	3	2	11	12	1	3	9	8	28	11	32	15	81	49	130
BVSG Ellwangen e.V.	0	0	2	0	0	0	5	3	7	3	6	8	9	18	42	38	144	108	208	175	383
Tennisclub Ruppertshofen e.V.	1	0	5	5	9	9	6	3	21	17	9	2	8	5	17	15	2	2	57	41	98
Schwimmclub Delphin Aalen e.V.	9	7	33	28	30	36	16	16	88	87	7	7	8	7	18	13	1	4	122	118	240
Tennisclub Waldhausen e.V.	2	3	11	4	15	14	14	16	42	37	7	3	14	12	27	41	25	14	115	107	222
Deutscher Amateur Boxclub Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	1	0	8	3	13	1	22	4	12	0	2	0	8	2	4	1	48	7	55
Enduro-Fit Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2	4	2	8	4	12
Taekwon-Do Park Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	4	2	8	4	9	6	21	12	6	2	5	2	1	0	0	0	33	16	49
Tennisclub Ellenberg e.V.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	8	6	25	8	24	17	22	9	79	41	120
Reitclub Riesbürg e.V.	0	0	2	0	0	1	1	0	3	1	2	0	0	1	2	2	0	1	7	5	12
Reitergemeinschaft Unterschneidheim e.V.	0	0	0	3	0	6	1	5	1	14	2	7	2	3	9	6	1	0	15	30	45
1. Freizeitclub Westerhofen e.V.	0	0	0	2	5	1	3	1	8	4	9	1	9	1	18	13	2	5	46	24	70
Budosportclub Wetzgau e.V.	0	0	7	1	14	4	14	3	35	8	20	1	11	0	13	10	2	0	81	19	100
Sportgemeinschaft Leinzell e.V.	29	18	17	18	18	17	28	19	92	72	20	27	15	31	36	60	9	26	172	216	388

Bestandserhebung der Sportvereine im Sportkreis Ostalb, nach Mitgliedern in Altersgruppen, getrennt nach männlich und weiblich – Fortsetzung

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	2	4	39	46	19	21	62	74	136
Rock'n Roll Club Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	0	3	3	15	8	4	13	8	39	7	6	6	14	29	39	7	5	57	103	160	
Aalener Eissport-Freunde e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	3	0	10	8	5	5	21	15	36
Tennisclub Hussenhofen e.V.	3	0	8	8	9	2	6	8	26	18	12	21	7	8	24	24	25	14	94	85	179
Sportkegelclub GlückAuf Wasseralfingen 1956	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0	7	6	8	7	18	13	31
Versehrtenportgruppe Bopfingen e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	4	23	8	33	38	64	50	114
Judo Verein Schwäbisch Gmünd e.V.	1	0	8	2	2	1	5	5	16	8	6	2	3	0	10	1	0	0	35	11	46
Petangue Club Aalen e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	6	1	14	8	28	14	50	24	74
Tischtennisclub Leinzell e.V.	0	0	1	0	22	0	11	0	34	0	14	1	8	2	19	2	11	0	86	5	91
DAV Sektion Schwäbisch Gmünd e.V.	0	0	7	6	18	15	18	19	43	40	30	48	28	67	14	1	2	202	114	316	
Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen e. V.	0	4	0	10	0	13	0	5	0	32	0	6	0	0	0	0	0	0	0	38	38
Sportverein Riffingen e.V.	5	5	9	7	5	6	10	10	29	28	13	9	19	21	35	35	17	15	113	108	221
Karate Dojo Spraitbach e.V.	0	3	20	4	1	5	2	0	23	12	2	0	2	1	3	2	0	0	30	15	45
Reit- und Fahrgemeinschaft Deschenhof e.V.	0	1	0	0	1	1	1	5	2	7	0	4	3	3	2	2	1	0	8	16	24
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	4	22	3	47	2	46	11	24	20	139	16	15	8	11	29	33	5	5	78	203	281
Bogensportclub Straßdorf e.V.	0	0	1	1	10	1	7	1	18	3	7	5	14	3	19	11	5	2	63	24	87
SV Königsspringer Stöttlen 1990 e.V.	1	1	2	0	4	0	1	0	8	1	1	0	3	0	5	0	1	0	18	1	19
Rechberg Scottish Dancers e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	10	15	4	7	15	27	42
Judo Sport Team Riesbürg e.V.	3	3	21	12	9	6	3	4	36	25	2	6	14	6	17	21	5	4	74	62	136
KSV Aalen 05 e.V.	5	2	11	2	11	0	20	3	47	7	32	2	38	11	65	32	41	11	223	63	286
Box-Club Olymp Aalen e.V.	0	0	0	0	1	2	10	0	11	2	12	0	10	0	4	0	0	0	37	2	39
Freunde des Tango aus Buenos Aires e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	3	3	11	11	22
Sportverein Pommerzweiler e.V.	12	17	16	16	15	12	16	7	59	52	14	19	14	30	43	44	8	15	138	160	298
LeichtAthletikClub Essingen e.V.	7	7	19	12	17	28	10	14	53	61	18	13	9	6	32	16	7	1	119	97	216
Sportkegelgemeinschaft Böbingen e.V.	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	6	2	3	0	3	9	3	2	16	14	30
Volleyball Club Spraitbach e.V.	0	0	0	0	4	6	11	9	15	15	12	1	10	6	12	4	1	1	50	27	77
Tauch- und Freizeitclub Wasseralfingen e.V.	0	0	1	1	2	2	1	3	4	6	0	0	1	3	9	3	0	0	14	12	26
Reitsportgemeinschaft Ostalb e.V.	2	3	1	0	1	1	1	2	5	6	4	9	4	8	8	5	1	0	22	28	50
Islandpferdereiter Lixhof e.V.	1	1	0	2	0	3	1	5	2	11	0	6	1	6	5	8	1	1	9	32	41

Sportverein	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt	
Kegel Club Kugelblitz Aalen e.V.	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	5	0	2	0	1	0	10	10
Tennisverein Waldhausen e.V.	2	1	9	4	13	6	3	2	27	13	9	4	20	13	33	36	22	14	111	111	80	191
Tauziehgruppe Doibacher Löwen e.V.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	13	5	18	8	13	10	4	0	49	49	23	72
Reitverein Stadtmühle Wasseralfingen e.V.	0	5	5	30	5	34	0	21	10	90	2	10	3	5	2	16	0	0	17	121	138	138
Tanzsportclub Aalener Spion e.V.	0	0	0	0	0	0	1	3	1	3	4	2	2	3	2	1	3	2	12	12	11	23
Kegelclub Schwabsberg e.V.	0	0	2	2	8	6	11	2	21	10	9	3	13	6	16	6	6	2	65	65	27	92
Kegelclub Schrezheim e.V.	0	0	0	0	4	1	1	0	5	1	7	4	9	8	14	13	6	0	41	41	26	67
reha-fit-Heubach e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	0	4	4	3	7
Kegelclub Elchingen e.V.	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	1	2	5	10	11	2	4	16	16	21	37
Verband für Modernen Fünfkampf Baden-Württemberg e.V.	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	2	1	0	9	3	4	0	17	17	5	22
Rad-und Kraftfahrverein Hofen e.V.	1	1	5	6	4	15	14	10	24	32	6	10	11	10	46	33	63	28	150	150	113	263
Rad-Motor-Sportverein Buch e.V.	0	1	0	4	0	1	0	2	0	8	0	3	0	1	2	2	1	0	3	3	14	17

Gesamtzahlen aller Sportvereine	m bis 6	w bis 6	m 7-10	w 7-10	m 11-14	w 11-14	m 15-18	w 15-18	m 0 bis 18	w 0 bis 18	m 19-26	w 19-26	m 27-40	w 27-40	m 41-60	w 41-60	m über 60	w über 60	M Gesamt	W Gesamt	Gesamt		
	2.867	2.887	5.014	4.387	6.246	5.010	5.677	4.395	19.804	16.679	7.594	4.967	9.512	6.978	20.267	14.679	13.640	7.929	70.817	51.232	122.049		
										U 18													
										36.483													

Die 25 größten Sportvereine im Sportkreis Ostalb bei der Bestandserhebung 2015				
Nummer	Sportverein	2015	2014	Differenz
1	TSG Hofherrweiler-Unterrombach e.V.	2.173	2.131	42
2	TSV Hüttlingen e.V.	2.115	2.129	-14
3	Sportgemeinde Bettringen e.V.	2.112	2.165	-53
4	Turnverein Mögglingen e.V.	1.886	1.927	-41
5	Turn- und Sportbund Schwäbisch Gmünd e.V.	1.728	1.758	-30
6	Turn- und Sportverein Westhausen e.V.	1.721	1.716	5
7	Turn- und Sportverein Oberkochen e.V.	1.703	1.730	-27
8	MTV Aalen 1846 e.V.	1.585	1.543	42
9	TSV Wasseralfingen e.V.	1.501	1.535	-34
10	TSGV Waldstetten e.V.	1.394	1.337	57
11	Sportverein Ebnat e.V.	1.350	1.344	6
12	TSV Böbingen e.V.	1.343	1.340	3
13	DJK-SG Eillwangen e.V.	1.321	1.426	-105
14	Turnverein Neuler e.V.	1.286	1.302	-16
15	Turnverein Bopfingen e.V.	1.211	1.220	-9
16	TSV Mutlangen e.V.	1.196	1.280	-84
17	Turnverein Strassdorf e.V.	1.183	1.178	5
18	Sportverein Germania Fachsenfeld e.V.	1.182	1.186	-4
19	FC Röhlingen 1948 e.V.	1.163	1.169	-6
20	TSG Abtsgmünd e.V.	1.148	1.176	-28
21	Turngemeinde Hofen e.V.	1.142	1.146	-4
22	DJK-SG Wasseralfingen e.V.	1.141	1.213	-72
23	Turnverein Bargau e.V.	1.115	1.102	13
24	Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.	1.098	1.106	-8
25	Sportverein Pfahlheim e.V.	1.057	1.050	7
	Gesamt	35.854	36.209	-355
		29,37 % aller Sportvereinsmitglieder		
	Sitz in Aalen			
	Sitz in Schwäbisch Gmünd			
	Sitz in Eillwangen			

Bestandserhebung der Sportarten im Sportkreis Ostalb

Erhebung	bis 6		7-10		11-14		15-18		19-26		27-40		41-60		über 60		Gesamt		Sportarten Größen- Ordnung		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
Spalte1	Spalte2	Spalte3	Spalte4	Spalte5	Spalte6	Spalte7	Spalte8	Spalte9	Spalte10	Spalte11	Spalte12	Spalte13	Spalte14	Spalte15	Spalte16	Spalte17	Spalte18	Spalte19	Spalte20	Spalte21	Spalte22
44 Turnen	2.011	2.360	1.708	2.689	1.384	2.474	1.001	2.008	1.097	2.203	1.254	1.284	3763	3.400	8.425	2.999	5.302	14.854	29.234	44.088	1
15 Fußball	623	1.011	2.147	2.151	1.78	497	317	493	328	353	4231	4.231	362	6.870	723	4.296	292	27.093	2.868	29.961	2
41 Tennis	49	35	264	178	178	155	270	292	415	493	770	572	478	1.780	1.364	1.515	783	5.861	3.931	9.792	3
35 Ski/Snowboard	72	88	173	155	37	111	205	56	279	568	176	767	233	2.242	1.317	1.828	261	4.338	3.353	7.691	4
46 Würt. Schützenverband	9	5	37	343	343	416	454	376	409	354	338	282	282	941	579	656	220	5.729	1.351	7.080	5
24 Leichtathletik	111	108	343	343	343	416	454	376	409	354	338	282	282	941	579	656	220	3.526	2.749	6.275	6
26 Pferdesport	12	82	44	303	65	485	47	400	93	655	177	667	667	666	729	507	136	1.611	3.457	5.068	7
17 Handball	34	34	205	118	118	318	195	292	190	354	218	347	191	546	222	340	34	2.436	1.202	3.638	8
42 Tischtennis	8	11	111	55	364	104	353	72	439	87	406	134	695	175	331	53	2.707	691	3.398	9	
45 Volleyball	8	12	37	58	101	184	118	285	183	343	222	309	457	360	1.233	1.071	56	1.627	2.860	10	
33 Schwimmen	50	76	310	288	189	226	110	116	116	71	178	163	96	171	1.083	96	57	1.083	1.045	2.138	11
36 Sportakrobatik	47	88	85	233	78	203	56	124	44	95	35	121	118	205	118	155	581	581	1.224	1.805	12
39 Tanzen	6	43	16	188	17	186	22	137	36	137	47	137	82	238	284	136	121	518	1.178	1.696	13
8 Behinderten- /Rehabilitationsport	1	0	3	0	2	2	10	8	17	12	37	37	34	123	60	442	330	635	466	1.101	14
19 Judo	30	10	165	89	150	56	100	47	84	33	69	68	24	116	68	26	17	740	344	1.084	15
41 Badminton	2	2	14	13	65	72	63	68	78	58	100	100	56	274	130	34	3	630	407	1.037	16
27 Radsport	0	6	28	23	42	42	46	33	55	37	85	33	33	253	113	153	38	662	327	989	17
22 Kegeln/Bowling	1	0	4	4	19	8	32	14	53	17	127	62	144	228	105	144	51	608	261	869	18
29 Ringen	11	5	29	7	41	4	55	10	84	4	108	24	201	241	58	170	17	699	129	828	19
21 Karate	20	6	115	45	89	44	58	33	23	21	35	78	25	77	24	4	0	421	198	619	20
32 Schach	8	1	49	14	50	3	55	4	51	3	78	2	140	3	3	120	5	551	35	586	21
40 Tauchen	1	1	16	9	19	18	30	26	34	20	54	35	157	157	70	36	10	347	189	536	22
18 Hockey	16	6	49	35	43	47	40	19	42	21	29	15	55	33	33	5	1	279	177	456	23
38 Taekwondo	1	1	62	29	53	45	34	14	25	11	25	11	25	11	25	2	1	227	127	354	24
23 Klettern	0	0	7	6	16	10	13	14	38	30	48	27	67	17	14	14	10	203	114	317	25
31 RRM Sol	1	2	5	10	4	16	14	6	13	11	11	48	35	64	28	153	64	153	127	280	26
7 Basketball	1	0	17	2	58	11	60	14	34	5	48	3	17	4	5	0	240	39	279	27	
12 Boxen	0	2	1	0	20	5	36	1	39	0	45	3	3	3	3	225	12	237	28	28	
13 Eisport	0	2	1	0	7	3	10	3	14	8	18	8	6	59	24	14	14	145	61	206	29
34 Segeln	0	0	3	2	5	0	9	3	6	10	18	8	8	44	40	55	18	140	65	205	30
11 Boule/Boccia/Pétanque	0	0	2	0	4	5	3	1	5	8	11	11	8	64	37	19	126	126	75	201	31
28 Reiterfestsport	0	0	0	0	0	0	6	0	19	6	38	8	8	41	18	9	2	151	35	186	32
1 Aikido (A/B/W)	1	2	12	3	22	10	15	10	10	4	16	6	8	41	18	9	2	126	37	163	33
6 Baseball	2	3	10	2	24	0	32	4	27	5	23	6	21	11	11	0	0	142	31	173	34
20 Ju-Jutsu	1	3	19	13	31	16	17	6	18	5	12	5	16	16	4	4	0	118	52	170	35
16 Gewichtheben	0	0	0	0	4	0	31	0	29	0	24	0	24	0	0	30	0	147	0	147	36
9 Billard	0	0	0	0	0	2	0	6	1	26	1	50	1	41	2	0	0	125	5	130	37
43 Triathlon	0	0	1	1	2	1	2	1	2	1	16	2	47	9	4	0	0	71	17	88	38
5 Bahnradsport	0	0	0	0	0	0	1	2	5	3	8	2	4	21	6	25	5	60	20	80	39
14 Fechten	0	0	8	6	13	4	9	6	13	1	7	2	4	4	1	5	1	59	21	80	40
3 American Football/Cheerleading	0	3	0	18	0	15	0	14	0	6	0	0	2	0	0	0	0	0	58	58	41
10 Bogensportverband	0	0	3	0	8	5	8	3	2	0	3	3	3	15	2	0	0	39	13	52	42
37 Squash	0	0	0	0	1	0	0	1	4	1	2	4	2	26	4	3	1	36	9	45	43
2 Aikido (FABW)	1	1	6	2	3	5	2	0	2	2	2	1	2	6	2	0	0	28	13	41	44
25 Mod. Funfkampf	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	1	1	0	9	3	4	0	17	5	22	45
30 Rollsport/Inline	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	2	0	0	0	6	4	10	46

Starker Inhalt – Starke Persönlichkeiten für den Sport



1. Sportforum Ostalb – 29.07.2006
Landrat Klaus Pavel überreicht Edelbert Krieg das Bundesverdienstkreuz.



4. Sportforum Ostalb – 12.02.2012
Landrat Klaus Pavel, Fred Eberle, Alfons Kraus (†) und Manfred Pawlita – zwei herausragende Persönlichkeiten des Sports im Ostalbkreis und darüber hinaus mit dem Sportkreisehrenbrief.



2. Sportforum Ostalb – 24.11.2007
Landrat Klaus Pavel und Manfred Pawlita zeichnen Berndt Ulrich Scholz und Dieter Hebel mit dem Sportkreisehrenbrief aus.



3. Sportforum Ostalb – 24.01.2009
WLSB Präsident Klaus Tappeser ehrt Manfred Pawlita mit WLSB in Gold.



5. Sportforum Ostalb – 13.03.2013
Landrat Klaus Pavel, Manfred Pawlita und Referent Prof. Nils Neuber – Sportkreisehrenbriefe an Mister Leichtathletik Aalen Peter Seidel und Ralf Löffler, Chef der Löwenbrauerei Wasseralfingen.

6. Sportforum Ostalb – Ausblick

6. Sportforum Ostalb

am Samstag, 11.06.2016, 16.30 Uhr

Das 6. Sportforum Ostalb steht ganz im Zeichen der Fragestellung „Ehrenamtliche Gewinnen“. Wir haben dabei wie fünf Mal schon den gleichen Tagungsort: Den großen Sitzungssaal im Landratsamt in Aalen.

Wie immer hat das Sportforum Ostalb zwei „Blöcke“: Einen inhaltlichen Teil UND einen Ehrungsteil. Wir haben ein tolles Programm zusammengestellt

„Ehrenamtliche gewinnen – Ehrenamt im Sportverein – ein Auslaufmodell?“

Referent: Prof. Dr. Ansgar Thiel,
Direktor des Instituts für Sportwissenschaft
der Uni Tübingen

Vorstellung der Ergebnisse der Vereinsbefragung zum Thema „Übungsleiter in den Sportvereinen“

Dipl.-Sportwissenschaftlerin Elena Hafner,
Aalen-Wasseralfingen

Ehrungen der am Sportkreistag 2016
ausgeschiedenen MitarbeiterInnen –
Ehrenmitgliedschaft und weitere Ehrungen

Wie immer wird das Sportforum Ostalb mit sportlichen Auftritten umrahmt.

Anschließend sind alle Gäste und Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Die Themen der bisherigen fünf Sportforen Ostalb:

1. „Ehrenamt – wie wird es künftig aussehen?“
2. „Demographischer Wandel als große Herausforderung für die Sportvereine und ihre Kommunen im Ostalbkreis“
3. „Sportentwicklungsplanung zwischen Kampfbahn C und modernen Sportvereinszentren“, WLSB-Präsident Klaus Tappeser
4. „Wer sind die Menschen „50 – na und?!“? Was wollen sie mit Sport und Bewegung erreichen?“, Prof. Dr. Ansgar Thiel
5. „Sport und Bewegung ist Bildung! – Zum Zusammenhang von Lernen und Bewegung in Schule und Verein“, Professor Dr. Nils Neuber



Prof. Dr. A. Thiel engagierter Redner mit einer Menge an Kompetenz und praktisch umsetzbaren Aussagen – 2011 schon dabei. Wir dürfen uns erneut auf einen inhaltsstarken Vortrag freuen.

Impressum

Herausgeber

Sportkreis Ostalb
Wiener Straße 6
73430 Aalen
Telefon 073 61/9 75 48 09
geschaeftsstelle@sportkreis-ostalb.de
www.sportkreis-ostalb.de 

Verantwortlich für den Inhalt

Manfred Pawlita
Vorsitzender Sportkreis Ostalb
und die jeweiligen Verfasser

Texte und Bilder

Alle Texte, Bilder, Grafiken und Tabellen wurden von den jeweiligen Autoren und Protagonisten, soweit nicht anders angegeben, für diese Publikation verfasst, erstellt und bereitgestellt.

Grafisches Konzept und Magazingestaltung

Martin Kallenbach
Grafik-Designer AGD
Heubach

Auflage

1.000 Stück

Hinweis

Die Inhalte dieser Publikation wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit wird allerdings nicht übernommen. (Stand: Februar 2016)



6 x getestet – 6 x ausgezeichnet: Unsere Berater sind Testsieger!

Selten sind sich Bankentester so einig wie bei uns – und zeichnen unsere Leistungen immer wieder aus. Was Sie davon haben? Die unabhängige Bestätigung, dass wir unser Bestes geben, Sie optimal zu beraten. Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns. www.ksk-ostalb.de/auszeichnung



Deutsche Post 
DIALOGPOST

Absender: Sportkreis Ostalb · Wiener Straße 6 · 73430 Aalen

Sportkreis Ostalb

Wiener Straße 6

73430 Aalen

Telefon: 0 73 61/9 75 48 09

E-Mail: geschaefsstelle@sportkreis-ostalb.de

Internet: sportkreis-ostalb.de